#### Velegraphische Depeschen. liefert bon ber "Uniteb Breh".)

Feuer-Unheil. Derhangnifivolle Brande in Minneapolis und San francisco.

Minneapolis, 28. Juni. Gine ber ichlimmften Brandtataftrophen feit Jahren fuchte bergangene Racht un= fere Stadt heim und toftete auch 5 Menschenleben! Das Feuer brach gegen 11 Uhr Nachts anter einer Un= gahl Riften im hintergrunde bes fünf= ftödigen Gebäubes aus, in welchem fich die große Töpfer-, Porzellan-, Glas- und Silberwaaren-Handlung ber Gebr. Donald befand. Diefes Ge= baube wurde vollständig bernichtet. Der Gefammtberluft beträgt mehr, als \$260,000; wie weit er burch Berfiche= rung gebedt ift, läßt fich noch nicht feststellen. Rurg nach Mitternacht fturgten bie Mauern bes genannten Gebäubes mit bumpfem Rrachen ein, und nicht weniger, als 16 Feuerwehr= leute geriethen unter bie Trummer; fünf berfelben murben getobtet, und minbeftens vier andere fchwer ber= legt. Das viele Stroh, welches in bie= fim Gebäube aufgehäuft war, begun= Ligte bie rafche Berbreitung ber Flam= men ftart.

San Francisco, 28. Juni. Geftern Abend gegen 6 Uhr brach eine gewaltige Feuersbrunft in ber "San Francisco Bor Factorn" aus und griff unheim= lich rasch um fich. FünfGeschäfts-Saufergevierte gwifchen Bierter und Gunf= ter und Blurome und Brennon Str. fielen ihr gum Opfer. Gin heftiger Wind trug große Feuerbranbe gange Strafengevierte weit, fobag noch an vielen Stellen größeres ober geringeres Unheil verurfacht murbe. Die Feuerwehr hatte es fehr schwer, bas wü= thende Element zu befämpfen, zumal Die Flammen eine folche Site verbrei= teten, bag bie Wafferstrome sich in Dampf verwandelten, fobalb fie aus ben Mündungen ber Sprigenfclauche gekommen waren! Um schlimmften wüthete bas Feuer, nachbem es ben Bretterholg-Diftritt erreicht hatte, wo auch bor 9 Jahren eine berheerende Feuersbrunft gewüthet hatte, und fich viele billige Hotels und Wohnhaufer ber armern Rlaffen befinden. Minbeftens eine Berfon, ein Frl. Gilron, berbrannte. Sunberte bon Menichen wurden obbachlos. Eine Angahl Pferbe verbrannte gleichfalls, und ihr Gefdrei in ben Ställen war ichredlich anguhören. Sätte fich nicht ber Wind fchließlich gebreht, fo murbe bie Feu-

Der birette finangielle Berluft wirb auf mehr, als \$2,000,000 angegeben, und bie Berficherung ift bei Weitem feine genügende.

ersbrunft mohl noch eine viel größere

Ausbehnung erlangt haben!

#### Illinoifer Legislatur.

Springfielb, 28. Juni. Rurge, fturmifche und ziemlich resultatlofe Situngen find jest in ber Legislatur an ber Tagesordnung. Die Republi= taner treiben bie boshaftefte Berfper= rungspolitit, um Gouverneur Altgelb einen Streich zu fpielen und alle 3me= de, für welche berfelbe bie Legislatur gur Extra-Tagung gufammenberufen hatte, zu vereiteln. Gine Parteibera= thung jagt bie andere.

Das Abgeordnetenhaus hatte wieber eine besonders lärmbolle Sigung. Un= genommen wurde ber Antrag Coch= rans, daß ber Borfigende einen Musfcuß bon fünf Mitgliebern ernennen folle, um bie bon ber 39. Legislatur bewilligte Gelbfumme und bie gu er= wartenben Ginnahmen gufammengu= ftellen und unbergüglich an bas Saus ju berichten. Der Borfigenbe Reebles ernannte nur einen Demofraten in Diefen Ausschuß. Mit faft ftrittem Bartei=Botum wurde ber Crafts'iche Antrag, die Mitglieberlifte zweds Gin= eichung bon Borlagen zu verlefen, auf en Tifch gelegt. — Roch erfolgreicher rieben die Republifaner im Senat ihr Spiel. Cramford und Unbere erhoben fofort ein fürchterliches Gefchrei, als Mahonen um bie Etlaubnig nachfuchte, eine Borlage einzureichen, welche eine staatliches Schiedsgericht zur Schlich= ung ber Streitigfeiten gwischen Ur= itern und Arbeitgebern in's Leben ift. Gein Antrag murbe nieberges immt, ebenso alle andern, welche fich if bie Ginbringung von Borlagen be=

Springfielb, 28. Juni. Beibe Sau= er ber Legislatur haben fich heute bis um 9. Juli vertagt, nachbem im Genat u. A. eine Steuer= und eine Schlaf= magen = Preiferegulirungs = Borlage ingebracht worben war.

Die Rerle merben für bie gange Beit bres nichtsthuns ebenfalls \$5 pro Lag und Perfon beziehen.

#### Um Galgen.

Jadfon, Rh., 28. Juni. Der wegen Morbes gum Tobe verurtheilte Tom Smith murbe heute im Beifein eines großen Boltshaufens gehängt. Bor= her war er unter ftarter Bebedung 300 Darbs weit nach bem Fluß geführt und bon Reb. Carpenter und Reb. Relln getauft worden.

(Smith hatte ben Dr. Raber gu fich tommen laffen, unter bem Borwand, bag bie Frau Catherine McQuinn, mit welcher er gufammenlebte, und be= en Gatte fich im Irrenhause befindet, 'rantt fei, und hatte ben Dottor ann ermorbet und ausgeraubt. Er te ein bolles Geftanbnig ab, ebe er

ngt wurde.)

#### Das Bag-Umt beraubt!

Bote im Staatsbepartement hat icon feit einiger Zeit Die Postfachen, welche an bas Bag-Büreau geschidt murben (bekanntlich muß jedes Gefuch um die Musftellung eines Paffes bon einem Dollar begleitet fein) fuftematisch ausgeraubt. Die Angelegenheit wird noch immer in aller Stille weiteruntersucht; es ift aber bereits genug an ben Tag getommen, um eine gang befonbers ab= gefeimte Spigbuberei eines frühreifen Jungen festzuftellen. Bon biefen Dieb= ftählen werben Sunberte bon Berfonen in verschiedenen Theilen des Landes be= troffen. Der Dieb ift ein 15jahriger Anabe Namens Rirt McMurtrie. Um feine Diebstähle zu verbergen, hatte er auch alle betreffenben Baggefuche nebit ben mitgefandten Bürgerpapieren ber=

gieben. Man glaubt aber, bag bie Blutfpuren feine Auffindung ermög= lichen werben.

#### Rohlengruben-Unglud.

Seattle, Bafh., 28. Juni. In ber Franklin-Rohlengrube, welche ber "Dregon Improvement Co." gehört, ereigneten fich heute fruh zwei fchlimme Gas-Erplofionen. Der Wertführer D. B. Robinfon erlitt fchredliche Berletungen, benen er bereits erlegen ift. Er hinterläßt eine Wittwe und 4 Rinder. Außerdem wurden 5 Ur= beiter ichwer, und 4 leichter verlett.

#### League".

Chattanooga, Tenn., 28. Juni. Unter großem Zubrang begann geftern Abend hier die internationale Ronben= tion ber "Epworth League", biefer be= fannten Reform=Organisation inner= halb ber methobiftischen Rirche. Die Eröffnung fand in einem fehr geräu= migen Zelte ftatt, welches Sigraum für 10,000 Perfonen hat und überfüllt war. Es find ungefähr 15,000 Frem= be in ber Stabt. Mus Chicago ift u. M. Bifchof S. M. Merrill anwefend.

#### Arbeit und Rapital.

Ronfereng bon Bertretern bes Amal= gamirten Berbanbes ber Gifen= unb Stahlarbeiter und bes Fabrifanten-Berhandes hat fich allictlich auf eine Lohn-Stala geeinigt, welche bereits unterzeichnet ift. Diefelbe weicht nicht viel von ber bisherigen Lohn=Stala ab, beren Giltigfeit am 1. August er=

#### Mue Bier fallen!

Wittwe und ein Rind.

#### Die Beilearmee fiegreich.

Colorado Springs, Col., 28. Juni. Wie fürzlich gemelbet, war hier bie (auch in Chicago befannte) Blanche Cor, weiblicher Rapitan ber Beilsar= mee, wegen Bredigens auf ber Strafe berhaftet morben. Gie ift jest freigesprochen worden, und man hat fich auf einen Rompromiß geeinigt, mo= nach die Beilsarmee an bestimmten Stellen auf ber Strafe prebigen barf.

#### Dampfernadrichten.

Angefommen. New Norf: Umbria von Liverpool; Rorge, bon Stettin und Ropenhagen. New Yort: Nedar bon Bremen; Abriatic von Liverpool.

Port nach Stettin. London: Mobile von Rem Dort. Samburg: normannia und Phoenis

cia von New York. New Yort: Palatia nach Samburg.

Southampton: Columbia, von hamburg nach New York. Queenstown: Teutonic, bon Liber= pool nach New York.

London: Mohawt nach Rem Port. Un Dober borbei: Martomannia, von Hamburg nach New York. Am Lizard vorbei: Obbam, von

Rotterbam nach Rem York.

Washington, D. C., 28. Juni. Gin

#### Gin Anüttel-Duell.

Shamofin, Ba., 28. Juni. John Turfid und Untonio Baoli fampften gestern Nachmittag im Walbe ein furchtbares Duell mit Sidorn-Rniit= teln um die Reigung eines Mädchen Namens Rofina Dubach aus. Paoli wurde tödtlich berlett; Turfid trug zwar ebenfalls schlimme Berlegungen bavon, boch gelang es ihm, in bas Unterholz zu friechen und fich ben Rachforschungen ber Polizei zu ent=

#### Ronvention der "Cpworth

Doungstown, D., 28. Juni. Die

Columbia, S. C., 28. Juni. County Spartanburg, vier Meilen bon ber Stadt Spartanburg, fam es gu einem berhängnigvollen Gefecht amifchen zwei "Mondichein"=Schnaps= brennern Ramens Fifber und Parfer einerseits und ben Staats=Spirituo= fentonftablern Bettigrew und Toland anbererfeits wegen 200 Gallonen Whisty, welche ben Erfteren gehörten. Beibe Monbicheinler fowie Bettigrem wurden getobtet, und Toland murbe tödtlich berlett.

St. Louis, 28. Juni. C. S. War= ner, welcher bis bor Rurgem Raffirer ber "Chemical National Bant" babier war, beging in Paris, Mo., Gelbft= morb, inbem er fich in einem Strom unweit jenes Dorfes ertrantte, nachbem er feinen rechten Fuß mit einem Strid gebunben und beffen anderes Enbe um einen Baumftamm gelegt hatte. Man fand nach zwei Stunden feine Leiche. Warner hatte bie ermähnte Stellung bahier feiner geschwächten Gefunbheit wegen aufgegeben. Er hinterläßt eine

Chriftianfanb: Benetia, bon Rem

#### Berurtheilte Ralider.

hamburg, 28. Juni. Der Prozeß gegen Cronemeher, Thies, Reftler und Duchow, welche im Juni porigen Jahres unter ber Befdulbigung ver= haftet wurden, ameritanifche und an= bere Bantnoten gefälfcht gu haben, ift jest zu Enbe gegangen. Cronemeber und Thies wurden gu je 8 3ahren Strafhaft berurtheilt, Reftler gu 4

Meue Fivildienft-Kommiffion: Da alle Uemter bereits befett find, fo fonnen wir uns ja gleich vertagen.

bet, burch eine politische Tehbe

Berichwand mit Chulden!

Wien, 28. Juni. Mus Grag in

Steiermart tommt bie betrübliche

Nachricht, bag ber, auch in Wien ge=

wefene fühne "Teras Jad", welcher

ben braben Steiermärtern bas Leben

und Treiben im wilden Weften nach

Art feines berühmten Borbildes "Buf-

falo Bill" borguführen fich bemühte

Freilich nicht, ohne ein Anbenten gu

hinterlaffen, bas Andenken an bie

Baren", die er bort mit combonma=

Biger Schneibigfeit "anzubinden" ber=

tand und beren "Befreiung" er por

Abreife nach unbefannten Gefilden

mahricheinlich in ber Gile bergaß. Es

(Bahrend "Teras Jad" in Wien

war, wurde er befanntlich einmal von

Die majedonifden Wirren.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 3. Seite.)

Lotalbericht.

Anry und Reu.

fein, bie er gurudgelaffen.

mit bem Laffo zu fangen.)

fämpft wird.

bon bort spurlos verschwunden

BESETTI

BESETZT

STRIASSEN

BESETZ

BESEIZT

Bom Gouverneur beftatigt. Duellirt nur mit der Weder. Sarrisburg, Ba., 28. Juni. Der Berlin, 28. Juni. Der Reichstags= Staatsgouberneur hat geftern Abend abgeordnete und Schriftsteller Dr. bie bon der pennsylvanischen Legisla= phil. Hermann Pachnide hat bie Berausforberung ju einem Biftolen= tur angenommene Vorlage, welche Nonnen und andere Mitglieder religio= buelle, welche ihm ber Rebatteur Goe= fer Genoffenschaften verbietet, in ihrer bel bon ber in Rolberg erscheinenben Ordenstracht Unterricht in öffentlichen "Zeitung für Hinterpommern" hat gu= Schulen zu ertheilen, unterzeichnet und geben laffen, abgelehnt. Er fagt, feine ihr baburch Gefetestraft verliehen. Baffe fei bie Feber, und er fei be= reit, mit biefer in ber Sand bem Re-"Chriftian Endeavor". Ronvent. batteur entgegenzutreten. Der "Blut= burft" bes Redakteurs war, wie gemel=

#### Pittsburg, 28. Juni. Sier trat tion ber "Chriftian Enbeavor Co=

cieth" gusammen. Die Ronvention wurde in ber Erften Methobiftifch Protestantischen Rirche eröffnet. find Delegaten aus allen Theilen ber Union zugegen.

#### Queland.

Bundesrath und Bich-Ginfuhr. Berlin, 28. Juni. Der beutsche Bunbesrath hat beschloffen, bag alle Schweine und Ochfen und Rinber, melche aus Ländern eingeführt merben. in benen Biehfrantheiten herrichen, 4 Wochen lang in Quarantane gehalten werben muffen, ehe fie an's Land gebracht werben, und bag fie bann noch an ihren berschiedenen Bestimmungs= orten fünf Monate lang unter vieh= ärztlicher Aufficht ftehen muffen. Sorn= bieh und Schweine, welche bon feuchen= freien Ländern tommen, follen nur 10 Tage lang in Quarantane gehalten merben. Diefe Beftimmungen follen am 1. Oftober in Rraft treten.

#### Rufen Guropa jum Edut an.

Berlin, 28. Juni. Das "Tageblatt" beröffentlicht einen Appell von ben europaifchen Roloniften in Istanberum, im nordlichen Sprien, worin Die meitlichen Mächte gebeten werben, fie gegen bie eingeborenen Gebirgler gu ichugen, welche tagtäglich bei ihnen Plünberun= gen berübten und ihr Leben bebrohten, feit bie lette Erhebung in jener Begenb gegen bie ortlichen Bebrudungen er= folgreich gemefen fei.

Raifer Wilhelm nad Travemunde. Riel, 28. Juni. Der Raifer ift auf ber Jacht "Sobenzollern" bon bier nach Trabemunbe abgefahren, um fich bie bortige Jacht=Wettfahrt anguse= hen. Er wird Samftag Abend hierher

#### zurücktehren. Entfprungener Morder.

hamburg, 28. Juni. Auf bem bie= figen Berliner Bahnhof fpielte fich eine aufregenbe Szene ab. Der Mörber Richard Erpel war gefeffelt auf ben Bahnhof transportirt worben. Wie es fam, ift noch nicht festgeftellt worben, jebenfalls gelang es bem Urreftanten, fich feiner Feffeln gu entlebigen und gu fliehen. Die gesammte Bolizei ift auf ber Suche nach bem Entsprungenen.

Jahren, und Dechow gu 3 Jahren.

#### Gin langwieriger Projeg.

BRUECKEN

Durch einen Urtheilsspruch Richter Burtes ift endlich geftern ein Prozeß erledigt worden, ber schon seit bem Sahre 1883 auf bem hiefigen Gerichts= falender figurirt hatte. Es handelte fich bei diefem Rechtsftreite um Un= waltsgebühren, welche ber frühere Frie= bensrichter und jegige Unwalt John C. Barter bon bem Farbigen Timothy Cooper beanspruchte, und awar für Führung eines Prozeffes gegen Ferdi= nand 2B. Bed, ben ehemaligen Brafi= benten der längst entschlafenen "Beop= le's Omnibus and Bagage Co." Coo= per war bamals aus einem biefer Gesellschaft gehörigen Wagen seines schwarzen Exterieurs wegen an die Luft geset worden und hatte beshalb eine Schabenersattlage in ber Sohe bon \$25,000 angeftrengt. Der Progeg, bei bem Berr Barter als Rechtsbeiftanb bes Rlägers fungirte, jog fich in bie Lange, weshalb ber Anmalt Die Geschichte endlich fatt bekam und ben in= amifchen berühmt gewordenen Fall fei= nenUmtstollegen überließ. Gleichzeitig aber bestand Barter auf Zahlung feiner Unwaltsgebühren und erhob, als ihm biefe berweigert wurde, eine Rlage gegen feinen früheren Rlienten. Die= seiner bei Nacht und Nebel erfolgten er Prozeg ift nun geftern zu Gunften bes Berklagten entschieben worben, in= bem bie Geschworenen bie Unfprüche foll ein ganger haufen bon Schulden Barters für unbegründet erflärten.

#### Todt aufgefunden.

ber Polizei bei Arbeiter-Unruhen ba= Charles Stridert, wohnhaft Mr. gu bermenbet, mehrere ber fliehenben 3321 Ball Strafe, ein Ungeftellter Arbeiter, beren Berbrechen barin be= ber Riftenfabrit von Relfon Morris & ftanben hatte, daß fie eine Berfamm= Co., Ede ber 38. und Ulman Strafe, lung im Freien abzuhalten versuchten, murbe heute Morgen in einem Saufen Sägemehl tobt aufgefunden. Stridert war gestern Abend nicht nach Saufe Belgrad, Gerbien, 28. Juni. Die gurudgetehrt, weshalb feine Frau fich jungften Rampfe in ber Gegenb bon heute auf ben Weg nach ber Fabrit Egripalanta, in Mazebonien, waren machte, um Rachforschungen anguftelfehr heftig. Un mehreren Buntten Ien. Unter bem Beiftanbe einiger Ur= griffen bie Aufständischen unter bem beiter wurden fammtliche Raumlichtei Befehl bon Gewisti Die Türken an. ten ber Fabritanlage abgefucht, Bier Tage lang murbe gefämpft, unb man endlich ben Unglüdlichen als Leies find Biele gefallen. 50 bermunbete che auffand. Allem Anscheine nach Türfen murben nach Garibalanta ge= war Stridert geftern Abend beim Ber= bracht, wo bie Rirchen als Lazareth be= laffen ber Fabrit in bas Gagemehl genutt wurden. Rach bem Rampf in fallen und elendiglich in bemfelben er= Rratova wurden die verwundeten und ftidt. Die Leiche ift vorläufig nach gefangen genommenen Turten ent= Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams hauptet, — wie überhaupt auf beiben Seiten mit großer Graufamteit ges Strafe, gebracht morben.

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Das Wetter.

Bom Betterbureau auf bem Aubiforiumthurm wird für die nächften 18 Stunden folgendes Better für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aus-ficht gestellt: jur Jumois und die angrenzenden Staaten in Aussigde gekelt:

Adimois und Indiana: deute Abend schon und ertwos fibler; worgen ebenfalls jeden und anhaltend fübli; nördliche Winde.

Für Unters und Ober-Wichigan und Wissenman werben auf beute Abend und morgen jediners, aus baltend fübles Weiter und nordweltliche Winde aus gefündigt. In Wisspalient wird is heute Kond ausgefündigt, In Wisspalient wird is heute Kond und gefündigt. In Wisspalien und anhaltend fübl.

Iwon, Minnejota, Kanigas und Arberdsfa: heute Abend und morgen im Allgemeinen jeden und eine korasfa, von sich wederlichen der Wisspaliend Abend Regenschauer einfellen werden.

Norde und Süde-Dalofa und Montana: Schönes und im Allgemeinen wärmeres Wetter; jüdliche bezw. isiddickliche Binde.

Glorado und Byowing: Heute Abend und morgen jöden und wärmer; Winde mit veränderlichen dichung. \* Die Wahlfommiffion wirb mor= gen Bormittag barüber entscheiben, ob anläglich ber Wahlbeanstanbung bon Seiten bes Republitaners Belfnap ge= gen Lawrence McGann eine Nachgah= lung ber bei ber letten Berbftmahl im zweiten Rongregbegirt abgegebenen Stimmen borgenommen werben foll. \* Gefundheits=Rommiffar Rerr hatte heute mit Bertretern ber ftaatli= chen Gefundheitsbehörde eine längere chen Gesundheitsbehörde eine längere Unterredung. Es handelt sich darum, in den Biehhöfen ein gemeinsames Vor-gehen der ftädtischen und der Staats-beamten in Bezug auf die Kondemnis-trung tranken Kinddieh zu erzielen.

#### Begründeter Berdacht.

Eine Italienerin wegen versuchten Kindes-

Unter ber Unflage, einen Berfuch gemacht zu haben, ber Frau Grace Gashauer, wohnhaft Rr. 210 Shef= field Abe., ihr brei Monate altes Rind zu stehlen, stand heute Morgen eine erst vor Aurzem eingewanderte Italiene= rin, Maria Razali, vor Polizeirichter Rerften. Die Angetlagte war auf ben Sof ber Gashauer'ichen Wohnung ge= tommen, hatte bas bort in feinem Bagelchen liegende Rind aufgenom= men und ftand im Begriff, fich mit ih= rer ichreienben Beute gu entfernen, als bas Rind wieder abjagten. Die Befangene suchte fich mit Hilfe eines Dolmetschers herauszureben, indem fie angab, fie hatte bas Rind nur bor ber Sonne fcugen wollen, man barf bringt ewige Schande über fich und aber ihrer gangen Erscheinung nach annehmen, daß fie bas Rind wirflich zu ftehlen gesucht hat, in ber Absicht, es in ihrem Gewerbe als Strafenbett= lerin gur Erregung bes Mitleibs gu benugen. Die weitere Berhandlung bes Falles wurde bis morgen ver= schoben.

#### Roch ein Mordprojeg.

Bor Richter Bater hat heute ber Prozeß gegen Antonio Raggio und Eugene Sullivan, welche unter ber Anklage stehen, am 4. Dezember bori= gen Jahres den Farbigen Robert Da= vis ermorbet zu haben, feinen Un= fang genommen. Nach ben Angaben ber Polizei stellen sich bie Gingelheiten bes blutigen Vorganges, wie folgt:

Antonio Raggio ging an besagtem

Tage, von feinem Sunde begleitet, Die Clart Str. entlang. Richt weit bon ber harrison Str. entfernt tam Raggio an einem fog. "Lunch-Stand" vorüber, ben die Mutter des Robert Da= vis bafelbst führte. Der hund machte fich über die ausgelegten Lederbiffen her, worauf Davis ihm einen wuch tigen Stoß verfette. Darüber gerieth der jähzornige Italiener in folche Buth, bag er wie ein Rafenber schimpfte und schließlich ben Farbigen thätlich angriff. Bei dem nun folgen= ben Sandgemenge scheint Raggio ben Rurgeren gezogen zu haben, benn er fing plöglich an, laut um Hilfe zu ru= fen. In Diefem Augenblide tamen Eugene Gulliban und Michael Rag= gio. Antonios Bruber, berbeigeeilt, um bem Bedrängten Silfe zu leiften. Mischael Raggio feuerte, fobalb er ben Schauplat bes Rampfes erreicht hat= te, fofort einen Schuß ab, und zwar, wie es heißt, ohne feinen Revolver aus ber Tasche zu ziehen. Die Rugel traf Davis und verlette ihn fo ichwer, daß er taumelte und tat len ware. Tropbem behielt ber Betroffene noch soviel Rraft, daß er sich auf ben Schiegbolb fturgen und ihm einen töbtlichen Mefferstich beibringen fonnte. Ingwischen hatte auch Gullivan zwei Schuffe abgefeuert, bie je=

boch beibe ihr Ziel verfehlten. Robert Davis starb bald barauf und auch Michael Raggio erlag vier Monate fpater ber Schnittmunde, bie ihm Davis beigebracht hatte. Gulli= ban und Antonio Raggio murben fpa= ter bon ben Coronersgeschworenen un= ter ber Untlage bes Morbes gum Prozeß festgehalten.

Dr. Jennings abgewiesen.

Dr. Michael C. Jennings berlangte

#### fürglich in einer Prozeffache, daß Rich=

ter Sorton ihm für feine Appellation an bie höbere Inftang beftätigen folle, ber Unwalt ber Gegenpartei hatte fich einer unwahren Angabe ichulbig gemacht. Der Richter weigerte fich bef fen und Dr. Jennings verlangte bom Appellhof, biefer moge Richter Sorton zur Unterzeichnung bes fraglichen Do= fumentes zwingen. Heute wurde ber Dottor mit feinem Unfinnen bom Up= pellhof abgewiesen, und zwar beruft fich biefer in feiner Entscheibung auf eine einschlägige Entscheidung bes Ober=Staatsgerichtes, welche Jen= nings in feiner Eingabe gitirt und als hinfällig bezeichnet hat.

#### Beinahe critidt. MIs heute Morgen das Bender'sche

Beigwaarengeschäft, Rr. 264 Armi= tage Ave., geöffnet wurde, fand man ben 23 Jahre alten NachtwächterChas. Dögler halb erftidt auf bem Fugbo= ben liegen, währenb bas Lotal felbft mit Leuchtgas bicht angefüllt war. Der Schwererfrantte wurde ichleu nigft nach bem Elisabeth = hofpital transportirt, wo er jest noch, bem Tobe nahe, barnieberliegt. Man nimmt an, bag Dögler, welcher in bem Saufe Rr. 109 R. Beftern Abe. wohnt, einen Gashahn offen fteben ließ und bann, mahrend er fich ein Stündchen zum Schlummer hinlegte, bon bem entftromenden Gas über=

\* Das britte Bataillon bes 3mei= ten Milizregimentes wird am Sonnstag Nachmittag in Bafhington Part eine Felbdienst=Uebung bornehmen.

\* Die Großgeschworenen statteten heute, nachbem fie in ben letten zwei Bochen 515 Rriminalfälle unter Bera= thung gehabt hatten, ben County-Unftalten in Dunning einen Befuch ab. Morgen werben fie ihren Schlugbericht einreichen.

#### Selbitmord einer Schülerin.

Die 19 Jahre alte Minnie Lynch greift in der Derzweiflung zum Giftbecher

Die Familie bes Schantwirths John Lynch, Nr. 4559 Salfted Str. wohnhaft, ift plöglich von einem schweren Schidfalsichlag heimgesucht worben, indem fich heute Bormittag bie 19 Jahre alte Tochter, Minnie Lynch, in einem Unfall von Melancholie eigenhandig burch Bergiften bas Leben nahm. Der gange Fall ift um fo trauriger, als ber Beweggrund gu bem verzweifelten Schritt einzig und allein in gefranttem Chrgefühl gu fuchen ift. Beil fie geftern ihr Schul = Gramen bie Mutter und eine Nachbarin ihr nicht bestand und beshalb von ihrem Bater gelinde Borwurfe erhielt, ger= ftorte bas fonft fo vielversprechenbe Madden mit rauber Sand alle Soffnungen ihres jungen Lebens und ihre fchwergeprüften Eltern! Bo ge= ftern noch ftilles Familienglud herrichte, hat jest ber Tob unfäglichen Rummer und tiefes Bergleib ausge= ftreut, und Borte bes Troftes bermogen bier nur menig ausgurichten.

Wie wurde Ingerfoll wohl in biefem fpeziellen Falle bie Frage beantworten: "Ift Gelbstmord eine Gunbe?"

Minnie Lynch war ein hubsches, aufgewedtes Madden, beffen ganges Abeal barin beftanb, bereinft als Schullehrerin Gutes auf biefer Welt gu wirten. Die Eltern pflegten ben Wunfch ihres Rinbes nach bestem Rönnen und gaben freudig alles bin, um bem Madchen gu bem borgeftedten eblen Biele gu berhelfen. Erft bor Rurgem fehrte Minnie, mit ben beften Beugniffen berfeben, aus einer Privat-Atademie in Bafhington, D. C., wofelbft fie fich vier Jahre hine burch eifrigen Studien ergeben, in's Elternhaus gurud. Nur noch einen furgen Rurfus auf ber Town of Late-Hochschule und fie hoffte ihr Jugend-Ibeal verwirklicht zu feben.

Es follte leiber anbers tommen! Wie das Mädchen felbft verichies bentlich ihren Eltern ergahlte, ftanb fie mit einigen ihrer neuen Lehrerinnen gleich bon Anfang an nicht auf bestem Fuße. Man legte ihr angeblich allerlei Sinberniffe in ben Beg, mas bei ber Schülerin allmählich tiefe Berftimmung herborrief, zumal fie fich bewußt glaubte, ihre Pflicht beftens gu erfüllen. Geftern fand nun endlich bie Schlufprüfung in ber Sochichule ftatt, und wie bom Blit gerührt war bas arme Mäbchen, als fpaterhin bas Lehrer=Rollegium ihr bas Abgangs=Beug= niß verweigerte. Mit fich und ber gangen Welt gerfallen, fehrte Minnie schluchzend gegen Abend heim, um ihren Eltern die Siobspoft gu überbringen, und als ihr bann auch noch oben= ber Bater gelinde Borwurfe brein machte, fcheint ber entfehliche Gelbits mord-Gedante in ihrem Innern ges

Seute Morgen, furg por ber Fruhftudszeit, ftellte fich bas Mabchen noch gang berftort im Eggimmer ein, ging bann aber sofort, ohne auch nur ein weiteres Wort zu verlieren, auf Die hintere Beranda bes haufes. Benige Minuten fpater fand Lynch feine Toch= ter, fich in gräßlichen Schmergen win= bend, auf bem Fugboben bes Baltons In ihrer Rechten hielt bie liegen. Mermfte frampfhaft ein Flafchchen, welches Rarbolfaure enthalten hatte, mahrend fchredliche Brandwunden am Mund nur allzu beutlich alles Beitere ergahlten. Ghe ber fchleuniaft benach= richtigte Argt eintreffen tonnte, mar bas junge Mädchen bereits eine Leiche.

reift au fein.

#### Arbeit für den Coroner.

D. R. Booth, welcher geftern Mora gen, wie bereits ausführlich in ber Mbendpost" berichtet murbe, beim Abspringen bon einem Baffagierzuge am Drahtgitter bes Gepadwagens hängen blieb und ichredliche Berlegungen erlitt, ift mahrend ber ber= gangenen Racht im St. Lutas-hofpi= tal geftorben. Der Coroner hat bes reits heute Nachmittag ben üblichen Inquest abgehalten.

In Lemont beging gestern Abend ber 65 Jahre alte John Lindstrom, ein am Drainage-Ranal befchäftigter Arbeiter, Gelbftmorb, indem er mit einem Rafirmeffer bie Reble burchschnitt. Lebensüberbruß und Nahrungsforgen werben als Motio ber verzweifelten That angegeben. Der Berftorbene hinterläßt eine Bitt= we und mehrere erwachfene Rinder.

#### Unerwünfdter Befud.

Bei helllichtem Tage brang geftern freches Diebsgefindel in die Privatwohnung bes Reftaurateurs Chas. Medenhäufer, Nr.286 Gebgwid Str., und erbeutete Schmudfachen fowie Rleibungsftude im Berthe bon ans nahernb \$200. Die Geheimpoligei murbe fofort bon bem Thatbeftanb benachrichtigt, boch hat man bon ben Spigbuben bis jest noch nicht bie gringfte Spur entbeden tonnen.

\* Der wegen Bertriebs bon "Grüngut" verhaftete Bauernfänger Babbn" Guerin, alias Gorin. heute gegen Stellung bon \$10,000 Bürgschaft in Freiheit gefest worben. Seine Burgen find Lucas B. Conberfe bon ber Dime Savings Bant und ber Fahrfartenmatter Jofeph D. JadMus dem Kriminalgericht.

hausstrafe verurtheilt.

haus in Joliet gefandt zu werben.

Bier gefauft und maren megen ber

Bezahlung mit einander in Streit ge=

Die Logan auf ihre Gegnerin mit einem

Bohnhoff, 737 N. Salfteb Str.; S.

W. Croder, Woodlawn; H. W.Schmitt,

Auftin; Frant Merneginsti, 76 Riber

Abe.; F. I. Solland, bon Egglefton,

George Samilton, Rogers Bart: und

Ueber alle Einzelheiten ber Morb=

that und ihre Vorgeschichte ift erst fürz=

lich ausführlich in Diefem Blatte be-

richtet worden, fo bag eine Wiederho=

lung berfelben unnöthig ift. 2118 Ber=

treter ber Untlage fungirt Silfsstaats=

anwalt Bearfon, mahrend Unwalt

Burres die Bertheidigung übernom=

be Mordprozeß gegen Frau Annie Mi=

fucg und John Ulacet ichreitet nur

langfam bormarts. In ber geftrigen

Berhandlung wurde gunächft ber Poli=

gift Michael D'Rourte einem eingehen=

ben Berhor unterworfen. Zeuge be-

richtete, daß John Ulacet mit überein=

andergeschlagenen Urmen in bem 3im=

mer ftand, als die Polizei auf bem

Schauplage ber Mordthat eintraf. Er

war bleich und gitterte am gangen Ror=

per wie Espenlaub, fo bag man fofort

ertennen tonnte, daß er ber Mörber

war. Diese Bemertung bes Polizisten

wurde auf Antrag bes Bertheibigers

geftrichen, und Richter Brentano er-

tlarte ben Geschworenen, bag fie bon

Rachdem alsbann ber Zeuge noch ei=

berfelben teine Rotig nehmen fouten.

nem langwierigen Rreugberhör unter=

worfen worden war, berichtete Lieute=

nant Enright in ausführlicher Weife

über die Verhaftung der beiden Ange=

au haben. Befanntlich mar Flett auf

Beranlaffung ber "Umerican Gurety

Co.", Die für ibn Burgichaft geftellt

hatte, in Gan Francisco berhaftet unb

bon bort nach Chicago gurudgebracht

worben. Da ber Buriche minberiab=

rig ift, wirb er bem Rorrettionshaufe

Schiller bon Brhant & Stattens Bufineh College, 315 Wabaib Ape., erhalten gute Stellungen.

Gine harte Geduldprobe.

nächsten 60 Tage mahre "Fegefeuer"=

Qualen mit fich bringen, boch mag er

fich bamit tröften, baß gleichzeitig auch

bie bubiche Unnie Rabanius eine fchar=

fe Gebulbsprobe burchtoften muß.

Beiber Traume bon füßer Flittermo=

chen=Beit laffen fich nämlich erft nach

Ablauf von zwei Monaten realifiren-

fo erflärte wenigftens geftern Umors

Privatfetretar Salmonfon im ftabtis

ichen Beirathsbureau. Alles Bitten und

Wiehen bes liebesbeburftigen Barchens

half nichts, weil Fraulein Radgnius

eben noch nicht bas tanonische Bei=

rathsalter, bie "fweet 17", erreicht hat,

und ba fich biefes Greignig por Enbe

August nicht zuträgt, so ist bem ar-men George borläufig nur ein sußes

Uebrigens war bie holbe Braut erft

am Morgen, birett bon Deutschlanb

fommenb, bier angelangt und mußte

nun gleich im Canbe ber Freiheit eine

fold' bittere Enttäufchung erfahren.

Wirflich ein bedauernswerthes Mäbel!

Bacific Sotel" bemnächft wieber, völlig

renovirt, unter Leitung von Col. Sam

\* Die verlautet, wirb bas "Granb

Gehnen und Berlangen geblieben.

Für George M. Relly werben bie

in Pontiac überwiesen werben.

Der bor Richter Brentano ichweben-

Jatob Roupall, 1420 B. Polt Str.

feuerte.

men hat,

Milwaukee Ave. und Division Str.

# Großer Aufräumungs=Verkauf

feinen Sommer=Anzügen für Herren .-

Alle unfere beften \$20 und \$25-Sommer-Angüge,

Nicht ein einziger ausgeschlossen oder zurückgelegt, importirte und einheimische Fabrikate, Sack- und Frocksgagon, nur für diesen Verkauf und diese Woche zu

# Knaben- und Kinder-Unzüge.

Um den Rest unserer Knaben- und Kinder-Sommer-Unzüge vor Schluß der Saifon aufzuräumen, offeriren wir fie gur

Sälfte des Breifes.\_\_\_

Gute deutsche Bedienung.

### Samplags bis 10 Uhr Abends.



Die Samftag-Nacht wird zu einem peziellen Tag zum Bortheil berjenigen macht, die nicht früher fommen ton= nen. Seute und morgen wollen wir 1000 fplendide gangwollene herren-Anguige los werben gu

### \$5.50 für die Auswahl von Männer-Anzügen.

Solche Bargains maren nie gubor in Chicago betannt-fold eine practvolle Auswichl von Muftern-folch eine Ber= diebenartigteit ber Nabritate-ieber Ungug fo gut gemacht, und jeber Ungug

#### Pontiv reine Wolle.

Es ift fein Angug babet, ber weniger als \$10 werth ift, und viele von ibnen find 12 und \$15 werth. Mile geben für \$5.50. Beinabe vierhundert biefer unsgezeichneten Ungüge murben geftern bon erfreuten Runden weggetragen. Die Baaren fprechen file fich felbft. Diefe vertaufen fich felbft. Benug gejagt. Romint und infpigiet Diefelben, tauft abernicht, wenn biefelben nicht genau fo find, mie fie emniche

see werden.

Sch ecinwollenennichofen Angüng für Knabe von 10 dahren, einflach und doppels \$2.00

brütigs, werch 25.00.

Ihr mandbore natrofen Angüng für Anabe, ber der Kragen, dauerbafte harbet.

Sou Manr wollene Annebose für Araben, grüße Angw hin Mullern, werth \$10.00

dogroße lange Hoden für Angasen, werth 30 große lange Hoden.

200 en von S vis 10 Jahren, \$6.00 and \$7.50 \$3.00 18 geore Rusben-Aughge, Alter 14 bis 19, \$5.50 turchair veine shi lie.

500. \*\*rowsie Cee-alle" für An ben. Mits Lating für die Feierlage.

1800 weche in derzierre die eine Lating für die Feierlage.

1800 weche in derzierre die veine Lating für die Feierlage.

1800 Car Shi t Walfile für Anaben, werth 5.100 he dozecze auf.

1800 Car Shi t Walfile für Anaben, werth 5.100 he dozecze auf.

1800 mweetluntryrug für herren, 25c.

23de feibene "Reberfible" deln-Hauf alsbinden, 25c.

23de feibene "Reberfible" deln-Hauf alsbinden, 25c.

Comminge und gelbe Strümpfe, 3 Deare für 25c. berantiete 4-Bly-Rragen, alle Corten, 9. Weiße "Dud"=Dojen für Derren, \$1.50 = Berthe, au 11.

Sampland offen bis 10 Mbr Abends. Doft-Bestellungen werben prompt beforgt. Legt ne 2r Pohmarte bei für unferen "Breat Wonder eine 2c Poftmarte bei für un



113. 115. 117 MADISON STR. 131 -133 CLARK STR.

westes Gebiß \$5 Somerglofes Bahnauslichen 25c.



75c anjw. Selonders niedrige Preife für Goldtronen und Bridge-Broubers niedrige Preife für Goldtronen und Bridge-Urbeit. Objabrige Erfahrung. 18julm Philadelphia Dental Parlors, 210 State Str., nabe 2ldams. Sweige Office: 210 Clybourn Abe. Beide Mojabinng. Ecl.: Garrifon 485. Ggefoidte Jahrtünftler Dame jur Aniwartung. Offen taglig bis 9 Mor Abends. Conntags 9 bis 4.

Befor bie Gunntagebeilinge ber Abendpost.

### Lotalbericht.

#### Fefte und Bergnügungen.

Sommerfest der Chicago Turngemeinde. Der Damen-Berein und ber Turn= rath ber Chicago Turngemeinbe ber= anstalten morgen, am 29. Juni, für

bie Böglinge ber Turnichule einen Musflug, an dem theilgunehmen die Mit= glieder und bie Eltern ber Böglinge, fowie beren sonstige Familienangehöri= ge freundlichft eingelaben find. Es foul ein frohes Commerfest im Freien werben. Der äußerft gunftig gelegene Feftplat befindet fich an ber Rreugung bon Evanfton und homan Abe. und wird mittelft ber Evanfton elettrischen Strafenbahn in zwanzig Minuten er= reicht. Was etwa bie Natur verfaumt hat, um biefes icone Fledchen Erbe in unferer Rabe zu einem ibealen Com= merfestplage zu machen, bas wird bas Romite mit Sorgfalt und Fleiß nach= holen, um ben Theilnehmern, Alt unb Jung, einen genußreichen, Festtag im Freien zu fichern. Dieses Familien= test wird ben Charafter eines Bastet= Pifnits tragen. Die füblich bon Gugenie Str. wohnenben Theilnehmer berfammeln fich in ber neuen Turn= halle an Wells Str., bon wo fie um halb 9 Uhr Morgens unter Worans tritt bes Trommler=Rorps abmarfchi= ren. Um 9 Uhr erfolgt bie Abfahrt bon ber Ede ber Clart Str. und Di=

berfen Abe. per Spezial-Cars ber elet-

trifden Bahn; außerbem fahren Da=

gen während bes gangen Tages. Plattdeutiches Volfsfest. Gine riefige Begeifterung gibt fich für bas erfte große Bitnit und Com= mernachtsfest tund, bas bie Bereinigten Plattbeutichen Gilben ber Gubweft= feite und bon Gub-Chicago am tom= menben Sonntage, ben 30. Juni, im Cafino Grobe abzuhalten gebenten. Bur Gröffnung bes Feftes wird ein großartiger Umgug in Gud-Chicago mit einer ausgezeichneten beutschen Militar=Rapelle, unter Leitung bes rühmlichft befannten Mufitbireftors, Berrn Julius Schimmener, beranftaltet werben. Der Bug formirt fich bor ber Calumet=Turnhalle und fest fich punttlich um 11 Uhr in Bewegung. Den Mitgliebern ber Chicago-Gilben, welche fich borausfichtlich maffenhaft an ber impofanten Parabe betheiligen werben und zu biefem 3mede fpateftens um 9 Uhr von Chicago abfahren, foll in Gub-Chicago ein glanzenber Empfang bereitet werben. Much fonft ift bon Geiten bes Arrangements-Ros mites alle nur mögliche Borforge ge= troffen worben, um bas volfsthumli= che Feft gu einem Greigniß ber Saifon au machen. Allerlei Beluftigungen, Mufitaufführungen, Festreben und Feftspiele ber berichtebenften Urt merben in bunter Reihenfolge mit einan= ber abwechseln. Die Festtheilnehmer aus Chicago benuten am Beften bie Sübfeite-Bochbahn bis zum Endpuntte ber Stonen Island Abe. und 63. Stra= fe, von wo aus die Roben elettrischen Cars alle zwei Minuten bis birett zum prachtvoll gelegenen Cafino Grove fabren. Bu munichen bleibt nur noch, nachbem alle Borbereitungen bollenbet find, baß auch ber Simmel ein gutiges

#### Ginfeben hat, und beiteres ichones Wetter bereit balt. Sozialer Turnverein.

Auferorbentlich bergnügt wirb es ficherlich am nächsten Sonntage, ben 30. Juni, im Rongert-Garten bes R. C.=Schügenparts zugeben, wofelbft ber Soziale Turnberein ein großes Schuler= und Familienfeft abzuhalten gebentt. Much auf eine rege Betheili= gung ift mit Sicherheit zu rechnen, gu-mal zahlreiche Mitglieder befreundeter Turnbereine ihr Erfcheinen gugefagt haben. Das in Musficht genommene Festprogramm muß als ein in jeber Beziehung gebiegenes und reichhaltiges bezeichnet werben. Festspiele und Boltsbeluftigungen aller Urt werben

ben in Sulle und Bulle bereiten. Ber also einmal einige recht gemüthliche Stunden im Rreife gleichgefinnter Freunde verleben will, ber berfaume es nicht, fich am tommenben Sonntage auf bem obenerwähnten Jeftplage ein=

#### für die Waifen.

Bum Beften bes Dbb Fellows' Daifenhaufes findet morgen, ben 29. Juni, im Jeland Bart, gu Momence, 3ll., ein großes Bifnit und Commernachts= fest statt, für welches bas Arrange= ments=Romite ein recht reichhaltiges Brogramm entworfen hat. Den Besuchern wird es an flotter Unterhal= tung teineswegs mangeln, und schon im Intereffe ber guten Sache fteht gu hoffen und zu munichen, bag ein hubfcher Erfolg bas gange Unternehmen fronen moge.

#### Deutsche Ferienfculen.

Seute beginnt befanntlich für bie liebe Jugend Die schöne Ferienzeit, und für nicht wenige Eltern taucht hiermit gleichzeitig auch wieder Die fcwierige Frage auf: Was fangen wir in ben nächsten gehn Wochen eigentlich mit unfern Rinbern an?

Da bürfte nun in weitesten Rreifen bie Rachricht willtommen fein, baß tenant Enright betonte in feinem Beugeine Bewegung im Gange ift, in ben berichiebenen Sallen ber beutschen Turnbereine Ferienschulen gu errich= ten, in benen bon bewährten beutsch= amerifanischen Lehrfräften Unterricht im Deutschen ertheilt mirb. Der Beginn ift auf bie erfte Woche im Juli feftgefest, boch tonnen im Laufe jenes Monats jebergeit noch Rinber eintre= ten, und bas Schulgelb ift gubem fo niebrig angefest, baß auch ber weniger Bemittelte feine Rleinen an bem Te= rienunterricht theilnehmen laffen fann. Es beträgt 25-50 Cents bie Doche für täglich 1-2 Stunden. Gollten am Schluffe ber Ferienzeit bie Eltern gu ber Ueberzeugung getommen fein, baß biefer beutsche Unterricht werthvoll ge= nug ift, permanent beibehalten gu werben, fo werben hierfür rechtzeitig

Arrangements getroffen werben. Für die Abende werben in benfelben Lotalitäten Lehrfurfe für Erwachfene in ber englischen Sprache einge=

In ber Almira Turnhalle beginnen bie Rlaffen Montag, ben 1. Juli, in ber Avondale Turnhalle am 2. Juli, und Tags barauf im Sozialen Turnberein, um 9 Uhr Bormittags. Mit ben übrigen Bereinen will man abnliche Arrangements treffen, fo bag bei entfprechenber Betheiligung in fammt: lichen Turnhallen ber Stadt bie Ferienfculen in ber erften Juli-Boche eröffnet werben fonnen.

Rabere Gingelbeiten find bei Berrn Dr. Carl Mende, Rr. 1100 Rorth Redgie Ave., in Erfahrung gu bringen.

\* Carroll D. Wright, ber Bunbes: tommiffar für Arbeiter-Angelegenhei= ten, balt fich feit geftern in Chicago auf, um hier Borbereitungen für ben am 17. September in Minneapolis que fammentretenben Ronbent ber Statiftiter gu treffen.

### Anf Eurem Tifche

prangte nie ein schmackhafterer Urtitel als Jerfer Butterine. Es giebt feine gefünderen Stoffe in der Welt, als wir sie zu ihrer Her-

stellung gebrauchen.



Ueberall verfauft. ben Rinbern und Erwachsenen Freu- | Swift and Company, Chicago. | Barter, eröffnet werben.

#### Für den Arbeiter-Zag.

Margaretha English gu fünfjähriger Bucht: Keir Hardie und John Swinton als Redner eingeladen.

Rach mehrtägigen Berhandlungen 3m Bereinslofal ber Bigarrenmacher, Rr. 167 Wafhington Str., fand ift gestern Abend ber vor Richter Bater geführte Morbprozeg gegen bie Far= bie bom "Labor = Rongreß" einberu= fene Berfammlung jum 3wede ber Feier bes Arbeiter-Tages ftatt. Chas. bige Margaretha English zum Abfcluß gefommen. Das Berbitt ber Beichworenen lautete auf fünfjährige Dolb, bon ber Zigarrenmacher-Union Rr. 14, führte ben Borfit; I.J. Ribb, Buchthausstrafe. Als ber Urtheils= pruch verfündigt wurde, verbreitete National=Setretär bes Berbandes ber fich über bas Geficht ber Angeklagten Solgarbeiter, murbe gum Gefretar ein gufriebenes Lächeln; fie batte, wie und John Gicher, von ben "Brogref= fibe Engineers" jum Bilfs = Gefretar fie bem Berichtsbiener guflüfterte, ers wartet, auf Lebenszeit nach bem Buchts ermablt. Es murbe beichloffen, als Festrebner für bie gu beranftaltenbe Feier ben englischen Arbeiterführer Das Berbrechen mar, wie ben Lefern ber "Abendpoft" noch erinnerlich fein Reir Sarbie und ben alten John burfte, am 19. Mai in bem Saufe Rr. Swinton bon New Port zu gewinnen. 54 Union Strafe verübt worden. Mar-Gefretar Ribb wurde beauftragt, fich garetha English und ihre Raffegenoffin mit biefen Beiben in Berbindung gu Meliffa Logan hatten fich eine Ranne

#### Der Mordveridwörung angeflagt.

rathen. Im Berlaufe besfelben foll Muf Betreiben bes Bufchneibers Gamuel Ulrich murben geftern Samuel Levn, Prafibent ber "Enterprife Cloat Rafirmeffer losgegangen fein, worauf biefe einen Revolver aus ber Tafche gog Company", Rr. 130 Mabifon Str., und ben berhängnifvollen Schug abbeffen 19 Jahre alter Cohn harrh, fowie Frant Rruger, Emil Beiber, Ca-In bem Prozeffe gegen Joseph Ramuel Behl und ber farbige haustnecht fit, welcher am 9. Februar b. 3. in bem Berry Glag in Saft genommen. Gie Saufe Rr. 20 Fan Strafe feinen follen am Sonntag Rachmittag einen Landsmann und ehemaligen Freund Mordanfall auf ben Rläger gemacht Alexander Bibowsth erichof, ift ge= haben, als biefer mit Frau Leby in ftern bie Lifte ber Geschworenen ber= Wortwechfel gerieth. Der Fall wird vollständigt worben. Ihre namen am 1. Juli gur Berhandlung fomfind: William 3. Bennett, 216 92. men, bis wohin die Befchuldigten un= Strafe; John heibenreich, an ber Ufhland Abe. wohnhaft; Charles ter je \$1000 Burgichaft fteben.

#### Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grundeigenthums-liebertragungen u ber hobe bon \$1000 und barüber murben ante Ave.; F. G. Inler, 495 Rorth Bart

Die folgenben Grundeigenthums-liebertragungen in der Hobe von \$1000 und darüber wurden amts lich eingetragen:

Ald Str., 250 Kuk südl. don 62. Etc., Master in Chancerv an W. A. Young, \$7,200.
Eicanor Mde., 140 Fuk mordt, don 83. Etc., C. Mubens an A. d. Masher, \$1,000.
Annenes Ade., Nordweitersche Kart Etc., A. Mundela an A. d. Masher, \$1,000.
Annenes Ade., Nordweitersche Kart Etc., A. Mundela an A. Hord, \$2,000.
Carment Nde., 264 Sub die in den Kadenswood Bart, G. R. Jander an S. Q. Rewbants, \$3,000.
Thomas Etc., 25 Fuh dit, don Nochoell Str., G. Ledner an A. F. R. Brechtin, \$2,900.
Union Abe., 100 Fuk nord, don 94. Etc., G. Ledner an A. F. R. Brechtin, \$2,900.
Union Abe., 100 Fuk nord, don 94. Etc., G. D. Balden an C. E. Moendrangh, \$1,200.
Gunerald Abec, 33 Fuk jüld, don 64. Etc., Masker in Chancers an 2. R. Kniffell, \$5,321.
Ada Etc., 197 Fuk jüdl, don 67. Etc., G. D. Seemann an 3. M. Brasenon, \$2,600.
Mad Etc., 48 Fuk nord, don 67. Etc., G. D. Seemann an 3. M. Brasenon, \$2,600.
Mad Etc., 48 Fuk nord, don 70. Etc., J. D. Bubd an D. Grad, \$3,200.
Michigan Abe., 548 Fuk jüdl, don 51. Etc., J. B. Brasen A. M. Gollins, \$7,350.
Michigan Abe., 548 Fuk jüdl, don 51. Etc., J. B. Brasen A. B. Gollins, \$7,350.
Michigan Abe., 548 Fuk jüdl, don 51. Etc., J. B. Petchanty an R. Berbla, \$2,000.
M. H. Hace, Etc., 557 Fuk jüdl, don 35. Etc., G. Rerr an M. J. Actr., \$10,000.
M. H. Hace, Etc., 557 Fuk nördl, don Mashing Abe., 548 Fuk jüdl, don 51. Etc., J. Brath hord Lon Tadsford Etc., G. Fuk hord, don Mashing Abe., 548 Fuk nördl, don Mashing Abe., 548 Fuk jüdl, don 55. Etc., G. Rert an M. J. Actr., \$10,000.
M. H. Hace, Etc., 557 Fuk nördl, don Mashing Abe., 548 Fuk nördl, don Etc., G. Rett an J. S. Darby, \$2,000.
Dapatloing Abe., 155 Fuk nördl, don Robey Etc., M. Gollins, \$2,000.
Michigan The., 116 Fuk nördl, don Robey Etc., M. Setter an M. R. Etchin, \$1,100.
Method Abe., 116 Fuk nördl, don Edde Etc., G. Mashiner A. F. Eichler, \$2,000.
Michighe Etc., 377 Fuk nördl, don Marth, \$1,500.
Michighe Etc., 150 Fuk, jüdl, don Dunning and Enright in aushuhrlicher Weise iber dieser der Geständer der beiben Angestäten und die Von densessen der Geständer und die von densessen der Geständer und die von densessen der Geständer der der Geständer der Geständer der Geständer der der Geständer d

# 

Masche und anhaltende Ruren nach

bem Gebrauch von . . St. Jakobs Oel.

#### Rhenmatismus.

Do. 65 4te-Avenue, Rem Jorf. 3d litt vier Monate lang bie beftigften rbeumatifden Edmergen und mar nicht im Stande ein Glied obne ftarfe Comergen ju bewegen. 3ch gebrauchte Ct. Jafobs Del und in furger Zeit mar ich gebeilt .-R. E. D. Tichborne.

#### Schmerzen im Ruden.

Berr Thomas &. Sogan, Polizei-Cergeant, 205 Caftle-Str., Baltimore, Drb., fagt: Meine Frau litt funf bis feche Jabre an Schmergen im Ruden. Connte feine Linberung erhalten bis St. Jafobe Del gebrauchte, welches fie in turger Zeit wieber vollständig herftellte.

#### Berrenfungen.

802 Bplie-Abenne, Pittsburg, Da. Einer meiner Arbeiter fiel von einer Leiter und verrenfte und quetichte feinen Arm in folimmer Weife. Er gebrauchte St. Jatobs Del und mar in vier Tagen geheilt .- Frang E. Goetg.

#### Meuralgie.

Booneville, Do. - 3d litt an ben bef. tigften neuraigtiden Comergen im Ropfe, fogar meine Mugen murben angegriffen. Die erfte Anwendung bon St. Jafobs Del brachte fofortige Befferung .- 6. M.

#### Entweder-ober!

Dielleicht gibt es aber auch noch ein Drittes.

Ober-Bautommiffar Rent hat geftern, gemaß einem am 26. Marg bom Stadtrath gefaßten Befchluß, ber Union Stod Dards & Transit Co. tunb und zu wiffen gethan, bag fie fofort ihre Geleise aus folgenden Stra= Ben zu entfernen babe: Butterfield Str., Burnfide Str., State Str., Wa= bafh Ave., Michigan Ave., Indiana Ave., Prairie Ave., Calumet Ave., Bincennes Abe., Union Abe., Langlen Abe., 41. Str., Cottage Grove Abe., Ellis Abe., Late Abe. und Bafbington Ave., öftlich von Late Ave. Falls die= fer Aufforderung binnen gehn Tagen nicht Folge geleiftet werbe, fest herr Rent hingu, werbe er felber mit ber Entfernung ber Beleife beginnen laffen, und gwar auf Roften ber Gefell=

Obgleich es nun eine feststehenbe Thatfache ift, bag bie Union Stod Darbs & Rapib Tranfit Co. gur Benugung ber genannten Strafen weber jest ein Recht hat, noch ein folches je gehabt hat, ift es boch fehr bie Frage, ob herr Rent fein Borhaben ausgu= führen im Stande fein wirb. Unter Soptins ift ein abnlicher Befehl ausgegangen; bie Bahngefellichaft fuchte bamals um einen Ginhaltsbefehl nach, aber obicon ein folder gur Beit nicht bewilligt murbe, ließ es bie Stadt boch bei ihrer Drohung bewenben. Jest liegt die Sache freilich etwas anders. Die Late Chore= und die Rod 38lanb= Bahn tonnen mit ber Erhöhung ibrer Geleife nicht vorangeben, wenn Die Geleife ber Rapid Tranfit Co. nicht aus bem Bege geräumt werben. Ges fchehen muß alfo etwas in ber Sache.

#### Deutscher Bregflub.

heute, am Freitag Abend, ben 28. b. Mts., wird ber Deutsche Preftlub bon Chicago in Rretfchmars Commer= garten, an ber R. Clart Strafe, nahe Germania Place, eine zwanglose Bu= fammentunft feiner Mitglieber beran= stalten, um einige Stunden in heiterem Beifammenfein zu verleben. Auch bie Ungehörigen ber Mitglieber und etwai= ge Freunde find herglichft gur Theilnahme eingelaben.

Die Mündung eines Biftole ersest oft die überzeugendste Beredsamkeit. Es gibt eine Ungabl von Menschen, bei denne es oft bers artiger tödlicher Argumente bedarf, nur fie auf die Symptome berannabender Krantheit und die Kothonsbigkeit des Gebrauchs dom Borschiftsmaßerzein aufmerklam zu machen. Die best dieser Borschiftsmaßerzein Argumensein ist die Justucht zu bem aus den feinsten Reflanzenkorfen nur menseinen konfertes Moneres flangenftoffen gujammengejigten Goftetters Ma tters. Es überwindet Malaria, Rheumatisn 

Beirathe-Ligenfen. Folgende Beiraths-Ligenfen murben geftern in Billiam Lawfon, Mary Jiaaes, 23, 26.
George Wood, Trian McCornid, 32, 32.
Richard Rnight, Kart Fleming, 25, 23.
Richard Rnight, Kart Fleming, 25, 23.
Recast Civatan McCornid, 32, 32.
Richard Rnight, Kart Fleming, 25, 23.
Recast Civatan, Luis doublit, aciest. After.
Matric Soules. Unive Southfig, aciest. After.
Matric Soules. Unive Staten, 25, 22.
Charles Garbner, Louise Staten, 25, 22.
Charles Garbner, Louise Staten, 25, 22.
T. Mead, Mady Low, 28, 28.
Charles Hard, Mary Moowan, 22, 21.
T. Mead, Mady Low, 28, 28.
Charles Harffen, Manie Radd, 24, 20.
Ragiciad Ruill, Maryanna Bad, 60, 40.
Rilliam Bahiffren, Manie Radd, 21, 21.
Charles Harten, Manie Radd, 23, 30.
Disthan Bend. Role Riein, geight. Alter.
George Brown, Glem Morrifien, 32, 30.
Disthan Ander Role, Errup, geight. Alter.
Simon Radmiter, Jennie Lurie, 34, 26.
Charles Rischern, Gimma Ploedern, 30, 25.
Charles Robet, Mundfa Schilling, 22, 24.
Cmil Ukademann, Unita Butto, 23, 22.
Jiaca Majenthal, Search Magninousth. 36, 21. Sbartes Roebern, Emma Loebern, 39, 25.
Chriefs Anobel, Musina Edilling, 22, 24.
Emil Waldmann, Unna Aurdy, 23, 22.
Ziac Rhienthal, Evrod Auguntworth, 36, 23
Charles Young, Florence Evans, 23, 24.
Zoba Eles Wagner, Gra Matthims, 21, 22.
Charles Wagner, Gra Matthims, 21, 22.
Andrew Sylten, Soubie Clion, 26, 22.
Undrew Clion, Betra Beterion, 24, 25.
Arthipso Roffs, Kofna Padali, 21, 19.
Crack Rimadi, Affic Willon, 24, 23.
Zarob Aield, Gra Zirin, 31, 23.
Zari Rajo, Sifette Brain, 45, 40.
William Boldicia, Kannab Google, 30, 24.
Zans Matjon, Mathido Gwege, 30, 24.
Zans Matjon, Mana Josephon, 28, 26.
Frant Cont., Lora Chiefter, 24, 24.
Wickerl Ruffel, Rora Sifety, 23, 22.
Wickel Ruffel, Rora Sifety, 23, 22.
Chriftian Aiel, Rora Sifety, 23, 22.
Chriftian Aiel, Rora Sifety, 23, 25.
Chriftian Aiel, Rora Sifety, 23, 25.
Chriftian Airis, Zonnata Criefon, 45, 50.
Seenty Azondore, Marie Werk, 24, 24. Christian Fris, connats Studen, 24. 24. Senty Handborne, Marie Merk, 24. 24. John hinton, Thereie Jones, 40, 33. Milliam Gungfilin, Fannie Kranie, gefehl, Alfer, Charles Schanf, Modeline Templeton, 24, 24. Charles Schanf, Ochholine Jaion, 20, 17. Deter Beterlon, Hannab Beterien, 25, 20. Otto Stoven, Mary Schlefter, 28, 23. Joseph Kidolion, Cither Geady, 28. 26. Alfred Matthieffen, Anna Stibbe, 26, 24. Teuman Ingeriol, Peffie Geste, 33, 26.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 27. 3uni 1895. Breife gelten une far ben Grobbanbel.

Gemilfe. n il fe.
Andl. 31.00—\$1.75 der Aoch.
Evargel. 30—60e der 1 Aufdel.
Evargel. 30—60e der 1 Aufdel.
Ecllerie, 20e—45e der Tukend.
Kartoffeln, \$2.00—\$2.75 der Fall.
Auctoffeln, \$2.00—\$2.75 der Fall.
Nicheln, \$2.00 der Fall.
Nichen, \$2.00 der Fall.
Mohrenden, 75e—90e der Fall.
Greifen, grime, 75—95e der 13 Aufdel.
Tomatock, 40—60e der Kiell ju 4 Abeben
Radicschen, 25—75e der Bulbel.

Cebenbet Wefingel. Dubner, 9-9c per Pfund. Trutbubner, 6-3fc ber Pfund. Enten, 8c per Bfund. Saufe, 12.50-\$1.00 per Dubend.

Ruffe. Butternuts, 60e-65e ber Bulbel. Sidorb, \$1.75-\$2.00 per Buibel. Balluffe, \$1.25-\$1.50 per Aufbel.

Butter. Beite Rabmbutter, 17c per Bfanb. Edmala. Schmals, 6-83c. Eler.

Grifche Gier, 11e per Dubenb.

Brüdte. 1 ch r e. Mepfel, \$1.00-\$2.00 per Faß.
3itronen, \$5.00-\$0.00 per Kifte.
Bananen, 60e-\$1.50 per Bund.
Myfdfisen, \$1.00-\$3.00 per Kifte.
Kirichen, faure, \$1.00-\$1.75 per Kifte pu
Grobeeten, 60e-\$1.50 per Kifte ju 16 Hints.

Commer. Betgen. Rr. 2, 71-713c; Rr. 3, 703-713c.

Binter . Belgen. Rr. 2, bart, 71e; Mr. 2, roth, 701-72c. Rr 4, roth, 634c.

Reis. 2, gelb, 471-48 ; Rr. 2, meit, 471-430 Rr. 2, 60-61}c.

Berfte. 47-53e. Safer.

Ar. 2. weiß, 291—209r; Ar. 3. weiß, 29—293r. He. 2. Timathu, \$13.50—214.50. Rr. 2. Zimethu, \$0.00—313.00.

### Das Billigste

Beil es ein Drittel Jards mebr auf's Pfund bat.

### Das Beste,

Weil es die feinste Corte ift und langer balt.



#### Anzeigen-Annahmellellen.

Rordfeite:

Mar Comeling, Apothefer, 555 Beffs Str. Undrew Daigger, 115 Cifbourn ube., Gde Ban G. Beber, Apothefer, 445 92 Glarf Str., Gde Divillon. Gr. Apotecter, All R. Carl Str., Ed. Dividon.
A. D. Dante, Apotheter. BO. Ghrago Ave.
E. Jobel, Apotheter, Son Meils Str., Eck. Schiller.
Fein. Schimpffn, Kemshore. 282. D. North Av.
B. Stolze, Apotheter, venter Str. und Ordored.
D. H. Claff, Apotheter, venter Str. und Ordored.
D. H. Chaff, Apotheter, venter Str. und Ordored.
D. Alphoben, Apotheter, And Medis n. Division Str.
D. Alphoben, Apotheter, And Medis n. Division Str.
D. Alphoben, Apotheter, And Medis n. Division Str.

Genen Meinhard, Apothefer, 91 Distonfin Str.

Ede voojen Abe.
F. Bafeler, Avothefer, 445 North Ave.
Fenen Woeft, Avothefer, Clart Ste. n. North Ave.
Fr. E. F. Richter, Apothefer, 146 Fullerion Ave.
E. Lante, Apothefer, Apothefer, 146 Fullerion Ave.
F. C. Aturz, Avothefer, Ed Mind Etc.
G. E. Kryzmanes, Apothefer, Hallet Ste. und Korek ave.

Pincoln Pharmach, Apolhefe. Lincoln und Fule b. F. Brueger, Apothefer, Cde Cipbourn und Jule

Lecton Abe.
Ectipis, 757 R. Saffted Str.
Wieland Pharmacy, North Abe. n. Wieland Str.
N. M. Meis, 311 E. Norto ave.
N. Maricis, 311 E. Norto ave.
N. Maricis & Go., Apothefer. 239 R. State Str.,
und Chygod und Centre Str.
E. Ripte, upothefer. 80 Webter Ave.
Erman Ary, Avothefer, Centre und Carrabee Str.
John Boigt & Co., Apothefer, Briffell und Gentre
Errose.

Robert Bogelfang, Apothefer, Lanton und Glay Senry Schaffer, Apptbefer. 224 Lincoln Abe. G. Eggers, Apothefer, Auffteb und Mehfter Ann G. Rehner, Apothefer, 537 Ledgmid Str.

Beffette: B. 3. Pichtenberger, Apotheter, 833 Milwanter Ane., Gele Dunfion Str. 3. A. Chean, Avotheter, 171 Bine Jeland Ave. 22. Babra, all Genter Ave., Gide by. Ltr. henry Chröder, Apotheter, 453 Mitmanter Ave., Erte Chrang Ave.

Cite & Baller, Apotheler. Ede Ditmanter und Ctto 3. Cartwig, Apotheter, 1570 Milmaufee Abe.

Sie Weitern noc. Bin. Egulfte, Mothefer, 913 W. North Ave. bindolph Einngoder. Apothefer, Sel W. Divifion Etr., Ede Malhtenam Ave. E. B. Alinkowirsom, Apothefer, 477 M. Divifion U. Plaiziger, Apothefer. Ede W. Divifion und

Bood Str. E. Behrend, Apothefer. 800 und 802 S. Dalfted Str. Ede Canalbort Ave. 3. 3. Shimes, Apothefer. 547 Wine Island Ave., whell & Str. Mar beidenreid, Apothefer, 890 III. 21. Ger. Gfe Sonne Mbe. Emil Fifchel, Apothefer, 631 Centre Mbe., Gda 12.

3. H. Bahlteid, Apothefer, Milmaufee n. Gentes Auel.
3. d. Lelowsth, Milwaufer Ave. u. Noble Str.
3. d. Lelowsth, Milwaufer Ave. u. Noble Str.
5. J. Berger, Apothefer. 1486 Milwaufer Ave.
6. J. Rasbaum, Apothefer. 261 Vine Jeland Av.
3. E. rinf, Apothefer. 1810 Palling Str.
6. Werde, Apothefer. 283 Lb. adicago Ave., Colombia Str.
4. Apothefer.

Nobie Str. Apotheter. 1061-1033 Milmauter Ave. F. Fisner, Apotheter. Albland u. North Ave. B. Jeisnhaus, Apotheter. Albland u. North Ave. L. History, Apotheter. Horth u. Weitern Ave. E. Briesel, Mootheter. Chicago Ave. u. Vaulun St. Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Jiland Mbe. 21. C. Freund, Apothefer, Armitage u. Redgie Ave Polginger & Co., Apothefer, 204 BB. Madifon

Str. Cde Green.
B. Gea, Abotheter, Gde Abams und Sangamon Str.
R. B. Badjelle, Apotheter, Taplor n. Haufing Str.
B. Gramer, Apotheter, Salited und Rau-

bolib Str. 19. Chicago Ave. - 2. J. Mclich, 74s W. Chicago Ave. 19. Chicago Ave. 19 Zorften Lind, Abothefer, 1223 R. Weftern Mae.

Sdiwart, Apothefer, 660 91. Weftern Ane. rifon Str. 6. 6 3. Brill, Abothefer, 949 20. 21. Str. 6. Chabe, Abothefer, 1720 20. Chicago Am

#### Gabfeite:

Otto Coltan, Apothefer, Gde 22. Str. unb Archee Ave.
C. Rampman, Apothefer. Ede 25. n. Pauling Ste.
B. A. Forfuthe, Apothefer, 3100 State Ste.
J. N. Forbrid, Apothefer, 620 31. Ste.
d. R. Hibben, Apothefer, 620 31. Ste.
hudolph B. Arama, Apothefer, 3100 Abentworth
Ave., Ede 31. Str.
D. B. Cifford, Apothefer, 238 31. Str., Ede
Hudgan Ave.

3. Bienede, Apothefer. Gde Wentworth Abe. und Julius Cunrabi, Apotheler, 2004 Arder Abe. F. Masquelet, Abotheter, Rorboft-Ide 35. unb

Solfted Str. onie Jungt, Apothefer. 5100 Albland Abe. 28. 3. Mettering, Apothefer, 25. und Solfieb Str. 6. G. Rrengier, Abothefer. 2614 Cottage Grove No. B. Mitter, Apotheler, 44. und halfted Str. 3. M. Parusworth & Co., motheler, 42. und

3. M. Farnsworth & Co., motheter, 41. und Wentworth Ave.
W. L. Abanio, 5400 S. Galfird Str.
Geo. Leng & vo., Abotheter. 2011 Wallace Str.
Malace Et. Kharmacy, 32. und Malace Str.
Robert Liebling, 6400 S. Day Str.
Chas. Churadi, Mpotteter. 815 Archer Ave.
C. Grund, Mpotteter. 4c. 35. Str. und Archer Ave.
Geo. Barbig, Robbetete. 37. und haftled Str.
C. Arabigh, Mpotteter. 48. und Boomis Str.
Frod. Rendert. 36. und balited Str.
Grott & Jungt, Protheter. 47. und Glate Str.
Grott & Jungt, Protheter. 47. und Glate Str.
Grott & Jungt, Protheter. 47. und Glate Str.
Grott & Jungt, Wootheter. 31. und Deering.

#### Late Biew:

Sco. Onder, Apothefer. 728 Sheffield Ava. D. M. Dodi, Sil Unicoln Ave. Shed. Prism, Apothefer. 303 Institute Ava. Natural Ave. State of Apothefer. 1985 P. Alpland Ava. Shed Continued Ave. Apothefer. Lincoln and Communication.

Abe.

Aberian, Apotheter. Roscoe und Sheffield Ave.

M. J. Gerded, Clarf mid Belmont Abe.

M. Horges, Pelmont und Austin Abe.

M. Horges, Pelmont und Austin Abe.

M. L. Soppod. Abotheter. Lincoln und Schoolstr.

Mrs. Poinnersbach, 754 Southport Ade.

Michor Aremer, Hopitheter, All Kaden I. od und

mid Merofe. und Me rofe. B. Bellmuth, Avothefer. 1199 Lincoln Abe. U. G. Beimer, Apothefer, 702 Lincoln Ave.

### Edeidungetlagen

wurden eingereicht den Catherine gegen Edidard Murphy wegen Bertaffens, granfaner Behandlung und Arunffuch, Lizzie gegen John C. Giljon was gen granfamer Behandlung und Trunffucht.

#### Todeefalle.

Radftebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Deutsichen, iber bereit Job bem Befundheitsante gwijden geften und bente Melbung anging: Elijabeth Bebm. 756 EB. 12. Etr., 64 3. Fred Gerber, 326 Caben Abe. Johann Lembde, 179 Lincoln Str., 73 3.

#### Bau-Grlaubniffcheine

Water gekern eusgestellt wie solgt: Abeadoreliern, leitod, und Basement Brid Cottage, 3628 LaSalle Str., \$2,500. S. Bedelek, 3.2-tiod, und Basement Brid Etter, \$2,500. S. Bedelek, 3.2-tiod, und Basement Brid Wohnbaufet, 444—446—448—44. Etr., \$18,900. Chate wu. G. B. Freer, Schöd, und Basement Brid Cagerbans, 231—237 Balbington Str., \$18,900. George & For, 3-fidd, und Basement Brid Panks und Deficuent Brid Panks und Basement Brid Panks und Basement Brid Banks, 1772 Greensband Etr., \$3,500. Soudood & Morris, Brid Schoruskein, 1251—1301 Tablox Cir., \$3,000. The Interest Brid Brid, 544—552 Ban Buren Brid, Brid, 545—552 Ban Buren Eris, \$1,500. Soudon Raberting, good 2-fidd, und Basement Brid Flots, 471—303 Coorge Str., \$1,500. Soudon Basement Brid Flots, 471—303 Coorge Str., \$1,500. Soudon Basement Brid Flots, 4150. Soudon Basement Brid Flots, 4150. Soudon Basement Brid Flots, 41500. E. Csmonlow, 2-50d, und Basement Brid Reduce, 47,000. E. Briden Brid, 47,000. E. Csmonlow, 2-50d, und Basement Brid Reduce, 47,000. E. Csmonlow, 47,000

# THE "NEW ERA"

LEBEWOHL

Samstag, der 29. Juni 1895. Der lette Tag ist gekommen.

beschließt unsere Causbahn. Dies ist die lette, die allerlette Gelegenheit, die Ihr habt von uns zu hören. Wir sind überzeugt, daß wenn wir Euch eingeladen hätten, selber die Preise der Waaren zu bestimmen, Ihr uns nicht weniger geboten hättet, als was wir die Waaren markirt haben für diesen unseren letzten Geschäftstag. Wollt Ihr diese

### Gure lette Gelegenheit benuten?

	3
Caffimere-Angüge für Knaben, furze Sofen, mobifch gemacht, hubiche Mufter, Größen 4 bis 13 Jahre, unferen Preis viermal werth, werben verfauft 59¢	Männer-Regligee-Hemben, hubiche hellfarbige Streifen, alle Größen 14 bis 17, werth 50c, jeht herunter auf.  400 Duhend feinste feibene Halsbinden für Männer, die wirklichen 50c Baa- ren, elegante Mufter, kommt ichnell, benn der Areis ift jest nur.
300 Knaben:Anzüge, in guten reinwollenen Stoffen, bunkelblauen Mischungen, einsach grau ober carrirtem braunen Cheviot 2c., nicht ein Anzug unter \$3.00 bis \$4.00 werth, Alter 4 bis 14 Jahre. Gehen billig zu bem lächerlichen Breise \$1.48	Lohfarbige ober ichwarze Männerstrumpie, feine Gauge, gewöhnlich verfauft 2 Paar für 25c, jest nur.
Lange Hosen-Anzüge für Anaben, passenb für Kinder von 13 bis 19 Jahre, gut gemacht, reguläre \$5.00 und \$9.00 Sorten, gehen alle zu gleichem Preise \$2.90	Rurge hofen für Enaben, 4 bis 13 Sahre, werth 25c bis 40c,
verfauft, noch alle Größen auf Lager zu bem niemals wiederkehrenbem 59¢	Leinene Kragen, 15c und 20c Sorten, einige leicht beschmußt.  Leinene Manschetten, werth 25c bis 40c, beschmußt, aber nur.
Reinwollene Cassimere: und Cheviot:Hosen für Männer, in einsach grau uber hell: braun, einsach schwarz ober hübsch gestreist, die populäre \$3.00 bis \$4.00:Sorte, Größen 34 bis 42 Taillenmaß, werden schnell abgehen zu. \$1.48	Damen-Matrosenhute, reichlich bas Doppelte werth, 3u
Eine Partie Männer-Anzüge, noch alle Größen vorhanden, in mittleren dunklen Schat- tirungen, Anzüge, die wir kauften, um fie für \$7.00 bis \$9.00 zu verkaufen, aber Ihr mußt schnell kommen, da fie zu diesem Preis nicht lange anhalten werden.	Auswahl von allen garnirten Süten, werth 83.50 bis \$5.00, jür. \$1.99 Billigere Qualitäten garnirte Süte, geben zu. 50c
430 ganzwollene Männer-Anzüge, eine schöne Auswahl in Sommer-Cheviots, hübiche graue gemischte Muster, ebenfalls in farbigen, bunkelgrauen und schwarzen Cheviots, in allen Größen, 34 bis 42, reguläre \$10.00 und \$12.00-Un-3üge, und nie anders für weniger verkauft, gehen jest für	Tam D'Shanter Kappen, zu 50c verkauft, herabgesest auf.  Unsere 75c Blumen, jest
860 Cad- und Frod-Anzüge für Männer, unsere feinste Baare, die regulären \$18.00 bis \$20.00 Anzüge, und einige wurden für noch mehr verkauft, alle Größen, gut genug für irgend Zemand, nach neuesten Moden aus hübschen \$9.38 Stoffen. Ihr müßt zugeben, daß sie sehr billig sind zu	100 Dugend Blumen, um zu räumen  Männer: Schuhe, Schnür: ober Congreß, neue Mufter, werth \$3.00, jest.
Männer-Sommer-Unterzeug in tan und blau gerippt, franz Balbriggan 2c., 41c werth 75c und \$1.00, jest	Damen: Schuhe, die \$2.00 und 2.50 waren, \$1.48
100 Dugenb grau gerippte Unterhemben und Unterhofen, gewöhnlich ver- 25¢ fauft zu 50c, ber Preis ift halbirt.	Knöpfichuhe für Babies, 19c
Alles muß nach Samstag aus dem Haus geschafft werden. Di	ies ist Eure lette Gelegenheit. Eure Versäumnig bedeutet

elegenheit. Eure Versäumnig bedeutet Geldverluft für Eure Kasse.

# THE NEW ERA CLOTHIERS.

S.-W.-Ecke Blue Island Ave. und Harrison Str.

Baßt auf, baß 3hr nach bem richtigen Plat geht in bem neuen 7ftodigen Badftein-Gebäube. Offen Samstag bis 11.

#### Telegraphische Notizen.

Inland.

- Wieber machen bie aufständischen Pucatan=Indianer in Mexiko dem Rriegsbepartement viel zu fchaffen. - Der wegen Gattinmorbes gum

Tode verurtheilte 60jährige Michael McDonough murbe im Buchthaufe gu Columbus, D., gehängt. - Das Ohiver Staatsobergericht hat bas von ber Staatslegislatur an=

genommene Erbschaftssteuer = Gefet für verfassungswidrig erflärt. - In Bloomigton, Il., schloß bie 7. Jahrestonvention des Musiklehrer=

Berbanbes bon Illinois mit einem glängenben Empfang. In New Dort ift bie öfterreichi=

sche Rorvette "Donau", eines ber alt= mobischen Rriegsschiffe, mit 350Mann hatte an ber westindischen Infel ge=

— Zu Broot Haven, Miff., wurde ber Farbige Tom Bowen aus bem Gefängniß geschleift und gelnnchmor= bet. Es war behauptet worben, daß er einen berbrecherischen Angriff auf ein Frl. Britt versucht habe.

- Die neue große Brude von Louisville, Ry., nach Jefferson, Ind., wurde geftern vollenbet. Gie ift 12,260 Fuß lang und hat \$1,275,000 unbetwa 95 Menschenleben im Laufe ih= rer Erbauung gekoftet.

Bei Rerrhille, Ter., fanb man bie Leiche bes angefehenen Erfenmaa= ren= und Pferbegeschirr = handlers Charles Linghols pon South Antonio. Ter. Offenbar liegt ein Raubmord bor. Lingholz wollte im CounthRerr | Antrag auf einen Sabeastorpusbefehl eine große Biehzüchterei antaufen.

In ben Staaten Minnefota, Nord= und Gub=Datota ift geftern ein bebeutenber Froft eingetreten, und es heißt bereits wieder einmal, daß ber= selbe das Getreibe und die Garten= früchte "schwer beschädigt habe". Le= bensmittel=Bertheurer verstehen ihr Geschäft gut!

- Aus Columbus, D., wird ge= melbet: Ein Haus im County Abams, welches von Dnas Mathney und einer Frau Pence bewohnt wurde, ist nächt= licherweile von Nachbarn mit Dyna= mit gerftort worben, und bie Benann= ten wurden schwer, vielleicht tödtlich

- Burgermeifter Stevens in Barfons, Rans., ift entschlossen, bas Wirthschaftsgeschäft bafelbft vollftan= big auszurotten, und augenblidlich herricht wirklich in Parfons vollstän= bige "Trodenheit", nachdem alle ber= hafteten und abgestraften Spirituo= fenhändler zugemacht haben.

- Frant Melbourne, ber in ben letten zwei ober brei Jahren im Wes ften unferes Landes als "Regenma= cher" viel genannt wurde, hat fich jest in Cleveland, D., niebergelaffen unb foll in einer Unterrebung ertlärt haben, feine gange Regenmacherei fei nur humbug gemefen.

In New Orleans ift bie Nach= richt eingetroffen, bag bie ameritanische Jacht "Repentha" in cubanifchen Gemäffern bon einem fpanifchen Ranonenboot beichlagnahmt, und ihre Mannicaft eingeferfert worben fei, ba man Berbacht hegte, baß bas Boot ben 3weden ber cubanischen Aufftanbifchen biene. Diefe Runbe bat in

New Orleans große Aufregung her= borgerufen, und es wurden fofort Schritte gethan, die Angelegenheit bem Bundes-Generalanwalt Olnen zu un= terbreiten.

- General Martinez be Campos, ber Oberbefehlshaber ber spanischen Truppen in Cuba, hat schon wieder feine Regierung um balbigfte Bu= fendung bon Berftartungen erfucht, bamit er "einen wirklichen Angriffs= Feldzug gegen bie Aufftanbischen unternehmen fonne", nachbem bie Regenfaifon borüber fei.

— Der "Schweizer Pionierverein" in Milmautee ift um bie Erwerbung bon Rörperschaftsrechten eingekommen. Diefer Berein verfolgt ben 3wed, in jebem Staat ber Union eine Schweis gerfolonie gu gründen und außerbem ben Sauptstrom ber schweizerischen Auswanderung nach ben Ber. Staa= und 14 Geschützen angekommen. Gie ten zu lenken. John Muchtenbach ift Prafibent biefes Bereines.

> - Bei Bethel unweit Muncie, Inb., beging bie 56jährige Wittme Marh Smith Selbstmord, indem fie fich in ihrem Mais-Speicher aufhängte. Sie besaß ein großes Landgut, hatte aber fehr schwache Aussichten auf eine gun= ftige Ernte und war berfchulbet. Db= wohl fie mehrere verheirathete und in guten Berhältniffen befindliche Rinder hatte, wollte fie mit teinem berfelben

- Es scheint enbgiltig babei bleiben, bag ber wegen Gattin-Gift= morbes gum Tobe perurtheilte Dr. Buchanan in Sing Sing, N. Y., am nächften Montag im elettrifchen Richt= ftuhl fterben muß. Der bon feinem Unwalt im Bunbestreisgericht geftellte wurde vom Richter Lacombe abgewie= fen, und ber Staatsgouberneur Mor= ton ließ bie jetige Gattin Buchanans telegraphifch in Renntniß fegen, bag er es ablehnen muffe, irgend welche weitere Bitten um Ausübung feines Gnabenrechtes entgegenzunehmen.

- 3m Stadtrath in Denber, Col., fam es beinahe zu einer Reilerei zwi= fchen Stadtraths-Mitaliebern und entrüfteten Bürgern wegen ber Unnah= me einer "Bubel"=Ordinang bezüglich ber Wafferverforgung, und bas Stabtraths=Mitglied Emery war in Ge= fahr, bom Boltshaufen ergriffen und gelnnchmorbet gu werben. Gin Strid war ichon für ihn in Bereitschaft! Doch gelang es bem Stabtraths=Mit= glieb Ames, bie Aufgeregten borläufig au beruhigen, mit bem Sinweis, bag ber Bürgermeifter jebenfalls bie Dr= binang nicht gutheißen werbe. Die herren Stadtrathe mußten nach Schluß ber Sitzung unter ftarker po= ligeilicher Bebedung nach bem Bureau bes Stabtclerts gebracht und einzeln berftohlen burch ein Sinterfenfter ge= schoben und in Rutschen nach Saufe gebracht werben, für welche Beforberung bie Baffermert-Gefellichaft be= zahlt haben foll.

#### Musland.

- Wie aus Paris gemelbet wirb, hat fich Alexander Dumas "ber Jun= gere" (Berfaffer ber "Ramelienbame" u. f. w.) gestern mit Frl. Requies be la Breubere berheirathet. Dumas ift jest 55 Jahre alt.

- Einer Depesche aus Riel zufolge wird bas fcnellfte Boot bes ameritas nifchen Rriegsschiffes "Rem Port" gu I Ehren ber jungften Tochter bes Raifers Wilhelm "Bictoria Louife" ge= tauft werben.

- Signor Cavalotti, ber befannte rabitale italienische Rammerabgeorb= nete und Herausgeber bes "Secolo" in Mailand, welcher burch feine fchrift= ftellerischen und parlamentarischen Un= griffe auf ben Minifterprafibenten Criani fo grokes Muffehen erregt mirb gegen diesen jest auch im Gericht vor=

#### Lofalbericht.

Jerfinnige bor Gericht.

Dem Countprichter Donnelly wurde gestern eine große Anzahl jener Un= glücklichen borgeführt, beren Geift ber sonders "intereffant" war ber Fall bon Frau Emma Stevenson, die sich einbildet, nicht weniger als 25 Gatten au besigen und bon biefen fortwährenb gequalt zu werben. Die Mermfte mur= be ber Anftalt in Rantatee überwie=

Chendafelbit foll auch Frau Margaretha Walfh Aufnahme finden, Die eit dem Tobe ihres Mannes den Ber= stand verloren hat.

Die an Berfolgungswahnfinn leibenbe Farbige Lucinda Boulbon wird nach Elgin gefandt werben. Wie aus bem Beugenberhör herborging, leibet die Unglückliche an der Manie, daß ih: re in New Orleans lebenben Bermanb= ten mit ber Absicht umgehen, ihr ben Sals zu burchschneiben, um auf biefe Beife in ben Befit ber Lebensverfiche-

rungsfumme bon \$5000 gu fommen. Gin anderer Irrfinniger, namens William Barter, erschien an allen Gliebern gitternb bor bem Richter. Parter hat schon längere Zeit im De= tention-Hofpital zugebracht und ift ben dortigen Wächtern als ein äußerst gewaltthätiger Mensch betannt. Er foll, wie feine Gattin berichtete, fcon gu wieberholten Malen Morbanfalle auf fie felbst und andere Personen ge= macht haben. Auch diefer Bedauerns= werthe wird in einer Irrenanstalt un= tergebracht werben.

#### Gin neuer Dampfer.

3m Schiffsbauhof ber "Chicago Shipbuilbing Company", in South Chicago, wird morgen Nachmittag, halb 4 Uhr, ber neue Stahlbampfer "Bictorn" unter entfprechenben Feier= lichteiten bom Stapel gelaffen werben. Es ift biefes augenblidlich ber größte Stahlbampfer auf ben Binnenfeen, und er gehört ber "Interlaten Tranfit Company" an, welche im vorigen 3ah= re auch die "Rearfage" auf ermahn= tem Schiffsbauhof herftellen ließ. Die "Benith City", ein Schwefterschiff bes neuen Dampfers, foll am 1. Auguft bom Stapel gelaffen werben.

#### Silfe für die Heberfdwemmten im Schwarzwald.

3m Bismard-Sotel berichteten geftern die Mitglieder bes Sammelto= mite3 für die Ueberschwemmten im Schwarzwalbe über bie bisherigen Refultate ihrer Bemühungen. Berr Mathias Roch lieferte \$46.75 ab, herr John Bühler \$75, herr Gugen Rieberegger \$11.00, herr G. Stieglig \$56.00 und herr Carl Stein \$15.50. Das ergibt mit ben \$500 vom Schwabenverein eine Summe bon \$704.25. Die Sammlungen werben forigefett.

#### Proteft-Berfammlung.

Wahlkommiffar Baird ichütt den Alderman Stanwood.

In ber 13. und in ber 23. Warb waren für geftern Abend Berfamm= lungen einberufen jum 3mede ber Protefterhebung gegen bie Berichen= fung bes Seeufers in South Chicago an die Calumet & Blue Island Gi= senbahn. In ber 13. Ward fand bie Berfammlung, welche hauptfächlich ge= gen ben Alberman Stanwood gerichtet fein follte, in ber Monitor Salle, Ede Lincoln Strafe und Grand Abenue ftatt. Wohltommiffar Baird erfchien in berfelben an ber Spige einer ftarten Abtheilung ftädtischer Angestellten. Mit Silfe Diefer Streitmacht, beren Mitglieder fammtlich über fraftige Lungen verfügten, gelang es herrn Bairb, bie Opposition gegen Stan= wood munbtodt zu machen und bas Resultat ber Versammlung war ein Bertrauenspotum für Stanmoob.

In ber 23. Warb, mo bie Broteft= Berfammlung in ber Phonix Salle, Ede Division und Sedgwid Straße ftattfand, hatten es bie Albermen Weisbrod und Larfen berfäumt, abn= liche Borfichtsmaßregeln zu treffen wie ihr Rollege Stanwood, und bas Ergebnig ber Berfammlung mar benn auch ein entsprechend verschiebenes.

#### Rette Sofpital=Buftande.

Mit einer töbtlichen Schuftwunde im Ruden mußte Arthur McMahon am Mittwoch Morgen bem Englewood Union-Hofpital überwiefen werben. Geftern Nachmittag fand man ihn fter= bend in einer Schmiebe an Afhland Abe. und 47. Str. liegen. Er erzählte fpaterhin bem Polizei=Lieutenant Re= leber, daß bie Sofpital=Beamten bon ihm ein wöchentliches Krankengelb von \$10 berlangt hatten, welches er aber unmöglich habe bezahlen fonnen. Man habe ihn bann einfach ruhia feines Weges gieben laffen, ohne fich weiter um ihn zu befümmern, bis er plöglich ohnmächtig zusammengebrochen fei. Daß bie Sofpital=Berwaltung einen Schwerverletten, wie McMahon es ift, berartig behandelt, weil er eben mit= tellos ift, verdient auf alle Falle scharf gerügt zu werben.

#### Rabelbahn=Unfalle.

Beim Abfpringen von einem Mabi= fon Str.=Rabelbahnzug gerieth geftern Nachmittag Dr. John I. Gran unter bie Känger eines bon entgegengefetter Seite fommenben Buges und murbe eine gange Strede weit mit fortges fchleift. Er trug hierbei eine erhebli= de Quetschung der linken hand babon. Der in bem Saufe Rr. 132 R.

Clart Str. wohnenbe Rellner Paul Weißbrobt wurde gestern Nachmittag an Clart und Dhio Str. giemlich un fanft bon einem Lincoln Abe.=Greif= magengug gefchleubert und erlitt bier bei schmergliche Rontufionen am rechten Urm und an beiben Beinen. Dan fchaffte ihn nach feiner Bohnung.

\* Gegen ben neuen Kontraft, welden bie Stadt mit ben Polizeirichtern abschließen will, wird jest eingewenbet, baß biefe gefeglich nicht berechtigt find, ihre Beit ausschließlich bem Dienfte ber Stadt zu wibmen, ba fie auf Berlangen jedem Bürger, ber bon ih= nen Rechtsschutz verlangt, folden gu theil werben gu laffen verpflichtet finb.

#### Stadtrathefikuna.

Die Uferpark-Dorlage in verftummelter form

Zwei weitere Begirte .. troden gelegt".

angenommen. Alb. Campbell bon ber 12. Warb beantragte in ber gestrigen Ertra= Sitzung bes Stadtraths die Wieber= erwägung ber Abstimmung über bie Seeufer-Borlage. Die Albermen Coughlin und Ballard wiederholten ihre Ginwande gegen bie Dagnahme. Coughlin eiferte bagegen, bag ber Bemeinderath etwas von feiner Macht an eine "Bart-Rommiffion" abtreten folle, die fpater auf eigene Rechnung Rontratte abschließen würde,ohne baß die Stadtrathe etwas darein gu reden hätten. Ballard hält nichts von öf= fentlichen Parts. Er behauptet, Die= felben entwerthen bas benachbarte "Grundeigenthum". Mabben wiber= fprach Diefer Unficht, aber D'Reill bon ber 34. Ward fchloß fich ben Musfüh= rungen Ballards an. Er machte barauf aufmertfam, bag bie unmittel= bare Umgebung fammtlicher Barts ber Stadt nicht ben Ginbrud mache. als hätte fich ihr Werth burch die Nähe ber öffentlichen Parts in finanzieller ober in moralischer Sinficht gehoben. Die Abstimmung ergab 38 Stimmen gu Gunften ber Borlage, 28 Stimmen bagegen. Bur Paffirung waren 46 Stimmen nöthig gewefen, ba gur Schaffung einer neuen Behörbe eine 3meibrittelmehrheit erforderlich ift. Alb. Madden beantragte sofort noch= malige Wiedererwägung, aber es schien flar, daß die Borlage in ihrer bisherigen Faffung nicht burchgefest werben fonnte. Sepburn, bon ber 4. Bard, beantragte Streichung bes Abfages, welcher bie Berwaltung bes neuen Geeufer=Barts einer Barttom= miffion unterftellt, aber biefer Bufat murbe mit 50 gegen 11 Stimmen ber= worfen. Alb. Lammers, bon ber 15. Warb, nahm bei biefer Abstimmung Beranlaffung, gegen bie thatfachlich etwas ftart willfürliche Art gu pro= teftiren, in welcher Manor Swift ben Borfit führte. Die Abstimmungen würden mit folder Saft angeordnet, fagte Lammers, bag man taum wiffe,

um was es fich handle. Unter biefen Umftanben weigere er fich, an ber Ub= ftimmung theilzunehmen. Mayor Swift winkte nach bem fehlgeschlage= nen Berfuch Sepburns ben Alberman Judah zu fich heran und machte bie= fem einen Borfchlag. herr Jubah beantragte barauf Streichung fammt= licher Baragraphen ber Borlage bis auf ben erften, fo bag nur bie Be= ftimmung übrig blieb, bag bem Dber= bautommiffar anheim gegeben werbe, bie Auffüllung von zweihundert Uder Seefläche zu betreiben, zu bem 3mede einen Uferpart anzulegen, welcher ben Namen Late=Part führen foll. Für biefe Magregel war nur eine Mehr= heit ber abgegebenen Stimmen erforberlich, und mit Ach und Rrach, in= bem Coughlin, Engel und Andere nachträglich bon ben Reinfagern gu ben Jafchreiern übergingen, tam eine Mehrheit zufammen. Die Orbinang wurde mit 40 gegen 24 Stimmen angenommen. Der Dber Bautommif= far barf nun berfuchen, bie 200 Ader Bartland zu ichaffen, aber es fteben ihm feine Mittel gur Errichtung einer Schutwehr gur Berfügung, hinter welcher bie Auffüllung bor fich gehen

MIb. D'Reill erwirtte einen Be= schluß, welcher die Calumet Electric und die South Chicago Stragenbahn aufforbert, binnen breißig Tagen in ber Stonn Island Abe. 3wifchen 67. Str. und South Bart Abe. für genüs genbe Bertehrsgelegenheiten gu for= gen, wibrigenfalls ihre Beleife aus ber Stony Island Abe. entiernt wer=

ben muffen. Es murbe befchloffen, bag es ge ftattet fein foll, in Gebäuben bon nicht mehr als vier Stodwerten Sohe automatische Drudpumpen angubrin= gen, um bie Wafferverforgung gu ber= beffern. Für die Benutung folcher follen an bas Wafferamt Pumpen Abgaben im Betrage von \$5-\$10

entrichtet werben. Auf Antrag bes Alb. Chapman murbe berfügt, baß es Privatleuten nicht geftattet fein foll, bie ftabtifche Bafferleitung amifchen 5 Uhr Mor= gens und 6 Uhr Abends für Sprentel= zwecke zu benuten.

Es murbe befchloffen, bag in bem Begirf gwifden ByronStr., Cbanfton Abe., Diberfen Str. und bem Gee und auf ber Gubmeftfeite in bem Begirt gwifchen 35. Str., Weftern Mbe., ben Geleifen ber Alton Bahn und Cali= fornia Ave. keine Wirthschaften ligen= firt werben follen.

\* In Ogbens Grobe wird morgen, am Samstag, ben 29. Juni, die "Coot County Democracy", im Berein mit bem bemokratischen County=Central= tomite, ein großes Bitnit abhalten, für bas ein reichhaltiges Programm aufgeftellt worben ift. Mehrere gute Red= ner werben anwesend fein. Der Gintrittspreis beträgt 50 Cents pro Ber=



# J. M. CARROLL & CO...

469-471-473 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

# Spezial Berkanf

## Schnillmaaren, Aroceries und Schuhen.

#### Schnittwaaren.

Spezial-Berkauf von heißen Wetter-

ZSaaren von jeht bis jum 4. 3nfi. 50 Tugend Ladies Shirts Waifts, aus bell-fabigen Bercales, mit großen Aer-melu. Größe dis 3u 44. Regulärer Preis IS, für biefen Bertauf.

50 Dugend gebügelte Bercales Waifts in 25 verschiebenen Mustern, werth 60c jedes, für diesen Berkauf......

35 Dubend feine gebügelte Bercales Buifts. Regulaier Preis 98c, für 50¢ 10 Dugend Lawn Baifts mit geftarf-tem Aragen und Manichetten, werth \$1.50 jebes. Fur biefen Berfauf....

15 Dugend weiße Lawn Waifts für Damen, Rragen und grout garniet mit Stides 98¢ vei tegulärer Preis \$1.75, bei biefem 98¢ 10 Dutend weiße Lawn-Schurzen für 20c das Stud, ber diefem Bertauf gu......

25 Dyb. Sommer-Corfets für Damen, 39¢ Die 65c-Qualitat bei Diefemt Werfauf ju ..... 30 Th. feine leberne Portemonnaies für Damen in 15 verschiedenen Mustern, werth 24c

25 Dy. Damen . Fächer, werth 15c bas 60 0 Dt. fancy Gurtelnabeln in Gilber, Roman bergolbet und schwarz, werth 15c das 5C

100 Gloria feibene Regenfdirme für Damen mit filbernem und Raturhola, fanch Grif. fen. Regularer Breis \$1.50 bas Stüd. 98¢

20 Dugend ichwarze Satin Ted Grarfs 150 für Damen, werth 25c jedes, für bie- fen Berfauf gu. 40 Duşend gerippte Bests für Damen und Ruber. werth 8c das Stück, für diesen Berkauf zu.

50 Dugend echtschwarze Damenstrümpse, 50 werth 10c bas Baar, für diefen Berfauf gu .....

25 Dugend fanch Bercale Rinder-Rleiber, gut gemacht, bon 2 bis 8 Jahre, werth 40c bas Stud, für biefen Bertauf .... 50 Dukend echtfarbige schwarze Strümpse für Rinder. alle Größen, werth 10c bas **5C** Paar, für diesen Bertauf zu

100 Kinder-Schirme, roth, roja und 121c blan, regulärer Preis 20c, für diesen Berkauf zu..... 122c 25 Dupend fanch garnirte Lawn-hute für Kinder, in rofa, roth, blau und weiß, werth 35c jed., für diefen Berkauf 

25 Dugend fanch Schallen und feiben- 1220 beftielte Manner-pofentrager, 5 Dugend fancy feibene Halsbinden für Mainer. Die regulare 50c Quali-tat, für diesen Bertauf zu..... 190

### Gine berglich-gemeinte Ovation. Bur Feier feines 60. Geburtstages

wurde gestern Abend bem in Late Biem wohnhaften beutsch-amerikani= ichen Dichter John D. Diet feitens feiner Freunde und Berehrer eine bub= iche Ovation bargebracht. Diefelbe fand im brillant erleuchteten Gid'ichen Garten ftatt und wurde vom "Orpheus Mannerchor" mit einem folennen Beburtstags=Ständchen paffend einge= leitet. Dann feierte Berr Abolph George ben allgemein beliebten Dich= ter ber "Berbftblätter" in einer tief= empfundenen Unfprache nub überreich= te ihm als äußeres Geburtstags=Un= gebinde im Namen gahlreicher Freun= be eine prachtvolle golbene Uhr mit enifprechender Widmung. Berr Brofeffor Cohn bon ber Northwestern Uni= versität überreichte ein prachtiges Blu= menbouquet als Zeichen ber Bereh= rung ber Studenten. 3m Ramen ber Lehrer ber Bolfsichulen in Late Biew überreichte Frau Elfriede Brunet bem Gefeierten einen frischbuftenben Rofenftrauch, während ber Gefangber= ein "Sarmonie" feine fconften Lieber gu Ehren bes Jubilars erichallen ließ. Tiefgerührt bantte herr Diet für die ihm gezollte Anertennung, worauf ein flotter Rommers Die Geburtstagsfeier

#### Reform des Strafrechts.

au einem fibelen Abschluß brachte.

Gine Reform ber Strafrechtspflege, welche bie Legislatur Diefes Staates in ihrer legten Sigung angebahnt hat, befteht barin, bag es in Butunft ben Buchthausbehörden überlaffen bleiben wird, alle nicht wegen Morbes ober hochverraths verurtheilten Gefangenen in Freiheit zu fegen, fobalb fie überzeugt find, baß folches ohne Gefahr für bie öffentliche Sicherheit ge= chehen fann. Solche Freigelaffenen follen für bie erften fechs Monate un= ter Polizeiaufficht fteben, fich bes Ge= nuffes ihrer Freiheit aber bebingungs: los erfreuen, wenn fie biefe Probezeit gut überftanben haben. Bei humaner und berftändiger handhabung biefer Bestimmungen ift nach ber Ansicht er= fahrener Fachleute, 3. B. bes Bor= ftehers McClaughren bon ber Strafanftalt in Bontiac, bon biffer Reuerung viel Gutes zu erwarten, ob aber Sumanität und Berftanb an maggebenber Stelle in genügenber Menge gu finben fein werben, bas ift leiber fehr fraglich.

### Schuhe.

Große Bargains in Souben von jeht

an Dis jum 4. Juli. Dongola Schuhe für Babies, Grobe bon 1 bis 5. regularer Breis 65c bas Baar, für biefen Bertauf gu..... 290.

Dongola Anobi . Soube für Rinder. 38¢ Broge 5 bis 8, gewöhnlider Breis 65c, bas paar, für diefen Berfauf ju. .... Serge Slippers für Frauen, unser reque larer Preis 48c bas Paax, für biefen 25C Bertauf zu

erge Congreß Soube für Frauen, regularer preis ibc das Paar, für die 58c Strap Sandalen Slippers für Frauen, mit fanch Schnallen, regulärer Werth 75c das Paar, für diesen Berkauf 38.

sanch Natentleber, beleite Oxfords für Damen, nur lohfardig und ichwarz, mit hiten ectigen Zeheu, regulärer Werth \$1,30 98C das Paar, für diesen Bertauf gu..... Weiße Canbas Oxford für Damen. 98¢ frigige Zehen, unfer regulärer Breis 98¢ \$1.25, für diesen Berkauf ju.....

dongola Knöpf- und Schnür-Schube für Damen, hitse und ectige Reben, werth \$2.00 das \$1.48 Baar, für diesen Bertauf zu... Dongola u. Tuchobertheil Anopf-

Bici Rib Juliets für Damen, Ba-tent Leber Befas, werth \$1.98 bas Baar, für biefen Bertauf ju

Bici Rid Congreß - Echube für \$1.48 Manner, Globe Lon, werth & \$1.48

### Groceries.

Großer herabsehungs Berfauf von Gro-ceries bis jum Bierten. Quart-Flaiche Wafchlau, 5€ 70 61c Thompfond Wild Cherry-Phosphate, werth 25c, bas Stud für 10c; 3 für ...... 25c Graham Bohmifches Roggen- ober Patents 2¢ Diehl, per Pfb ..... Wafhburnes Superlative-Mehl.
49c Bfd.-Sad für ........ \$1.05 Dobbins eleftrifche Seife Alc.

Eclipfe Salmon—feiner rother Fifd.

1 Pfund-Buchse für ..... Domeftic Garbines in Del. 30 35c Fanch 35c Mocha und Java Raffee, 29e

Alle Waaren werden nach jedem Stadttheil hin umfonst abgeliefert.

40

#### Gie berlangen ein Beto.

Die herren John S. Samline, Thies 3. Lefens und andere Grundeigenthümer von ber Fifth Abe. waren gestern beim Mahor und erfuchten benfelben, bie am Montag zu Gunften ber Union Elevated Loop Co. angenoms mene Wegerecht=Rlaufel au betiren. herr Lefens theilte bem Manor mit, daß bie Ringbahn = Gefellschaft mit fämmtlichen Hochbahn-Gefellschaften welche ihre Schleife benuten wollen, Rontrafte abichließe, worin Diefe fich berpflichten, für jeben Baffagier, ben fie beforbern, einen halben Cent an bie Eigenthümer ber Ringbahn ju ents richten. Es fei flar, bag bie Ringbahn unter folden Umftanben glangenbe Beschäfte machen wurde, und beshalb moge bie Stadt barauf bestehen, bag für bas Begerecht ein angemeffener Preis bezahlt werbe. Roch beffer wurbe es fein, wenn man ber Ringbabn anheimgebe, fich bas für ihre Rwede nothwendige Land gu taufen, flatt bie öffentlichen Strafen zu benuhen. Der Mayor fagte nicht, was er in ber Sache zu thun gebente.

#### Die Unterfudung im Gange.

Die Infpettoren Stewart S. Moore und Charles U. Richardson bom Bunbesfteuer=Departement find feit meh= reren Tagen eifrig mit ber Unterfuchung über die Urfachen ber Explosi beschäftigt, welche am Samftag Ub auf bem Dampfer "Chriftopher Co lumbus" ftattfanb und ben Zob gweier Menfchen gur Folge hatte. Sollte es fich herausstellen, bag ber "Columbus" gur Zeit ber Rataftrophe auf einer Wettfahrt begriffen war, so wird bem Rapitan Smith und bem Oberingenieur Bebfter unzweifelhaft bie Ligens gur Ausübung ihres Gewerbes entzogen werben. Des Beiteren wird man wahrscheinlich gegen Beibe eine Untlage wegen Berlehung ber Schiff. fahrtsgesete anftrengen.

#### Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

\* Die Ausbaggerung bes projettirten Schiffs-Ranals zwischen Puget Sound und bem Late Bafhington, Washington Territorium, ift ber figen "Bowers Drebging Co." tontraftlich übertragen worben. Der Ronal felbft wird eine Lange bon brei Meilen haben und mit einem Rof aufwand bon 6 Millionen Dollars er haut merben.

### Abendvoft.

int taglid, ausgenommen Conntags Bacher: THE ABENDPOST COMPANY. nbpoft": Gebände. . . . . 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Abams Str. . CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. 

#### Dhumadtiger Born.

er tegelmäßigen Tagungen nimmt bie

ahrend einer außerordentlichen Ta-

ung freie Berrin ihrer Zeit ift. Muf

et anderen Geite tann fich bie Ber-

uberneur bie Dacht gibt, gur Erle=

jung ber bon ihm als nothwendig

eichneten Geschäfte Extratagungen

sande der Erörterung der ihr unter=

reiteten Buntte entrieben burfte. Da

Derfaffung ben Gouberneur gum

ich ber Schluß, daß die Legislatur

ine folche Extratagung nicht für un=

Wenn fie es aber boch thut? Dann

ehnt fie fich gegen bie Verfassung auf

und follte aufgelöft werben tonnen.

Da jeboch bie Berfaffung biefen Fall

par nicht vorgesehen hat, so gibt es

Auflösung bornehmen und Neuwahlen

ausichreiben tann. Desgleichen tann

ber Gouverneur feinen Gefetgeber gwingen, fich ju einer regelmäßigen

ober außerorbentlichen Tagung ein=

sufinden. Nur das Bolt tann in der

en, ber feine Pflicht nicht thun wollte.

Bis zur nächsten Wahl ift selbst bas Bolt machtlos.

Wenn es fomit bie Republifaner ba-

rauf antommen laffen wollen, bie of=

entliche Meinung herauszuforbern, fo

eur ihnen beitommen fann. Er fann

papierene Manisepie gegen sie supieus bern. Daß aber die Republikaner auf

ben Parteigeift ber Babler bauen und

ich eine Auflehnung gegen bie Ber= affung erlauben bürfen, weil ber ous

verneur ein Demotrat ift, bas zeigt

nur bon Reuem, wie wenig ber Geift

ber bemotratifchen Republit erfaßt

Die Rrifis überftanden.

3m legten Monate bes laufenden

chnungsjahres ift endlich bie Wen-

ung gum Befferen in ben Finangan=

elegenheiten bes Bunbes eingetreten.

lum erften Dale feit langer Zeit er=

ab fich ein geringer Ueberschuß ber

allerbings nur barauf gurudgu-

hren, baß im Monat Juni weniger

ahlungen zu machen waren, als ge=

rauf hin, daß von jett an das Defigit beständig abnehmen wird. Es wird

rausfichtlich fogar geringer fein, als

Umftogung bes Gintommenfteuer=

Ueberbies find gur Dedung bes im

achiten Rechnungsjahre zu erwarten=

ereits borhanben, benn bas Schat=

amt hat einen "berfügbaren" Baarbes

tanb bon mehr als 190 Millionen

uf 107 Millionen geftiegen, unb es

legt tein Grund zu ber Annahme vor, vaß er in ber nächften Zeit wieder fin-

fen wirb. Das Synbitat, mit welchem

die Regierung ihre lette Anleihi abs

Befeges erleidet.

bulich aber es beutet immerhin ba-

enahmen über bie Ausgaben. Dies

nicht mit Dragonern nach Spring=

ift nicht eingufeben, wie ber Gouber=

diten Bahl einen Gefeggeber ftra=

ch teine Macht im Staate, welche bie

iothia erflaren fann.

Bwischen bem Gouverneur und ber Durch biefe Wendung ber Dinge atslegislatur von Allinois brobt wird bie vielangefeindete Finangpolitit u einem ernfthaften Streit gu tom= ber Regierung glangenb gerechtfertigt. Befanntlich hat bas Staats= Daß bie jungfte Golbanleihe nicht gu thaupt die gesetgebenbe Rörper= 3 Prozent Binfen untergebracht werau einer außerorbentlichen Za= ben fonnte, ift lediglich Schulb bes einberufen. Die Republitaner Rongreffes, ber bie Rudgahlung in welche in beiben Saufern eine Gold nicht verbürgen wollte. Aber Mehrheit befigen, weigern fich auch zu bem höheren Binsfuße ift biefe chieben, bie Borichläge ber Gretu-Unleihe in Folge ber mit ihr verknüpfauch nur in Erwägung zu ziehen. ten Bedingungen ein Gegen für bas bon ihnen ernannter Ausschuß hat Land gewefen. Das Synditat mußte chtet, bag bie Behauptung bes Gou= fich verpflichten, ben Goldvorrath bes neurs, es fei in ben beiben nächften Schatamtes zu schüten, und hat fo bren ein Defigit bon \$1,500,000 gu gut Wort gehalten, bag bas Bertrauen arten, thatfächlich falfch ift. Der gu ber Aufrechterhaltung ber Golb= sichuß rechnet fogar einen leber= gahlungen vollständig wiederhergestellt von \$740,000 heraus, indem er wurde. Daburch wurde die "Golbfri= Beiteres annimmt, bas neue Erb= fis" fofort gu Enbe gebracht, und bie aftsfteuer-Sefet merbe \$1,000,000, Gefchäfte nahmen einen Aufschwung, bie Erhöhung ber Ginschreibege= ben wenige Sahre borber niemand bren für Rorporationen werben hätte borausfagen mögen. Gelbft bie 00,000 liefern. Trogbem biefe Un= Agitation ber Gilberschwindler ber= me ohne 3weifel unbegrunbet ift mochte biefes Bertrauen nicht mehr gu bon bem republitanifchen Staats= erschüttern. Die Geschäftswelt hatte bagmeifter nicht getheilt wird, hat fich davon überzeugt, daß unferer Dehrheitspartei bereits beschloffen, Bahrung feine Gefahr broht, fo lange Steigerung ber Steuerumlage unb Grober Cleveland Brafibent ber Ber. weiterer Folge bie gange Ertrata-Staaten ift. Denn ber Prafibent hatte ing für unnöthig zu erklären. Da bewiefen, bag er entschloffen ift, bas Berunterfinten bes Lanbes gur Gil-Die Legislatur binnen 24 Stunben bermahrung um jeben Breis gu ber= dmals zusammenrufen werbe, falls hinbern, auch um ben Preis feiner es wagen follte, fich ohne Weiteres "Popularität". Er hatte ben Angrifbertagen, so will fie zunächst bis fen des Kongresses und der Mehrzahl im 9. Juli und bann bis gum 31. ber bemotratischen Parteiführer un= regember eine Paufe (recess) eintreentwegt Stand gehalten und bem a laffen. Die Republifaner ftellen Grundfat Geltung verschafft, bag bie auf ben Standpuntt, bag bem Gou-Ber. Staaten alles von ihnen ausgege= tneur nicht bas Recht zusteht, eine bene Gelb auf bem Fuße ber Bollmer= leber letteren Buntt find fich bie thigfeit erhalten miiffen. Die Gefahr eines allgemeinen Riefentraches war utoritäten nicht einig. Während ih= abgewendet und wird vor der hand

auch nicht wieberkehren. egislatur beliebige "Regeffe", ohne ag bie Exetutive fich einmischt. Es Selbst verbiffene republitanifche Parteizeitungen muffen heute guge= inn alfo geltend gemacht werden, bag ie gefeggebende Rörpericaft auch stehen, daß die Berwaltung eine ge= fährliche Klippe glüdlich und gewandt umschifft hat. Als bem Schahamt jeben Monat burchschnittlich 33 Millio= nen Dollars Gold entzogen murben, altung auf bie Berfaffung berufen, und gleichzeitig feine Ginfünfte bon de ben Gefetgebern eine bestimmte Tag ju Tag fanten, fchien es gang itigfeit gur Pflicht macht und bem unvermeiblich, , baß es fich werbe wei= gern muffen, alle feine Bahlungsver= sprechungen auf Berlangen mit Golb einzulösen. Alle Silfegefuche an ben veranftalten. Diefe Machtbefugnig Rongreß waren vergeblich. Wenn trot= ed Souverneurs würde offenbar bem bem Lanbe fein ehrliches Gelb ererthlos fein, wenn bie Legislatur fich halten murbe, fo gebührt ber Dant eigern tonnte, bem an fie erbafür einzig und allein ber Abmini= angenen Rufe Folge gu leiften, ober ftration. Das ift auch ber Grund, wesbenn fie fich unter einem faulen Bor= halb fie bon allen Schwindlern und Demagogen fo glühend gehaßt wirb.

Ben Opfern bafür geforgt, bag

bon ihnen jum Stillftanb gebrachte

Golbausfuhr nach Europa nicht wie-

ber beginnen konnte. Es hat natürlich

aber auch nicht fich felbft bergeffen,

fonbern bas wiebertehrenbe Bertrauen

gu ber finangiellen Gicherheit bet Ber.

Staaten bagu beniitt, große Partien

ameritanischer Bapiere in ben europai=

schen Markt zu bringen. In Folge bef=

fen find jest bebeutenbe Goldzahlun=

gen an die Ber. Staaten fällig, welche

binnen Rurgem geleiftet werben muf-

fen, moburch bie Golbreferve bes

Schahamtes fich bermehren wirb. Go-

mit wird weber eine neue Unleihe noth-

wendig fein, noch wird bie "endlose

Rette" bon Reuem in Thatigfeit

bie

#### Meinigen Richter barüber macht, ob Die Boltserfparniffe und Freifils berprägung.

ine Extratagung nöthig ift, fo ergibt Rach ber jüngften bom Bantbepar= tement ber Ber. Staaten veröffentlich= ten Statistit hatten am 30. Juni 1894 4,777,687 Depositoren ein Guthaben in ben Sparbanten unferes Lanbes aum Betrage bon \$1,747,961,280; auf jeben einzelnen Sinterleger entfielen also burchschnittlich \$365.86 als Spar= banteinlage. hieran waren bie ein=
gelnen Staaten wie folgt betbeiligt:

۱	Jetitett Studtett wie forge verhettigt.		
-	Angabl ber Cinlagen	Betrag ber Ginlagen.	
	Reto Port 1,585,515	\$617,089,448	
1	Diaffacufetts	399, 995, 570	
1	Connecticut	133,967,220	
	California 172, 225	125, 420, 565	
ì	New Sampfhire 169,510	70.616.944	
	Rhobe 36land 130,610	69,053,726	
	Benninivania 248,344	66,035,821	
-	Maine 153,922	53, 261, 309	
1	Marpland 144,218	43,758,875	
ì	New Jerfen 137,897	34, 266, 298	
į	Bermont 92, 239	27,966,855	
1	Ohio 77,533	27,403,922	
١	30ma 72.397	26, 230, 214	
3	Cainais 89 802	22.870.005	

Run behaupten bie Gilberleute, bag im Jahre 1873 ein "großes Berbreden" begangen worden fei, als man Die Baargahlung in Golb ftatt in ielb treiben laffen, fonbern bochftens fcmantenbem und im Werthe fortwabpierene Manifeste gegen fie fchleu= rend fallenben Gilber aufnahm. Gie ertlären biefe Finangpolitit habe bie Maffe bes Boltes arm gemacht. Die Statiftit bes Bantbepartements ftraft biefe Angaben Lügen. Seit 1873, alfo feit bem Jahre, in bem bas angeb= liche "Berbrechen" begangen wurde, ha= ben fich bie Sparbanteinlagen ber=

bobbelt. Der große Westen hat feinen Theil baran, rufen bie Gilberleute. Biergehn, und wenn man Minnesota mit feinen beinahe 9 Millionen Dollars Einlagen bagurechnet, fünfzehn Staaten besitzen etwa \$1,727,900,000 von ber rund \$1,748,000,000, bie in Spar= banten beponirt find, und auch in biefen Staaten gebort bas Gelb gumeift ben Reichen und Wohlhabenben. Diefe Einmande find fo burchfichtig, baß fie furg abgefertigt merben tonnen. Es ift nur natürlich, bag in ben jungen Staaten teine großen Sparbanteinla= gen borhanden find. Die Städte und Ortschaften mußten erft gebaut, bie Ader eingegaunt und für bie Rultur gewonnen werben. Dagu gehört neben er Ausfall, ben bie Bunbestaffe burch menschlicher Arbeit auch Rapital, und biefe Berwendung ber Erfparniffe ber Arbeiter und fleinen Geschäftsmanner war im Weften ertragreicher, als ihre Gingahlung in Sparbanten gewefen ben Defigits bie erforberlichen Mittel fein wurbe. Dafür aber, baß es gumeift Arbeiter und "fleine Leute" fein muffen, welche bie Sparbanteinlagen Dollars. Ferner ift fein Golbvorrath machten, bafür bürgt bas faft aller Dr= ten geltenbe Gefet, bas teinem Gingel= nen erlaubt, mehr als \$5000 in einer

> schon die große Angahl ber Deposito-Durch Uebergeben gur Freifilber=

Sparbant gu beponiren, und an-fich

prägung gur Rate bon 16 gu 1 murbe ber Werth ber Sparbanteinlagen um bie Sälfte finten, bie \$1,747,961,280 würden nur etwa 874 Millionen werth fein, und ben Berluft bon mehr als 874 Millionen Dollars mußten Die 4,777,687 fparfamen Leute tragen. melde im Rertrauen auf Die ehrliche. gesunde Finangpolitit bes Bunbes ihre Ginlagen machten. Gie merben bas natürlich nicht wollen, und wenn je bie Währungsfrage am Stimmtaften entfchieben werben follte, wie e in Mann gegen jebe Gelbverichlechterung ftimmen. Gie merben berlangen, bak fie für ihre eingezahlten 100centigen Dol= lars ebenfolche guruderhalten und nicht mit fünfzig Cents werthen Silberbol= lars zufrieben fein. Das wiffen bie Silberleute fehr mohl, und fie ermar= ten auch gar nicht, bie Stimmen ber oben angeführten Staaten für ihre Schwindelwährung betommen. Gie bauen bagegen auf bie Stimmen ber weftlichen Staaten, beren Bürger feine Banteinlagen, bagegen aber Schulben befigen, die fie eingingen, um mit bem geborgten Gelb Saufer und Stabte gu bauen, Bieb und Maschinen angutau= fen und bie ehemalige Brarie in frucht= bares Aderland zu verwandeln. Run ihnen bas mit Silfe bes geborgten Belbes gelungen ift, wollen fie fo viele Fünfzig=Cents=Dollars zurückzahlen, wie fie Sunbert=Cents=Dollars entlie= hen hatten. Sie wollen bie Salfte ih= rer Schulben los werben, und gwar auf Roften ber Arbeiter in anbern Theilen bes Lanbes, benn bas geborgte Gelb ftammt jum großen Theile bon Berficherungsgefellichaften, Banten und "Truft and Loan"=Gefellichaften, bie burch Musleihen ihrer Rapitalien indirett bas erfparte Gelb ber Arbei= ter und fleinen Leute arbeiten laffen und nugbar machen. Wenn bas bem Arbeiter, ber \$1000 ober auch nur \$500 ober \$100 auf ber Bant hat, flar geworden ift, bann wird er fein Möglichftes verfuchen auch Andere bom Stimmen für bie Silberleute abgu= halten.

#### Gile mit Weile.

Bor einigen Wochen tam aus Bitts= burg die Melbung, bag General Sain, ber Dberbetriebsletter ber Rem Dorfer Sochbahnen, in Begleitung bon George Goulb und anderen Rem Morfer Bahnmagnaten bort eingetroffen fei. um mit ber "Weftinghouse Electric Company" wegen Ginführung bes elet= trifchen Betriebs auf ben New Porfer Sochbahnen ju berhandeln. Man glaubte bamals allgemein, bag ber Uebergang gur Gleftrigitat als Betriebstraft beichloffene Sache, und bie Umwandlung in allernächster Zeit zu erwarten fei; um fo größer mar bie Ueberraschung, als gleich nach jenem Befuche befannt wurde, daß man noch auf unbestimmte Zeit an ber Dampf= traft fefthalten werbe, und bag fogar Serr Weftinahoufe bie weitere Benugung bes Dampfes anempfohlen habe. Man wollte baraus fchliegen, baß ber Dampfbetrieb boch noch bor= theilhafter fei. Wie falfch biefe let= tere, allerbings auch nur bereinzelt lautgeworbene Unficht war, läßt fich aus ber Antwort erfeben, bie Berr Weftinghouse auf bie Frage, warum er eine Beibehaltung bes Dampfbe= triebs angerathen habe, ertheilte: "Die= fes Jahr," fagte er, "ift bestimmt, ei= nen großen Fortichritt in ber Berftel= lung bon Maschinen für bie Unwenbung bon Eleftrigität als bewegenbe Rraft gu feben. Der Fortfchritt wirb gerabezu phanomenal fein."

Das bestätigt alfo bie ichon bor langerer Beit an biefer Stelle geau= Berte Unficht, einer ichnellen Ginführung ber Gleftrigität im Großbahnbetriebe stehe hauptfächlich bie Thatfache entgegen, bag auf bem Bebiete ber Elettrigität und ihrer Unwendung eine Reuerung ber anberen auf bem Fuße folgt, fobag man heut nicht weiß, ob bas "Neueste" nicht fcon morgen weit übertroffen fein wirb.

Für Stragenbahnen und Sochbahnen ift bie Frage ber portheilhaften Unwendung ber Gleftrigität als bewegende Rraft borläufig als gelöft gu betrachten. Ratürlich ift in beiben Fällen noch Raum für Berbefferung, und bie Berbefferungen werben auch folgen, porläufig aber betrachten bie Elettrotechniter und bie Gifenbahn= leute diese Frage als erledigt und fie richten ihr ganges Streben barauf, elettrifche Motore gu bauen, welche als Erfat für bie Lotomotiven bienen tonnen und Billigfeit und Gicherheit bes Betriebs mit großer Schnelligfeit berbinben. Man glaubte bies erreicht gu haben in ber Berftellung bon Motoren, bie berichiebenen Broben unterworfen murben und biefelben höchft erfolgreich beftanben hatten. Währenb aber biefe neuen "elettrifchen Lotomo= tiven" auf bem Rantastet Zweige ber R. D., R. S. and Sartford Babn unb auf ber Bennfhlvania-3meigbahn von Burlington nach Mt. Holly, R. 3., zeigten, mas fie leiften tonnten und - fie burchfuhren mit Leichtigfeit 45 bis 50 und mehr Meilen bie Stunbefelbst bie größten Erwartungen über= trafen, borte man, bag fie ihrerfeits icon wieber übertroffen finb. Gile mit Beile", ift ein gutes Spruchwort, und es ift gut, bag bie Bahngefellschaften in biefer Angelegenheit baran fefthalten. Gine Umwanblung bon einem Betriebsfuftem gu einem andern ift eine gu toftfpielige Sache, als bag fie allgu häufig borgenommen merben tonnte. Das Coftem bes elets trifden Betriebs, bas gunachft eingeführt werben wird, muß nothgebrungen eine Zeitlang in Anwenbung bleiben, auch wenn fcon längft beffere erfunden worben find, und beshalb burfte ein langeres Warten feinen pol-Ien Lohn finben in einem befferen Betriebsfuftem. Daß bie Bahngefell= icaften fo balb als irgend möglich jur Ginführung bes elettrifchen Betriebs schreiten werben, ift ficher, bafür bürgt

bie unzweifelhafte Billigfeit bes Be-

triebs und bie Gefahr, bie ihnen in ber Möglichkeit ber Entftehung neuer mit= bewerbenben elettrifcher Linien brobt.

#### Lotalbericht.

#### Gie lernen das Befdaft.

Die herren Clart, Waller unb Sot, Manor Swifts Zivildienfttom= miffare, halten täglich mehrftundige Situngen ab, um fich gunächft einmal felber über ben Umfang ihrer Befugniffe an unterrichten und momöglich Rlarheit barüber zu erlangen, mas fie tu thun haben werben. Biel Sorge macht ben herren die Besehung ber Gefretärftelle ihrer Behörde. Die= fes Umt ift ein äußerft wichtiges, und ba es auch ein gutbezahltes ift, fo lau= fen eine Menge von Anmelbungen für basfelbe ein. Der Manor foll ben iriichen Batrioten und republifanischen Parteiganger John F. Finerth für bie Stelle ins Auge gefaßt haben; bie Rommiffare zeigten fich aber bisher nicht geneigt; Diefe Empfehlung gu berüdfichtigen. Der Germane Sog mag Finerth ben "Girifchen" nicht, und herrn Waller ift ber herausgeber und Rebatteur bes "Citigen" gar gu republifanifch. Die Rommiffare mol-Ien nun bie Befetung ber Stelle bon einer Brufung fammtlicher Bewerber abbangig machen. Aus einer folchen burfte übrigens Finertn, ber nicht auf ben Ropf gefallen ift und fowohl in ber Schule als auch im Leben Man= ches gelernt hat, vielleicht als Sieger hervorgeben, es fei benn, Rommiffor Sog richtete an ihn fniffliche Fragen iber wichtige Greigniffe aus ber ruhm: reichen Geschichte feiner babifchen Beimath.

#### Artifel 6, Baragraph 28.

Countnichreiber Anopf, ber es fich in den Ropf gefett hat, daß er zu be= ftimmen habe, an weffen Stelle neu ernannte Friedensrichter treten follen. ift geftern bom Privatfetretar bes Bouperneurs brieflich auf Die einschlägis gen Beftimmungen ber Berfaffung aufmerkfam gemacht worden, aus welchen flärlich hervorgeht, daß ber Anopf in biefer Frage einen falfchen Plat einnimmt. In ber Stelle ber Berfaf fung, welche bom Counthichreiber und feinem Berhältniß gu ben Friebensrichtern handelt, heißt es ausbrücklich, bak bie fraglichen Bestimmungen auf Coot County feine Unmenbung finben follen, und in Artitel 6, Paragraph 28 wird bann beutlich gefagt: Für diese Bezirke — 8 Townships in Coot County - ernennt ber Gouberneur de Friedensrichter und beftimmt, weffen Rachfolger jeber Grnannte werben foll. herr Knopf will trokbem noch immer nicht zugesteben. baß er fich auf bem Bolgwege befanb, als er es übernahm, ben neuen Friebensrichtern ihre Plage nach feinem Belieben zuzuweifen.

Berlangen Beiftand. Gefretar Roberting. Son bom Berband ber Barbierftubenbesiger hat für heute Nachmittag eine Zusammen= tunft bes Grefutip=Ausichuffes feiner Organisation mit bem Inbuftrie=Ro= mite ber Civic Feberation angebahnt. Es handelt fich für bie Barbierftuben= befiger barum, ben Beiftanb ber Civic eberation für einen Nerfuch 3111 Durchführung ber über Barbierftuben berhängten Sonntagsfperre zu gewinnen. herr hon ift ber Unficht, dag' bie wöchentlichen Ginnahmen ber Barbiere fich unter bem neuen Gefet nicht berringern würben, wenn baffelbe ftrift und allgemein burchgeführt wirb. Unbere Fachleute meinen, bag biefe Borausfehung gmar gutreffen moge, mas bie Gefammt-Ginnahmen angebe. aber in Bezug auf einzelne Gefchafte würde es fich anders verhalten.

#### Blich auf der Stelle todt.

Beim Tenfterpugen im 3. Stodwer= fe bes Gebäudes Rr. 2110 Prairie Abe. verlor geftern Rachmittag ber 56 Jahre alte Farbige Chas. Munn plöglich bas Gleichgewicht und fturgte topfüber auf's Stragenpflafter bin= ab. Der Mermfte blieb auf ber Stelle tobt. und feine Leiche murbe bor= läufig nach Rolftons Morgue, Rr. 11 Abams Str., gebracht.

\* Bei bem Manor ift jest eine amtliche Anfrage aus Washington eingetroffen, ob bie Unmalte ber Stadt Chicago ber Unficht feien, bag bie Regierung mit ber Errichtung eines temporaren Poftgebaubes auf bem Geeufer: Grunbftud beginnen laffen tonne auf bie munbliche Buficherung ber interef= firten Grunbeigenthumer bin, baf bie fe ihr fpater beswegen teine Schwierigfeiten machen werben.



### In vergerückten Jahren

Ist Hood's Sarsaparilla bäufig von grossem Werthe, indem es die so sehr benöthigten Kräfte verleiht. Herr W. S. Wyman aus Saratoga, Cal., hatte einen grossen Auswuchs, ein sogenanntes Geschwulst, an seiner rechten Brust. Er nahm Hood's Sarsaparilla ein, welches imm neues Leben und neue Kraft verlieh, und die Schmerzen und alle Spuren des Geschwulst sind gänzlich versthwunden. Er sagt: "Fünf Fiaschen vollbrachten das Werk. Es ist bachstäblich wahr

Hood's Sarsaparilla heilt. Wir glauben auch, dass Hood's Pillen die

### Wir gewinnen die Kundschaft! Dieje Preife fprechen dafür.

Wir wurden nie unterboten und werden auch niemals unterboten werben. Ihr tonnt immer bas Befte gu dem Breife für bas Billigfte faufen bei

## WILLOUGHBY & ROBIE.

Kinder-Kleider.			
Rinder-Rniehofen, 15c.	Junior Fanntlerop-Augunge, Alter 3 bis 8, werth 2, \$1.39		
Merrimad-Rinder-Baifts, alle Größen, für 10c	Indigoblaue Rinder=		
50 Caffimere-Anichofen für 39¢	Ungüge, Alter 5 bis 14, \$1.95 werth \$3, für. \$1.95		
Junior Fauntleron weiße Lawn= 29c			

### Mönner-Bleider.

Stillitute	Gerrenan
Sanzwollene Manner-Hofen; wer offerirt \$3.00: Ho= fen für diefen Breis? \$1.90	Gangwollene Manner-Anguge, helle und buntle Far- ben, vorzüglich gemacht, werth \$10.00, für \$6.00
Feine wollene Sair Line Manners Sofen, für die Ihr auf der Südseite \$3.00 bes 3ahlt, für	Gangwollene feine Twilled Thibet ober fcwarze Borked- Angüge für Manner, \$8.00 werth \$12.00, für
Sanzwollene Manner-Angüge, fanitärisch gemacht, gut beset, werth \$7.50, \$4.75	Fanch Clap-Angug für Manner, ber beite Ungug in ber

Ge ift fein Bunder, wenn Bholefale-Stadt-Bertaufer, die in allen Ge schäften berumfommen, fagen: "Ihr habt mehr Runden bier, wie in irgend einem Store, in dem ich beute gewesen bin."-Freunde, die Urfache ift: Das Bertranen auf unfere Baaren, niedrigfte Breife und hofliche Bertaufer,

# VILLOUGHBY & RO

416-424 MILWAUKEE AVE., nahe Carpenter Gir. Sonntage geichloffen. - Alle Sprachen werden gesprochen in jedem Dept-

Die Ueberfüllung des County-Gefängniffes.

Schaben. Go wird man fich erinnern,

nach viermonatlicher Saft bor ben

Richter geführt murbe, ohnmächtig gu=

fammenbrach. Er bat nachher, bag

man ihn lieber tobten, als in's Be-

fängniß grudichiden moge. Dagmanns

Bergehen, wenn überhaupt ein folches

borlag, war ein geringfügiges. Er

murbe freigelaffen. Ob er fich wieber

erholt bat, ift unbefannt. Im letten

Termin bes Bunbesgerichts flagte je=

ber Gefangene, ber bem Richter Bunn

borgeführt murbe, über bie fchlechteBe=

banblung, über bie Unreinlichkeit unb

über bie Enge im County-Gefängniß.

Der Richter wies ben Bunbesmaricall

Urnold an, über biefe fcmachpollen

Buftanbe nach Washington zu berich-

ten. Das hat herr Arnold gethan,

und jest hat bas Juftig-Minifterium

ben Colonel 3. M. Beistell hierherge=

fdidt, bamit er fich an Ort und Stelle

bon bem Sachberhalt überzeuge. Das

Refultat wird jebenfalls fein, bag bie

Bunbesregierung auf Wanbel bringen,

und wenn folder nicht gefchaffen wird,

bie Befangenen bes hiefigen Bunbesge=

richts in ben Gefängniffen benachbar=

ter Counties unterbringen laffen wirb.

Ungeblich auf der richtigen gahrte.

Infpettor Schaad erwartet, wie es

fceint, mit Beftimmtheit, bag ber

Mörber bes Raffirers Caren B. Birch

noch im Laufe bes heutigen nachmit=

tags ber Boligei in bie Sanbe fallen

wirb. "Ich fann gwar gegenwärtig teine beftimmten Informationen ge=

ben," ertlärte ber Infpettor heuteBor=

mittag, "nur Gins will ich fagen, bag

wir auf ber richtigen Fahrte gu fein

glauben, und ber ruchlofe Morbbube

wahrscheinlich bereits heute Abend hin=

ter Schlof und Riegel figen wirb.

Erft wenn bas ber Fall ift, werbe ich

Die naheren Gingelheiten mittheilen

und ben Ramen bes Berbachtigen

Rurg bor Mittag hatte herr Schaad

eine langere Ronfereng mit Rapitan

Larfen, über beren Resultat jeboch bis

que Stunde nichts Naheres befannt ge=

\* Friedensrichter David 3. Lyon,

ber fich währenb feiner 12jabrigen

Dienstzeit amtlich und außeramtlich besonbers unter ben Deutschen gahl=

reiche Freunde erworben bat, raumte

heute Bormittag vor feinem Rachfol=

ger, Billiam I. Sall, ben Blat. herr

Lyon tritt gunachft eine langere Gr-

holungsreife an und wirb fich fpater

wieber ber Abvofaten-Bragis wibmen.

preisgeben."

worben ift.

Scheufliche Buftande. Stürgt den Rabrftublichacht hinab. Auf faft munberbare Beife ent= ging geftern Rachmittag ber Fuhr-Wenn Gefängniß=Direttor Whit= mann Benry Schwab, bon Rr. 507 man befürchtet, baß feine Pflegbefoh= 2B. Superior Str., einem fchredlichen Ienen im Countngefangniß fich eines Tobe. Er lieferte im Auftrage feiner schönen Tages bie gunftige, burch ben Arbeitgeber, ber Firma Gutter Bros., Reubau bom Oftflügel bes Gefängnif= ein Badet auf bem vierten Stodwerf fes gebotene Gelegenheit zu Nute ma= bes Gebäudes Rr. 57 Wabafh Abe. chen und in Maffe zu entfliehen berfu= ab und fturge bann, als er ben Gle= chen könnten, fo hat er bagu feine gu= bator wieber besteigen wollte, burch ten Grunde. Abgefehen babon, bag ben offenftebenben Fahrftuhlichacht ber neue Cheriff, forgfältig in bie brei= mit marterschütterndem Aufschrei in ten Fußtapfen feiner Borganger tre-Die Tiefe hinab. Gin fofort herbeige= tenb, an ber Ahung ber Gefangenen holter Argt tonftatirte nur einige auf Roften ber Qualität fo biel qu er= leichte Quetschungen, boch wurbe fparen bemüht ift wie nur irgend mog-Schwab vorsichtshalber nach bem lich, ift ber Aufenthalt im Gefängnif County-Hofpital transportirt, wo man für bie Säftlinge eine reine Sollenqual. aber auch feine weiteren Berlegungen Es befinden fich im hauptbau bes Ge= entbeden konnte. fängniffes, welcher bie gefangenen Manner beberbergt, nur 132 Bellen. \* In bem Saufe Rr. 85 Dearborn Auf biefe muffen 320 Gefangene ber= theilt werben, b. h. jebe bon ben fleinen Bellen erhalt zwei ober brei Infaffen. Ift biefer Buftand ichon im Winter für

Strage murben geftern Abend 12 junge Leute, ihrem Musfehen nach jumei t Sandlungsbefliffene, wegen Boteripielens verhaftet. In ber Partie mit Ra= die armen Teufel, welche barunter zu bi Rerften verloren bie Spieler je \$10 leiden haben, unangenehm und beund den Betrag ber Roften. schwerlich, fo wird er in ber heißen Commerszeit unerträglich. Biele bon Todes-Museine. ben Unglücklichen, und es befinden fich unter benfelben nicht Benige, welche unschulbig gefangen gehalten werben, rent her Untersuchungs nehmen mi

Freunden und Befannten die trautige Radricht, das unfere geliedte Gottin, Mutter und Grofinets ter im Alter von in Johnen, 10 Monaten, 221 Zes gen felig im Herrn entichtalen ift. Die Peeredigung findet hatt am Sonnteg, den 30, Anni, um 1 ibr Radmittags, vom Tauerbanie, 126 Tavorn Str, nach Baldbeim, Um fille Ibeilnahme bitten die trauernahm ginterbliechen: haft an ihrer Gefundheit bauernben trauernben Sinterbliebenen: G. M. Somiot, Gatte. Richard und Em il, Sonne. Garrie und Unna, Schwigertobret, frfa Richard, Nora und Rorung, Gulef. baß ein Bunbesgefangener namens Joe Dagmann, als er im legten Marg

#### Dantfagung.

Allen Frennben und Befannten, welche unserem lieben Gobn Charled froß bas lette Olitie gegeben baben, fagen wir birrmit mieten inniglien Dunt, und anntischlich banken wird auch ber Blattbeutichen Gibe für ibre Leichenbegleitung und ibre Aniprache, welche biefelben am Grabe ibres Brubers gehalten haben.



Regifirirte Soutmarfe au baben bei: Megintrie Schiematie zu haben dei:
MENRY GOETZ | Start Str. und North Ave.
DALE & SEMPILL, Cate and Madhion Str.
C. F. HARTWIG, Milwouter und Ghicago Ave.
C. W. GRASSLY, 287 W 12 Str.
E. von HERMANN, 31. Str. und Indiana Ave.
JOHN DIETZ & BAO., 3001 Benerooth Ave.
licht echt ohne aufere Schumate und Unterscrift.

Pastor Kneipp Medicine Co.. Room 825, 56 Fifth Ave., CHICAGO.

# Deutiches Rechtsbureau

Erbichafts : Regulirungen får gang Guropa unter bifligfter Berednun Bollmachten gefehflich nud Roufn-

Bejorgunt aller legalen Urfunden, Sphother fen und Löldungen, Kanf- und Gerkauferer träge, Bergichte und geffiene Urfunden, Weife und Militärpaffe. Urfunden, Abfretfomierfuchungen. Eingaben au alle deutsche Etaate und Jivitbehörden und Erle bigung aller amtliden Jufmriften Freier Rath in affen Rechts, Gutidabe gunde, Chefderbungs und Brojes Angelegenheiten. - Naberes burd:

K. W. KEMPF. Deutscher Roufulent.

155 O. WASHINGTON STR., Office: KEMPF & LOWITZ Countag Bormittags geöffuet.

#### Aufruf!

Wegen Erbichafteregulirungen werben folgenbe Ber-nen erfucht, bei Unterzeichnetem porzufprechen: Johann Gabel, glb. 18. Rovember-1860 in Bifenbach, Ranton Bern: Schweig. Gari Robbl, geboren 11. Rovember 1857 in Abens-berg, Bapern. Paul Lübed, geboren 6. Januar 1872 in Rieis-

Nots, Ar. Openderg.
4. Die Erbeit des 1990 in Chicago berfterbenen hermann Eichhorn.
Uebernahme von Nachlahregulirungen in gang Amerika und Europa, Antertigung von Wolmachten mit foulnt. Beglendigungen, wowe Merrigungen aler legglen Arturben. Sonntogs gedfinet die 12 Upr. E. W. KEMPP, Ronfulent, 155 E. Washington Str.

# Bankerott-Kleider-Verkauf!

Micht dem Ramen nad, fondern in der Elat.

Angüge-Sofen-Hebergicher.

\$267,000.00

werth feiner, faifongemäßer Rie der von dem färglichen Gaftiffement im Often, verfchendert ju ungefahr

#### 25 Cente am Dollar.

Die feinften Baaren werben verfauft ohne Rafficht auf die herftedung toften. Einerlit wie groß ber Berluft fein moge, Mues geht fort au Ereifes, Die nie bresgleichen gehabt haben bet irgend einem Berlauf in den Ber. Staaten.

Camstag, 29. Juni, 9Uhr Morgens, ift ber Zag, an welchem biefer Große Berf bienberungs. Bertauf anfängt, und berfelbe wird fort jeie it werben, bis tas gange Lager in Geld amgefest ift. Diefes mug fonett gefdeben, und bie fol-

#### Manner-Minguge.

genben Breife merben es bewert jenigen :

hubich gemachte Mit iner-Angüge in ichwarz, brann, gran und Mischungen, in Sad und Ginaman Front, gut genäht, gesältert auf befehr und verter baneild, der regalare Erets i. ingendad \$2.90 tio, gehen alle zu.

n enwollene Raaner-Angage, babide Chalitat die beien M. faungen und voorbots, in neiten, mitteest nud inden Gantleiun, er gut actuaged nud bei gentur babe; diefelben in entmerfigen, auf nud hatte und freiche mei genochen tamer 34. Hi allen regulaten alleenendden nie selv die 34. Hi bettum-fie versons genochen genoche

Heine ganzwollene Geldalts- und Trifeffntäge für badner- in einer litgen auds dobbelbrungen Sach banberten nigen Sach nie batamab erzis genacht etele two in Gulfineres, fram Worted. Geges nich Geber et, in beiten nichtere und ginte de geges nichterengen der Befan, Arebeit und ginte de gegen den bestieben der der de gegen der Geber et. in beiten nichtere und ginte de ginten into tabelbos. Die führe der gegen der de ginter der der gegen acht für wentiger als eine berommen der der bestieben berommen der beite werde gibt berommen.

eiafte importirte b anner-Anguge in Glan Worfteb3,

Guiffineres, Leonord words, and funce usofiteds, in dea befren Habeles et es et betagistell in enhades in den deren Habeles et es et betagistell in enhades in de words enhades et es et betagistell in enhades ind de enhades et enhad

#### Danner-Dofen.

79c für Mannerhofen, wer'h \$1.50. 185c iur Mannerhofen, wer'h \$2.00. \$1.58 iur gangwodene Mannechofen, wer'h \$2.50. \$1.68 iur gang gangwod. Mannerhofen, wer'h \$3.50. \$1.59 iur fein gemacher Mannechofen, wer'h \$4.50. 82.48 far je ne imo. Morfico vo en, werin \$ ...... \$2.50 eine Unstwahl von 2000 Paaren feiner Bedinier-Hofen, werth \$6.00 nab \$7.00.

Anaben-Angüge. Sinte Curlitat gangwollene Caffinere-Angüge in hel-ten, mitgeren und onntle i Schaftieungen, berjette Arbeit und baftend-Guer reguta-res kleibergelwaft verlangt 20 und 200 für \$2.90

biefe-ane biefe geben gu ... Weine Caffimere und Worfted-Anguge wollene und feider Beine Gaffinere und Worfter-aufgige wollene und eise baie Beindungen, er zu gut gemacht und jetnes Baisen-diese Angige toften s.l.2 b.s. s.l.5 in tregend einem Ateidergeichaft in Chicago— \$4.90 taufs geben nie alle zu.

#### Rinder-Muguge.

2000 Angüge für Kinder im Alter 4 bis 12 Jahren, hund gemest u. eusgeftattet.—das find eerade die zahen inr Hernen-August.—Berns Soot in Mil trzeind einem Lade...—Zanneconspiete Subice Diufter in netten bunften und Medium-Anjugen, fie werde i Gudygenallen in Ihr wer-det ne faufen ihr die Jungens—immer ver- \$1.90 lauft zu so. 60— Lantesots geers. 2.690 Angug für Rinder im Atter von 6 bis 12 Jahren. Blode und . dichteninge, der Lation, jeder B. 100 Bar id nicht mennere nie 88-10 werch. Bar id nie nie und andwahren nie.

#### Dlanner-Schuhe.

2.781 Baar Manaer-Schuhe, in Rulbleder, Congreg und Edi: abifique, and Grogen und Fagons, berab-gefehr zu E.c am Donar.

#### Bute. Bute.

197 Dupend braune und ichwarze Dethy Sate fite Baline , jeder gut ift von \$1.50 bis \$2 werty — die felben find oute vereffe in Fagon und Chantlet. 49c ni Banterottoirfauf fur ...

### Musitatinnaswaaren.

200 T3d. gangfeidene halsbinden, in Teds, Four-in-kands und Bows, alle negen Entwirfe n. IRus-12c het—altes die Corten-Banterotf-Berfaugspreis 12c Riegniare 25c echtichmarge und braune Salbitramnie Litred Ferien und Sehen und boll ialbiones und 8c 189 Dib. Mauner-hofentrager, Geiben-Enden und bie beiten importirten wemebe - bied find in jedem 12c 100 Dugb, balbgebägette Reglice-Demben für Ranter, in Gebetots, Mabrio-Ind und Orjoros, bubfc Rie-fern, berleit genacht nied baffend, Naben-Breit 31.30-alle gehen in diefem Bauferott-Bertauf ju 430 4-Ply leinene Aragen, alte Größen und Fagons, 16 bie reguidre lie und 200 Corre.

Daffelbe in Manichetten, 200 Thb. feine ungebügette weiße Bemden, boppetter Ruden und Front leinene Merichetten und Bufen, pebes bemd ausgegeichnet paffent bie bi Corte 29c — Banterott-Breis. Derby gerippte Unterhemben u. Unterhojen für Man-

ner-die Laden fagen, fie find billig gu bie-wir 19¢ berfaufen fie mahrend biefes Bantero.t. Bert. gu 19¢ Feine nafurfarbige Merino und Rameelsgaar Früh-jahrs-Deunden und Unterhoien für Maumer. 217 Byb. davon-regulater preis ift 81 der Angug- 39c unter Peris 675 Dugend Winter-Unterfleiber, werth mon 50c bis 33 per Angug, wird bei biefen großen Banterott-Ber- tauf zu Die um Dollar vertauft.

Ceibene Regenichirme, jeder eingelne garate \$1.69 196 Madintolbes für Manner, ertra gangen und ga-rantirt wafferbicht, die gute, für welche Ihr \$3.90 in ben Laden 810-812 gablt, Bagierott-Breis Der Plat fehlt und 1000 andere Artifel auzugeben, welche in biefem großen Banferotivertauf von 30c bei 10c um Do.lar vertau, t werden.

Vergesst nicht den Erzeffnungstag und Platz: Camftag, ben 29. 3nui, 9 Uhr Bormittagt. 90. 25, 27, 29, 31 Beft Radifon Str. Gin Blod weftlich von Mabijon Str. Bride. Offen bis 9 Mbenbs. Samftag bis 11 Uhr Ceht nach ben großen rothen Gdilbern, begeichnet

... BANKEROTT-VERKAUF ... Großes Pit-Nit

Turnberein "Bormarts" Sonntag, den 30. Juni 1895,

n Calumet Grove, nahe Blue Island, 30. Juge verlaffen ben C. & R. B. R. R. Bahnbof. an Garrion Str. und Filth Ave., am 9,00 und 9,15 Uhr Biorgens. und Mittage um 1,00 Uhr. Rudfahrt um 7,30 nibende.

COLISEUM GARDENS. 93. Sir und

PAINS sigentifde und aufregenbe Tie Gritier VICKSBURG

Camftag Abend, ben 29. Juni. Jeben fulgenben Dienstag. Donnerstag n. Samitag Abend. Sige jum Bertauf bei Lyon & Beaty, von Mittwoch Diorgen an. Binbm

BATTERY "D." Midigan Abe. Juff bon Mource Str. Samftag, dem 29. Juni, 8 Uhr Abends, und jeden übend sowie Sonnteg Mat. mabrend Juli u. August

Popus Sommernachts : Konzerte Suften Rubers Orchefter pen 50 Runftfern, Erfrifchungen ferbirt. Biegele Chats fret. Cintrift So Referbirte Gipe Suc.

#### Shiffsbrand.

Die "Rönigsberger Mug. Beitung" berichtet folgenbes nach ber brieflichen Mittheilung eines Steuermanns aus Billau. "Wir befanden uns", fchreibt er, "mit unferem Schiff auf ber Liver= pool=Jamaita=Colon=Progreso = Lt= nie. Rach etwa neunzehntägiger gludlicher Fahrt tamen wir, St. Bincent Badbords liegen laffend, in bas Bebiet bes Nord-Aequatorialftromes unb bes Nordoft=Paffats etwa auf ben 22. Grad nördlicher Breite und ben 61. Grab weftlicher Lange von Greenwich. Gin icharfer Wind empfing uns bier und unfer Schiff flog, mit vollen Ge= geln befett, rafchen Laufes bem Biele unferer Reife zu. In ber Racht be-merkte bie Dedwache am nächtlichen Sorizont, bor bem Schiffe auftauchenb, einen Lichtstrahl, der sich bligartig in Die Bobe und Breite ausbehnte. Der herbeigerufene Rapitan erflarte uns balb, bag bies ein lichterloh brennen= bes Schiff weit bor uns fei. Wenn es fo bei bem Winde bleibe, meinte ber Rapitan, fonnten wir nach etwa brei Stunden bas brennende Wrad erreicht A haben, würden aber feine andere Silfe bringen fonnen, als bie vielleicht in's Meer gesprungene Mannschaft zu ret= ten. Bahrend wir noch fo baftanben, erfcoll ein gräfliches Schreien und Stöhnen über's Baffer gu uns herüber, hierauf ein furchtbarer Anall - bann wurde alles ftille. Gegen Morgen tun= bie Ausgaben \$5.298. 3m Jahre dete ein Matrofe ein Boot an, das vor 1883 waren die Einnahmen per Kopf

bem Winde treibe. Freudig bewegt, wenigftens einige ber Berungludten gu retten, hatten wir balb bas Boot erreicht. Aber welch' ein entfeglicher Un= blid bot fich unferen Augen bar: 3m Boote, bas halb mit Waffer gefüllt mar, fniete gebrochenen Muges eine Frau mit verbrannten Rleibern. Ihre Linke hielt noch frampfhaft die Ruberbant, mahrend ihre Rechte ein Bubchen von etwa fünf Jahren beim Rock gefaßt hatte, wie bamit es nicht verfin= te. Das Bubchen lag mit bem Geficht im Waffer, mahrend feine flachsfarbi= gen Loden auf bem Baffer fcmammen. Die beiben Matrofen, Die fich noch im Boote befanden, waren am gangen Rorper mit Brandblafen bebedt, und auch fie hatte ber Tob erlöft. Wir konnten nur noch bie traurige Pflicht erfüllen, bie Tobten in ein gemeinsames Geemannsgrab, bie Gee, Bu berfenten. Die Mutter banben wir mit bem Rleinen gufammen. "Das berbrannte Schiff, bon bem nichts mehr zu fehen war, muß ein ameritanisches Betroleumschiff gewefen fein."

#### Ausgaben und Ginnahmen. Ebward Attinfon beschäftigt fich in

#### Rum Saluf.

Lotalbericht.

\$7.587 und bie Musgaben \$4.916.

3m Jahre 1890 Ginnahmen \$6.577.

Musgaben \$4.749 und 1894 Ginnab-

men \$4.455 und Ausgaben \$5.346.

- Bir feben baraus, bag an bem

Gefdrei über Billion = Rongreffe febr

wenig ift. Die Gefammt-Musgaben

find mit ber Bevölferung geftiegen;

aber die Ropfrate ift feit 1880 fo

ziemlich diefelbe geblieben, b. h. etwa

\$5. Diefe Beftenerung des Poltes ift

Die Balfte von Dem, was in Großbri-

tanien und Deutschland bas Bolf per

Ropf aufbringen muß und ein Drittel

ber Rate in Frantreich. Die Berlegen-

heiten des letten Jahres entstanden Da-

burch, daß man die Ginnahmen ernie=

brigte und die Ausgaben erhöhte. Mit

einer Steuerrate bon \$5 per Ropf tonn=

ten wir nicht allein alle vernünftigen

Ausgaben beden, sondern noch, da die

Benfionen = Ausgaben auch berabgeben

müffen, die Schulben ber Ber. Staaten

innerhalb 15 Jahre bezahlen. Dann

murben fogar nur \$4 per Ropf gu gah=

ber letten Rummer von "Barpers ferien in weiteren öffentlichen Schulen. Beetly" mit den Ginnahmen und Musgaben ber Bereinigten Staaten. 3m Much heute fanben wieber in gahl= Jahre 1880 betrugen Die Gin= reichen öffentlichen Schulen Schluß= nahmen \$6.825 per Ropf und feierlichkeiten ftatt. Diefe muffen aus bem ichon geftern angebeuteten Grunbe, weil nämlich bie Festrebner nicht

herumreichen, auf mehrere Tage bertheilt werben, und für einige Schulen beginnen bie Ferien beshalb erft mor-

Bon ben 26 Schülern bet Tifton-Mittelschule, welche heute ihre Ubgangszeugniffe erhielten, haben 18 bie Abficht, fich auf ber Hochschule weiter ausbilben gu laffen. Gin abnliches Berhältniß wird auch aus vielen ans beren Schulen berichtet,, ein Beweis baß bie Bahl ber Eltern fteigt, welche es ihren Rindern ermöglichen, bon ben Unterrichts-Gelegenheiten Gebrauch gu machen, bie bas Gemeinwefen ihnen gur Berfügung ftellt. Tüchtige Schultenntniffe tommen im täglichen Leben jest auch hierzulande mehr und mehr in Nachfrage und sie erweisen sich als Die beste Mitgift, welche Eltern, Die es ernft mit ihren Pflichten nehmen, ben Rindern geben tonnen.

Im Polizeigericht bes Town of Late nahm heute Morgen gr. henry Schuls te als neuer Rabi ben bisherigen Sig bes herrn Calbwell ein.

\* Polizeichef Babenoch berficherte heute, baß fich ber für morgen in Ausficht geftellte Tagesbefehl nicht mit Poligiften boberer Ordnung beschäftigen werbe. Es feien nur noch fchnell einige Bafangen ju befegen, gibt er an, und bas muffe fofort gefcheben, denn von Montag an beforge bie Bi= vilbienft=Rommiffion bie Unftellung

Wir find

Sanptquartier |

Flaggentuch



Wie können Sie es thun? Sie müllen doch ficher an jedem Anzug geld oerlieren. Dies find Worte, die wir mährend dieses Verkaufes allen Seiten

## Ein Verkauf von Kleidern, vor dessen Alanz alle anderen Verkäuse zu Talglichtern zusammenschrumpsen und zur Bedeutungslofigkeit herabsinken.

Die zwei größten Bartien von feinen Aleidern, die je auch nur annahernd zu diefen Breifen vertauft wurden:

#### Partie Gins

Leichte Commer: Rode für Ran:

ner und Anaben, amerifaniid

gewebte Stoffe, bies ift bie 65c Qualität,

25c

Mards

Stoffen.

für

weniger

Pireise

Enthält gangwollene Cheviot-Anguge in hel-len und buntlen Muftern, blane echtfarbige Flanell-Anzüge, ichwarze und blane Gerge-Anzuge, helle, buntle und mittlere Schat: tirungen in Caffimere-Angugen, alle gut gefilttert und gemacht, einfach und boppel= fnöpfig und Square-Gut Gad-Coat-Facon, Größen 34 bis 44, gerabe ber Angug 

Schwarze Alpacca-Rode für Manner, \$1.50 Qualität,

90c

Grangoniche Front gangwollene Worfteb Gerge Rode n. Weften für Manner, regulare \$5.00

Partie 3wei

Enthält beffere Qualitaten in hellen gangwol-lenen ichottifchen Cheviots, ichwarz u. blauem

feinem Imille in Rammgarn Gerges, ichmargen und blauen Glan Worftebe, hubiche Gifeften in

Streifen und fleinen Cheds in Wornede, ge-

füttert mit ber besten Qualitat Bictoria und glattem italienischem Euch in Sad und Regent Frad Rod Racon, wenn gewöhnlich gefauft wurde bier \$12 bis \$14 foften, unfer Preis fo

Beine Union leinene Dudhofen für Manner (biefe find nicht von Drill gemacht, jonbern aus Dud) bie reg. \$1.25 Gorte, Gamftag

75c

um bas Lager por bem 4.

## Rauft Eure Sachen hier, wo Ihr für 50 Cents einen Dollars werth Waaren bekommt. Die besten Werthe für's Geld in Männer- und Knabenkleidern

die wir feit Jahren angeboten haben. Die Preife find bis aufs Aenhefte heruntergefcnitten. Gin Berkauf, welcher wirklich beweiß, daß dies die beften Berthe in Rleidern find, die Chicago beute bietet. Bergleicht-wir wiffen, daß

Hurrah für den Vierten!

3fr die Chatfahe anerkennen werdet. lange Gosen Angüge für Anaben von 13 bis 19 Jahre Durchgehends reinwollene ichottijde Waare, ausgewähl-Muffer, gut gemacht und befest, Angüge, welche gut \$9,00 und \$10.00 werth find, für breien Vertauf au

Bierter

Juli

Artifel

zum

Lange Sofen Anguge für Anaben von 13 bis 19 Jahre, feine importurte Worftebs, einfa fie und Fancies. Die febr feinen schottifden Chevots in ben neuesten und reichften Ruftern. Anguge, welche nie angefertigt, als um blb vis 818 verkauft zu werben, um aufzuräumen, vertaufen wur die Jeloban gu. Anichofen, Alter 4 bis 15 Jahre, burchgebend gangwollene Cheviots, niedliche, dauerhafte Muster, ftarte Caume, garantirt, nicht gu trennen, positiv die beste 2B: are, welche je für biefe Gelb offerirt wurde, tosten überall 7c, her gu

Kinder-Angüge gu \$4.95—Rinder-Angüge. Alter 3 bis 8. beite Qualität Nobelties. Reefer-Angüge. Juniors und Bionlen-Woden, um diese Partien ausgurämmen kellen bir den Ares so niedrig, wie er wold memals wieder keben birt die fenften und reichten Alebungsstude auf unseren Tichen mert 98:50 bis 80:00 sir.

Ungüge für Kinder zu 82.69-Anzüge für Kinder bon 4 bis gu 18 Jahren, bopbeite und einsache Bruft, undebing gang wollene schottlicher Sebeite, elegante Jagons, wir glauben nicht. baß Jur je jo gute Waare für diefen biligen Areis nochmals feben werbet. Rein Anzug in ber ganzen Partie ift unter \$4.50 werth, Auswahl für.

Bafdbarer Mugug ju 49c - Wafdbare Anguge fitr Ninder, Alter 8 bis 8, Saarlinien-Etreifen, in Blau und Braun, garantist echte Harben, breiter Watrofentragen und durchwag auf gearbeitet, fo lange fie vorhalten. Eure Auswahl für Männer - Anzüge für \$6.50— Echte ganzwollene schottische Waaren, fleime Shecks und Pinhead Effesten, gute Schoeider \$66.50 arbeit und desent, Anzilige die die frasse halten, mobern, dauer-haft, wurde zu nie weniger als \$10 verkauft.

Männer-Anzüge für \$9.89—breiknöpfige Frod's und embrüktige Sack. eine prachtvolle Auswahl von 20.11fern, besetz und pasesen desser als Sie je erwartet haden für den Preis zu seden, tiere Geichen ist nemals für weniger als \$15.00 verkauft worden, En.e Auswahl jest für

Männer-Angüge für \$15—The Stein-Bloch Co. Kabritat, Hart. Echaffner & Mark und viele andere befannte Waaren, welches uniere: Randen die Berficherung gibt, daß sie gerade to gute Reicher bekommen als gemacht werden, die Kryons find die de-flen, werlh \$20 bis \$25, sür diesen Berlauf die Auswahl far...

Manner Sommer-Röde, mittel und dunfle Karben, sehr nette Muffer, genaue Nachahmung von unseren seinen sancy Wo-darts, ausgeziehnet gemachte und gut vonstende Gaxments, wir haben seht 5000 von diesen Köcken zur Sällte bes regulären Kreises angekauft, unsern Kunden, haben de: Prosit bavon, das doppelte werth, solange sie vorhalten, Auswah.....

Männer Sommer-Westen, sanch Duck, Kein-carrirt und nett gestreest, ene Ruopireide, mit Berl-Andven, garantirte echte Farben und best vassendte Weiten, weiche je geschen wurden, sie werden überall zu \$1.45 verkanft, wir geben sie zu

Manner Tailor-Mabe Troufer3, welche wir nur für Fréeitag und Samftag gilaumenletten. 500 Baar, elegante Moben, wenn 3hr in vieler Bartie teine vaffenden Holen findet. so gebt dod Senden auf, werth \$5 and \$3, Auswahl in biesem Bertauf für.

Manner - Dudhofen, alle Grofen, gutel ichweres, weiftes Dud, garantirt 58c nicht aufgutrennen, burchgebeno gut gem ihr



Junge Männer und Knaben. Gin Bargain : Berfauf in Alei: dern für diefelben.

Bir haben biefe Boche ben größten Bertauf von langen Sofen-Mngugen für Anaben feit unferer Eröffnung. Dies it die Rolge ber ansgezeichneten Berthe die wir in biefen ingügen offeriren. Reinwollene Cheviots, einfach und gemifd, bell und bunfel, reinwollene Caffimeres in vielen Fagons, hubiche Gieften in Imeeds. Rein Angug ift ment ger werth als \$5.50 und aufwärts bis \$8, Größen 33.65 is 19, der Berkauf wird noch einige Tage

Bir haben ungefähr 600 2: Stude Aniehofen Rinder = Muguge aus gemifchten Cheviote, in bellen und mittleren garben. Die-felben umfaffen einige reinwollene blaue Matrofen, und Bloufen-Muzüge. Unfere regulare \$2.00, \$2.50, \$2.75 \$1.00 Cnalitat, die Größen find nicht mehr gang volls \$1.00 ständig, dieserhalb wollen wir damit räumen zu ftanbig, dieferhalb wollen wir bamit raumen gu

Baidbare Matrofen Blufen-Anguge für Anaben, echtfarbige Stoffe mit Schild und breiten Datrofenfragen. einige bavon find bestidt, Die regulare 85c Gorte, für Samftag nut.....

Beffere Sorten waschbare Anzüge für Anaben, die besten importirten Stoffe, garantirt echtfarbig, in Blousen-Fagon, mit
portable Shields und großen Matrosenkraaen, Kragen und
Shield sind mit Band besett. Großes Afjortiment von
Muftern, meistens dunkle Farben. Diese Tualis
täten werden in der ganzen Stadt für \$2.00 verkauft: unfer Preis.

Bundervoll niedrige Preife fpeziell aus bem Grunde,

Juli zu verminbern.

150 Dupend majchbare Tam D'Shanters mit feparaten Banbs und Schweinleber, aus weißem Leinen Dud gemacht, und niedliche Streifen in echtfurbig gewebniedliche Streifen in economen in gang ten gabrifaten, biefelben werben in gang Chicago mit 50c und 75c verfauft, 25c

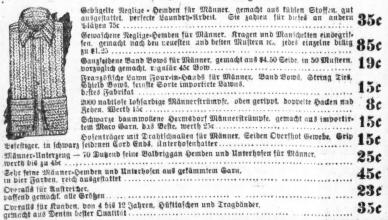
Aller unfere Manuer: und Rnaben: 50c und 65c- Qualitäten in feinen Braids, Dacht-Fagons und Gurl Brims geben mit.....

Mle befferen Dadinam und feinen Canton Braids für Danner, welche wir für 75c u. 85c perfauit baben alle Fagons geben jest

Alle bie feinften Chinfee, Sap, Sennett unb Gaftern Dafinam Geflechte, in gerabem ober gebogenem Rand, Schweißleber, Saober gebogenem muno, tin Tips, unfer \$1.00 und \$1.23 48¢

Sute mit gerabem Ranbe für Knaben, fa wie Matrojenhilte für Rinber, weißes und farbiges Band, fein gepregtes Gtrob, regularer Preis 85c,

## Männer = Ausstattungen 3n dem popularfien Manner-Departe-



Ansverfauf von lohfarbigen und Bicycle-Souben wundervolle Werthe.



Sandgemachte Ranguruh Bicycle- Gonnrichube für Manner, Batentfohlen für \$1.95 Musgeichnittene Ranguruh Bicycle-Schuhe für Damen, L. M. B. Spezial, \$1.65 Ruffet Biegen: und lobfarbige ruffifche Ralb: leber: Tennis: Schuhe für Dan: \$3.00 ner, handgemacht, werth \$5.00 ... Befte Qualität Madintofb Bafferfliefel für Manner, werth \$8.00 unb \$7.85

Reine lohfaxbige ruffiiche Kalbleber Schube für Männer, 20 Sorten, alle \$2.85 Beffe iobfarbige Ralbieber = Schnürschube für \$1.69

Ricycle Leggins für Damen. aus feinstem \$1.25 Reinste handgenahte farbige niebrige Souhe für Monner, in ruffiichem Ralbleber und Kangaroo. Dies find die feinsten Baaren, die ge-

macht werden ......



Ausverkauf von Strohhüten jum Koftenpreis. Bundervolle Bargains in Strobhüten.

Canton Dacht Ranber, Canton weiche Ranber, echte Madinams für Manner, alle biefe 75c Gorten 35c Strobbute für Rnaben und Rinber in enblofer Musmahl ju ungefähr halben Breis. Cantou mit hoher Krone, Seibenband, gutes 50¢

300,000 Bon einem überladenen Pabritanten gefauft.

Er mußte Gelb haben, beshalb tauften wir von fechs verichiebenen Gorten je 50,000-300,000 im Gangen-alle ju einem Breife und werden fie ebenfo vertaufen. Dieje Baaren find positiv doppelt fo viel werth als wir dafür verlangen - es ift 50c am Dollar wie wir fie bertaufen. Dies ift eine Gelegenheit für Gud. Sie find in New Port fabrigirt aus fehr feiner Qualität Tabat und fehr gut gemacht. Bufriedenbeit garantirt. Jedermann, auch Sandler, eingeladen. Gie find ein großer Bargain und werben nicht lange anhalten.

LA PATRIA Lonbres Grand, 44 300, gange Ginlage Key West Favorite Beriectos, 41 Boll, Genifchte Ginlage .... LA ROSA Beriectos, 48 30U, Gemifchte Gintage NACIREMA Conchas Cip., 41 3oft, gange Ginlage.... PATHFINDER Berfectos, 5 Boll, lange Ginlage,

für die Kifte von 50. Dies find bc-Bigarren ju 2c das Stud.

Auswahl

irgend eine Sorte

85c

LA PERFECTO Beriecto, 42 Boll, gemijchte Gina Balter Scott Berfeetos, handgemacht. 83.40 per 100, 85c für Rifte von 25, 7 für . In Bezugnahme auf bas Obige möchten wir die Thatface betonen buß unter Lager vonftandig in mit allen anderen Sorten und Breifen von Maaren, von ben biligsten — it das Stud — dis zu In bob St Stud. Berlucht untere reine lange pabana Einlage. Widel und Dedblatt. Euban handgemachte 5-Cigarren. Bei der Rifte von 50.

Raudy-Tabat. Jad Tar (Cob-Pfeife frei mit jebem 14 Pib. D. R. Durham Jolly Uncla Bolly Uncla Ber Badet. Reb Groß.

#### Gifenbahne Cabrblane.

Allinois Central-Gifenbahn. Alle durchfahrenden ginge verlaffen den Central-Bahn hof, 12 Str. und Bart Row. Die Juge nach be: Siben tonnen ebenfalls an der 22. Str., 39. Str bol. 12 Str. und Part Now. Tre zing ind och School Fance College (18 de 18 de

Baltimore & Chio. Dabnhofe: Grand Central Baffagier-Station; Stabb-Office: 193 Clart Str. Reine ertra Fabripeite verlang auf ben V. L. Anthuited Fig. Molakut F ButlingtoneBinte.

Burlington-Vinte.
Offices: 211 Clarf Set. men Uninch-Ellendadn. Tidel-Offices: 211 Clarf Set. men Uninch-Ellendadn. Tidel-Diffices: 211 Clarf Set. men Uninch-Ellendadn.
Del, Canal St., pholden Madejon und Sdams.
Bigs Molecular 18,000 Molecular Maturit
Galeddurg und Streates. † 8,000 + 2,150 Molecular Unions 11,000 + 2,150 Molecular (Unions a. Joseph 11,000 + 2,150 Molecular (Unions a. Joseph 11,000 Molecular (Unions a. Joseph 11,000



Jefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Childago & Alton-Union Passenses Station
Canal Street, between Madison and Adams Sta.
Ticket Office, 101 Adams Street.

\* Daily \* Daily except Sushay | Louve, | Arrive. |
Pacific Vestitules Express | 1,00 Fpf | 1,15 Fm. |
Ransac City, Delayer & California | 6,15 Fm | 9,00 Mm |
Ransac City, Delayer & California | 11,00 Am | 8,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 11,00 Am | 8,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 11,00 Am | 4,55 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 10,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,10 Fm | 7,30 Lm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,10 Fm | 7,30 Lm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,10 Fm | 7,30 Lm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,10 Fm | 7,30 Lm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 10,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Fm |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Unia Express | 9,00 Am | 7,00 Am |
Ransac City, Ociorado di Un

## 155 O. WASHINGTON STR.

Schiffstarten, Swifdended und Kajute, von und nach Europa. 4 Erfurfions : Dampfer

im Juni und Juli. Kempf & Lowitz,

General-Agentur, 155 O. WASHINGTON STR., gwijchen La Galle und Gifth Ave.



BESTE LINIE

# Vier Züge Täglich

Wenn Sie Weld fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen Strauss & Smith, W. Madison Str. und baus-Ausftattungswaaren von Deutiche Firm a. 8 Bant und Si monatlich auf \$50 werth Mebein.



\$20 ffir obige Muldime, mit fielen Edublaben, allen Apparates und Sichriger Garantie. Metall Office Elbridge B 275 Wabash Av.

MAX EBERHARDT, Friedensrichten. 142 Weft Mabijon Gfr., gegenüber Union eir. Robnung: 436 Afbiand Boulebarb. eftij

M. A. LA BUY, Briebenfrichter.

# Weshalb kaufen

Sie Seife, die ju leicht und gefälscht ift?

Weshalb, fragen wir, Seife faufen, Die 10 oder 12 Ungen wiegt, wenn Sum aleiden Oreis Sie taufen fonnen

# FAMILY SOAP 100% PURE

Immer volles Gewicht.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Bir verfauten auf Herrenkleider. fertig oder nad Mak. Damen-Capes und Inchels. Uhren, Diamanten ze. Ronfirmanden:Anglige gu billigen Preifen.

Chicago Opera Soufe - Mi Baha. MeBiders .- The Cotton Ring. Soiller.-Little Robinfon Crufoe. Maf. Zemple Roof Garben.-Baubebille.

#### Runft bringt wunft.

Bon Rarl Robe.

"Die Runft geht betteln," fagt man. im Spaß! Bum Betteln mag allerdings auch Runft gehören, aber ber bettelt eben nicht mehr, ber Rünftler barin ift, fonbern er geht feiner Runft nach.

Battian Rubelmeyer war auch Runft= ler, nicht im Betteln, bewahre! fonst hatte er ja gebettelt, wie ich eben geift= reich befinirt habe, sondern feine Runft betrieben. Da er dies nicht that, bettelte er.

Richtsbestoweniger mar er Rünftler. Er hatte blos feinen Beruf noch nicht entdedt. Das sollte er in Hohenzörbigke bun. Dort tam er nämlich fpat Abends an, ohne etwas anderes zu haben, als feine, ihm noch unbetannte Runft und einen Riefenhunger, nebft wundgelaufenen Beinen.

Gine Berberge giebt es in Soben= gorbigte nicht, und wenn es eine ge= geben batte, bann hatte man ben hun= gernben und bintenben Baftian boch icht aufgenommen, ba feine Tafden eer waren wie ein bodenlojes Loch. Dafür gab es ein Rittergut bort. mgörbigte ift überhaupt blog Ritgut. Die Mandel Arbeiterhütten, bie fonft noch bort find, gehören bagu. Aber Baftian war beshalb nicht in Sorge. Auf folden einfamen Ritter= auteen folgen noch gute Bergen, bas mußte er aus Erfahrung. Und in der That, man futterte ben armen Rerl pum Abend fatt, und da man einfah. baß et auf feinen munben Barfugen nicht in Racht und Rebel hineinlaufen tonnte, hieß man ihm, sich nach dem Schafftalle zu trollen und dort die Racht Aber auszuruben. Das war nett. In To einem Schafftalle ift es troden und warm. Die vierbeinigen Bewohner find aute Rachbarn, die einem armen Deufel ein Ruheplätchen in ihrer Mitte nicht ftreitig machen, und am Ende folaft es fich auf bem trodenen, marmen Schafmist besser, als bei Mutter grun im freien Felde, namentlich, wenn man borausfegen darf, daß man am folgenden Morgen zu dem freien Nachtquartier noch ein gutes Morgen= brob um ein "Gott lohne es!" betom= men mird.

Baftian machte es fich alfo in bem Schafftalle bequem und ichlief bald ben gefundeften Schlaf des muden Banberers.

Der Traumgott ift bekanntlich ber treueste Freund der Armen. Reiche Leute pflegt er gu qualen, gu gwiden und zu zwaden. Arme umgaudelt er mit den gludlichften Bilbern, als ob er fie entschädigen wolle für das Glend, bas ihnen die Wirklichkeit bietet. Auch Baftian murbe bon ibm in ein Bauber= land bes Glüdes geführt. Er fah fich ftatt in Lumpen in anftandigen Rleibern, mit Geld reichlich bersehen an einer wollen Safel figen, er horte Lachen und Schergen um fich ber und icone Madden nedisch auf ihn einreben. Wein funfelte roth und golden in blin= fendem Glafe por feiner Rafe, und jett hielt ihm gar fo ein fitger Frat bun achtzehn Lengen das eigne Glas hin, um mit ihm anzuklingen: "Prosit,

herr Rudelmener!" "Brofit -!" wollte Baftian, Bescheid thuend, rufen, da ftieß er mit bem Ellenbogen jo heftig gegen die Rrippe, an der er lag, daß er davon erwachte. Aergerlich sich die verlette Stelle reibend und auf die andere Seite legend, um fobald wie möglich jo ichon weiter träumen zu fonnen, horte er, wie leife die Thure des Schafftalls aufging und in der Dunkelheit zwei Betalten an ihm vorüberhuschten: "Nur fchnell durch bas fleine Fenfter, fo find wir auf bem inneren Echloghof und Sundl giebt es feine," horte er die eine Bestalt fluftern. "Salte Dich nur nicht auf. Zeit ift Geld. Zehntaufend hat ber Alte wenigstens baar in feinem Gelbichrant, das ift der Dube merth." Dem armen Baitian fribbeite es plotlich bis in die Saarfviken binein. Was follte er machen? Es ichienen verwegene Burichen zu fein, die hier auf Raub auswaren. Durfte er das graufige Worhaben ber Räuber geschehen laffen? Dugte er nicht marnen, ba man ihn fo gutig bewirthet hatte? Ohne Zweifel, bas mußte er, bas mar feine perdammte Pflicht und Schulbig= feit, und follte er jest Morder, Diebe rufen? Rein, ploBlich fiel bem auten Jungen auch ein, auf welche Weife er bies thun tonne. Leife troch er nach bem Ausgange des Stalles bin. Die Räuber hatten inzwischen das Schloß= gebäube, geschütt bom Dunkel ber Racht, erreicht. Baftian hörte fie durch ein Genfter einsteigen. Es mar die bochfte Beit, die Schlogbewohner gu weden. 3mar gitterte er felbft am gan= gen Leibe wie ein Efpenlaub bor Angft, ftürzte aber nichtsbestoweniger aus fei= nem Stalle heraus, nach bem Schloffe n und hub hier ein lautes hundegeheul an: "Sau, hau, hau, hu hu hu, bau, hau, hau!" Im Schloffe wurde es lebendig. Die Genster wurden auf-geriffen: "Was ist benn das für ein

"Dau, hau, hau, huhuhuhu, Rideridiii! Gad, gad, gad! Sau, hau, bau!" antwortete er in feiner Angst gurud, fortwährend auf bas Genfter beutend, indem er, felber wie befeffen, bald hier, bald dorthin lief. Alle Thier= Stimmen ahmte er nach, bis endlich bie Dienerschaft mit Leuchten erschien und ben bellenben, quietenben, gadernben, frahenden Buriden feftnahm.

verfluchter Röter da draugen!" hörte er

Dan hatte ibn balb burchgebrügelt, in aus feinem mabnfinnigen: "Diebe, tauber, Morber, hau, hau, hau, bubuhuhu, Rideridititi, Gad, gad, ad!" tonnte fein Menich Ilug werben. lber ba wies er nach dem offen stehenben Genfter bin, und in bemfelben Mugenblid bemertte man auch ein frem-Da war man benn fofort im Rigren.

und eine naive Stunde ipufer faite man die Räuber, Dant ber "Bachfam=

feit" bes Baftian, gefeffelt. Run holte man den armen Burichen in's Schloß, beruhigte ihn und wies ibm ein Bett an.

Um folgenden Morgen murbe er

niht nur mit Speise und Trant, fonbern auch mit anständigen Rleibern, fowie reichlich mit Geld verfeben. Dann wurde er der Familie des Schlogherrn borgeführt, und hier mußte er das Bel-Ien, Rraben, Quieten und Grungen bon ber Nacht nochmal aufführen. Das machte ben alten und jungen Berrichaf= ten fo riefigen Spaß, daß fie fich aus= schütten wollten bor Lachen und ber Schlogherr fogar ein paar Flaschen Wein aus dem Reller heraufholen ließ, bamit "Berr Nubelmeper" auch feine Reble einmal anfeuchten tonne. Und jest erfüllte fich Baftians Schafftall= traum bis jum letten Moment. In anständigen Rleidern fah er fich, mit Geld mar er reich verfeben, lachende und Scherzende Gefichter umgaben ihn, nun fam auch noch der "Frat von achtzehn Lengen", bes Schlogherrn schaltiges

"Brofit, Berr Rudelmener!" "Profit, gnabiges Fraulein! Sau, hau, han, hau! Suhuhuhu! Rideriditi,

Töchterchen, und tlingelte mit ihm an:

Ged. aad. aad!" Baftian hatte feinen Beruf entdedt. Er wurde Thierstimmen=Imitator und berbiente ein icones Stud Beld damit. Ja, ja, Runft bringt Gunft.

#### Der erfte manuliche Damens fdnetder.

165 Sahre find berfloffen, feitbem unfere holbe Beiblichteit auch bie Manner in bie Reihe ber Berfertiger ihrer Roftume eingestellt gu haben mit Triumph bezeugen fann und - mahrlich nicht zu ihrem Nachtheil. In bem ameiten Degennium bes borigen Jahr= hunderts wanderte nämlich ein junger Schneibergefelle Namens Romberg aus feiner Beimath unweit München aus und ließ fich in Paris nieber. Ialentvoll, unternehmend und fpefulatio, wie er war, erregte er im Jahre 1730 in feiner neuen Baterftabt baburch Auffehen, bag er einen Wagen in Pa-

ris herumfahren lieg, auf weichem bie Attribute bes eblen Schneiberhandmerfes, Fingerhut, Scheere u. f. m., gu einem Babben bereint, angebracht ma= ren, welche bie Aufmertfamteit bes Rublifums auf fein Gefchaft lentien. Romberg hatte aber auch ungemein viel Glud, gepaart mit Geschmad; er berftand es überdies ausnehmend, forperliche Mangel zu berbeden. Sierburch schlug er benn auch bie Rleibermacherinnen balb aus bem Felbe, unb erwarb fich fcnell ein bebeutenbes Bermögen, benn noch nicht fünfzig Cabre alt, ftarb er mit Sinterlaffung einer jährlichen Rente von 50,000 Frants.

#### Die Belt in der Rifte.

Gin Englander beweift an der Sand statistischer Ausführungen, wie wenig Raum ber Menich im Weltraum ein= nimmt, ber fich als Mittelpunft und eigentlichen Endzwed ber Schöpfung fühlt. Diefen Aufstellungen gufolge tonnte man die gange, aus 1480 Mil= lionen Menichen bestehende Bevölferung ber Erde, wenn man für ben Gingelnen 27 Rubitfuß Raum berechnet, in eine würfelformige Rifte berpaden, beren Lange nicht mehr als 3420 fruß betriige. Diefe, Die gefammte Menfcheit bergende Conferbebüchfe fonnte man ferner bequem in dem Lendoner Sobepart unterbringen, und würde bamit nur die Balfte des Barts eingenommen haben. Das gange Behaltnig, rechnet ber originelle Statistifer weiter aus, fonnte man bequem in einer Stunde gu Guß umgeben, mabrend ein Radfahrer nur fechs Minuten dazu brauchen murbe. Dicht neben einander gelegt, tonnte man die Gefammtheit der Meniden in einereinzigen englischen Grafichaft unterbringen. Wers nicht glaubt, fanns ja probiren!!

Mus bem Leben. Das ein Menich im Leben ift, Das perläugnet fich nur felten: Gines Schufters erfter Blid Wird ftets - Deinen Schuhen gelten

An der Bank vorbei.









### Berabgesette Fahrpreife nach Bal-

timore.

Anläglich ber Zusammenkunft ber Baptift Poung People's Union in Baltimore vom 18. bis 21. Juli wird die B. & D. Eisenbahn= Gefellichaft an allen Tidet-Stationen auf ihren Linien westlich vom Dhio-Flug Erfursions-Runbreise-Tidets jum Preise einer eins fachen Fahrt verkaufen. Diese Tidets werben am 16. und 17. Juli vertauft, giltig für bie Rudreife bis jum 5. August. Der Fahrpreis von Chicago ift \$17.50 und verhaltnigmaßig gleich niedrige Raten von anderen Bunften. Auch in allen Coupon-Offices weftlich von Chicago werben Tidets verfauft werben. Bon welchem Bunfte 3hr auch immer ab

fahren mögt, Guer Tidet muß über bie B. & D. lauten. Abgefeben von ber biftorifchen Begend, burch melde bie B. & D. fabrt, ift bie B. & D. auch bie Babulinie von Chicago nach Baltimore, welche über Bafbington geht; zweimal am Tage Berbinbung zwischen bem Besten und Often burch ichnelle Erpreß-

püge.
Begen Einzelheiten wendet Euch an L. S. Allen, A. G. B. Agent, Grand Central Sta-tion, Chicago.

Befet bie Countagsbellage ber Abendpost.

jest nach und von Europa.

Raberes bei **Anton Boenert** Generalagent der HANSA LINIE, **84 LA SALLE STR.** Rechtkonsulent

und im faiferl. Deutschen u. Defterr .= Ungar. Ronfulate

Registrirter öffentlicher Rotar. Erbschafts = Einziehungen Spezialität.

Bechfel, Areditöriefe und ausländische Geldisorien zum dilligiten Kourse. Bollmachten mit kenfularischen Beslaubigungen prompt besorgt. Boltandzahlungen, Gelder zu verleichen und haber in verlaufen. U. G. Reifebälle.

fofort, gehn Bertaufer mit Grfah. rung im Lotten-Berfauf, da ich mehr Runden habe, als meine Leute bedienen fonnen auf meinen

Frei-Exkursionen.

#### Buge gehen ab bom Union-Bahnhof, an Canal und um 2 Uhr Nachm.

Samftag den 29. und Sonntag., den 30. Juni. Balten an 16. Str., Blue Jeland Ave. u. Weftern Ave.

Ein hübsches Sonvenir erhält jeder Mitfahrenbe.

Frei-Tidets am füb-licen Bahnhofsgitter jur Mbfabrisgeit an beiben für 8200 per Lot und auf-marts. Beichtefte je offerirte Bedingungen: Gine kleine Baar: Anzahlung; der West in fehr leichten monatlichen Abzahlungen. Bringt \$10 mit Gud ale Angahlung füt

#### Achtsehn Städte

find von mir erbaut und vertauft in funf-gehn Jahren - jede einzelne ein großer Erfolg - und Weft Großdale wird alle übettreffen.

Die ersten Räufer in meinen neuen Städten haben immer großen und rafchen Brofit erzielt an ihren kleinen Geldanlagen. Wollt Ihr diesmal einer der Brofitmader fein, dann befucht diefen fortgefetten Gröffnungsverfauf!

#### S. E. GROSS. 602, 603, 604, 605 und 606 Masonic Temple.

STATE und RANDOLPH STR.

Berlangt: Manner und Anaben. Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas 2bort.) Berlangt: Ein Mann im Saloon und Reftaurant. 98 R Salfted Str.

Berlangt: Gin Bader, 3. Sand. 1034 B. Late Berlangt: Gin fiarter Junge im Catefhop ju ars Berlangt: Chuhmacher. 726 Larrabee Str., nabe Berlangt: Gin ftarter Junge, um Die Schlofferei gu erlernen. 642 R. Salfted Str., Reinhard und

Berlangt: Sofort mehrere Mäuner, um an unseren Gisenbahmen bas Gisenbahmgeidaft und Leteraptiven zu erlernen und Stellungen anzunehmen als Telegraphiken, Tidete, Gepreße und Stationssngenten. Gebalt monatich bezahlt. Aufle geliefert und Stellungen garantiet. Nachgufragen Kailwad Offices, 4. Floor, Sudweftende Tearborn und Lake Etr.

Berlangt: 25 Clotbings, Sittes und Gerrenausstats tungswaaren:Bertäufer. Bantrupt:Bertauf. 25—31 B. Madison Str., Samstag Morgen um 9 Uhr. Berlangt: Leute jum Bücheraustragen. F. Schmibt, 437 Milwaufee Abe.

Berlangt: Junger Butcher. Dug englifch iprechen und Fleifch ichneiben tonnen. 1291 Lincoln Abe. Berlangt: Anaben, um des Abends das Telegras hiren ju fernen und Stellungen anzunehmen. Kaifs ood Offices. 4. Flegr, Südwelt-Sde Dearborn und ale Str.

Berlangt: Junger Mann im Saloon. 218 B. Berlangt: Guter Bartender, ledig. 1113 und 1115 Berlangt: Gin lediger Bagenmacher. Rachzufras gen 852 G. halfted Str. Berlangt: Junge bon 13-14 Jahren gum Zeitung= Austragen. 756 Lincoln Abe.

Berlangt: Gute Agenten. Großer Berbienft: foftet 5e, verfauft für 25c. Rachzufragen 4827 Loomis Str., vorne, oben. Berlangt: Gin Bagenmader und Schmiedebelfer, unverheirathet. Ogben Abc., hamborn, 3u., S. A. Stuner. Berlangt: Gin guter Baifter an Roden. 395 Bas banfia Abe. Berlangt: Gin guter Junge, einer ber einas boin Barbiergeichaft berfieht, wird borgegogen. 3547 E. hallteb Etr.

Berlangt: Drei Anaben, das Telegrabhiren zu erlernen din unseren Linten und, wenn flichtig, ein monatliches Gebalt von 50, 60, 70, 80, 90 bis 100 Dollars zu bezieben. Union Electric Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. midofria

Beriangt: Manner und Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bes Bort.) Berlangt: Schulfnaben und Madden fönnen mabrend den Ferien 12 bis \$5 per Woche verdienen durch ben Berlauf eines Artifels, der in jeder Jamille in der Stadt sowie auf dem Lande gesbraucht wird. Benfalls eine nuhringende Beschäftigung für Dannen nnd gerren zum Ausfüllen der Freiltunden. Sendet lie in le und 2e Morten oder Sitter für artifikation der Silber für ausführliche Unweifung und Mufter an Benj. I. Pillow, Richmond, Ba. 20jun,1mt

### Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Gabrifen.

Berlangt: Nettes Mabden, um in unserem Geschäft bas Stenograbhiren und Ihpewriten zu etslernen. Subside fietige Stellung, wenn befähigt. Rachgufragen Buffich Manager, 4. Floor, Subwests Ede Dearborn und Lake Str. Berlangt; Tüchtiges Store-Mabden für eine Ba-derei. 1204, 63. Gtr. boir Berlangt: Mabden, um bes Abends bas Telegraphiren zu erlernen und Stellungen auszufüllen. Raltroab Cffices, 4. Floor, Sudwest-Ede Dearboin und Lafe Str.

Berlangt: Gin gutes Mädchen im Rähmaschinen: geschäft, tüchtige Berfäuferin. 935 Milwaufee Abe. Berlangt: Gin Store:Madden für Baderei, mit Erfabrung. Dug auch Bengniffe haben. 451 R. Clart Str. Berlangt: Drei Mabchen für die Union Efectric Telegraph Compand, um das Telegraphiren, Pho-nographiren und Thperbirting zu erlernen und, wenn tickfig, ein monatliches Gebalt von \$50 bis \$100 zu beziehen. 40 Bearborn Str., 4. Koor.

Merlangt: Für ben I. Just Damen und Mabden für bauernbe Stellungen, bas Telegrabhiren an unferen Linion Glectric Telegraph Companh, 40 Dearborn Str., 4. Floor. midotria

Berlangt: Gin bentiches Mabden für Sausarbeit. 105 Bebber Str., Baderibop.

Berlangt: Immer Madden verlangt. 147 S. Bco-ria Str., Frau Scholl. 24jun, lw Berfangt: Röchinnen, Mabden für Sausarbeit und gweite Arbeit, Saushalterinnen, eingewanders te Madden erhalten fofort aute Stellung bei bosbem Lobn in feinen Rochartamilien burch bas beutsche und standinabilide Stellenvermittlungsburrau, 509 Wells Str. 3julna

Berlangt: Sofort, 500 Mabden für Dausarbeit. obn \$1-\$5. Stellen frei für Dabden. 423 Saras

Berlangt: Röchinnen, Mabden fir Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermadden erbalten fofort gute Stellen mit doben Bohn in den feinften Artustfia-milien der Rochs und Siddiette durch das Erfte deuts iche Bermitftwagseluftitt, 605 R. Chief Str. Sonn-tugs offen dis 12 Ubr. Tel.: 498 Rorth 803bw Betlangt: Sofort, Abdinnen, Madden für hans-arbeit und zweite Arbeit, Kinderniaden und einge-warbeit und zweite Arbeit, Kinderniaden und einge-warberte Madden für die beiten Mäße in ben fein-ken Familien an ber Silbieite bei boben 1.00n. Frau Gerion, 215 32. Etc., nahe Indiana Abe. bio Madden finden gute Stellen bei bobem Lobn. — Mrs. Effelt, 2529 Mabaib Abe. Frifd eingewanderte fofert untergebracht. Ball Berlangt: 500 Abdinnen, Geldirts, Diningrooms mind kindermatchen. Stellen frei für Madden. 422 Margae Cit.

Gefucht: Bader, erfter Rlaffe Arbeiter an Cates, Bies, Baften und Ornamenting fucht Stelle. Abc. g. R., 120 Wells Gir. 4jun,16in

Stellungen fuchen: Franen.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 2 Flats, jedes Flat 4 Zimmer, ir ridhaus. 86 Wells Str. boft

Brithaus. 86 Wells Str. bofr 3n vermiethen: Store mit Wohnung und Stat-lungen, baffind für Gro erb. 1785 R. Leavitt Str. Miethe \$10 per Monat. Rachzufragen 1746 R. Leavitt Str., R. Sturm. Readitt Str., A. Sturm.

3n bermiethen: Ein Store mit ober ohne Wohnung. 2 Fronts, für irgend ein Geichäft, blutg.
ISB Effton Abe.

3u bermiethen: Eine Ede, bassend für Apothete
ober Grocerb; muß Siod an Dand haben. G. Juchs,
839 und 841, 63. Str.

3u bermiethen: 572 Wells Str., einen Monat
freie Miethe, 2 und 3 Jimmer-Flats, neu tapezirt
und bekoriet, Ko. Geöffnet. Wm. A. Bond & Co.,
115 Dearborn Str.

3u bermiethen: Der britte und pierte Stod bes

Berlangt: Roomer. 299 2B. Divifion Str. frja

Berlangt: Frauen und Dadden.

Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Mabden für ge pausarbeit. Reine Bajde. 589 B. 13. Str. Berlangt: Frau jur Führung bes Saushaltes 2023 S. Canal Str.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in Familie von 2. 1119 Catbale Ave. Berlangt: Gin Mädchen, muß waschen, ind etwas tochen fonnen. 3533 Calumet Ab Berlangt: Gin' gutes Madden für allgemein Sausarbeit. Guter Lohn, 1025 Mead Str., und & Milmaufee Abe.

Berlangt: Eine Sausbalterin in mittleren Jab-en aufs Land bei einem Bittheer. Plattdeutich-orgegogen: Borguipreden Sonntag, 1612 Senderfon Sitt., I Blod von Milmaufer Mre. und Irving Parl Berlangt: Gin Madchen in fleiner Familie. Dug etwas naben fonnen. Guter Lohn. 806 Baibingten Boulevarb, 2. Flat. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 118 28. Divifion Str.

Berlangt: Ein junges Mädchen in Familie zwei Perjonen für gewöhnliche Hausarbeit. Kochen. 640 Larrabee Str. Berlangt: Lundfocin. Dug englifch fpreden, 1846 Cottage Grove Ave Berlangt: Zu verläffiges Madden für allgemeine Hausarbeit, Lohn St.00 wöchentlich, Aleine Famille, Referenzen verlangt. Rachzufragen 501 Byron Str., nabe Lincoln Abe., eleftr. Car. Berlangt: Gin Rindermadchen von 15 Jahren Alton, 435 Daribfielb Mbe. fri

Berlangt: Röchin für fleines Boarbinghaus und gutes Sausmaden. 28 Dearborn Abe. Berlangt: Gine gute Reftaurationstöchin. 90 R. Clarf Str., Remps Cafe. Berlangt: 100 Dabchen. 156 G. Rorth Abe

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 300 Mohamt Str., im Store. frja Berlangt: Ein tüchtiges Mabden, welches gut lochen, waichen und dimmer faus ber zu halten berfieht. 104 Wells Str., Doftor-fra Berlangt: Gin Rindermadchen bon 13-15 3ab: en. 341 B. 12. Str.

Berlangt: Madden ober Frau jur Stuge ber Sausfrau. 772 R. Salfteb Gir. Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sauss arbeit. Rleine Familie. 261 Biffell Str. Berlangt: Dabden für Sausarbeit. 571 G. Dipi: Berlangt: Gin Madden für Qausarbeit. Dus gu Saufe ichlafen. 831 R. Clart Gtr. Berlangt: Gin orbentliches Mabchen für allge-eine Sausarbeit, 512 Dearborn Ave.

Berlangt: Ein junges Mabchen von 14-16 3ab-ven fitr leichte Sausarbeit, 683 2B. Chicago Ave. Berlangt: Gutes ftarfes Madden für allgemein Sausarbeit. 459 Danton Etr. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Familie. 873 2B. Mabijon Ctr. Rorthwestern Semale Emblopment Ageneb be-langt Köchinnen, Maitresste, Eubenmädden, Zaundresse, Tining Roome, Nantbre und Rüchen-mädchen für Sotels, Restaurants und Seinener-Rechteris. Und do gute Mödochen für Brivate Kami-lien für Stadt, Borstädte und fürs Land. Sovort vorzusprechen bei Enright & Co., 27 B. Lafe Str., oben.

Berlangt: Madden ober Frau für Ruchenarbeit und Laundry, 207 Caf Str. Dofr Berlangt: Biele Dienstmädden. Rachweifungs Bureau, 587 Larrabee Etr. 27jun, Ir Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 298 Belben Abe.

Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche gausarbeit in Familie von Zwei. Abr. 249, 26. Berlangt: Deutiches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 223 Fremont Str. Dofe Berlangt: Gin Rindermadden. Radgufragen 292 Berlangt: Starfes beutiches Madden für allge. neine Sausarbeit. 292 Sebgwid Str. Berlangt: Gutes Madden für gewöhnliche Gaus-rbeit. 115 Elifton Abe., unten. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Sausarbeit. 4348 Indiana Abe. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausgrheit Referengen verlangt. Radjufrager 4309 Prairie Abe. fria Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 447 Maribfield Abe., 2. Flat. Berlangt: Madden für

Berlangt: Aeltere Frau als Stute ber Sauss frau. 623 Melrofe Str. Berlaugt: Gin Madden für allgemeine Sausar-beit. 1794 Milmaufee Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Hausarbeit. 733 Milmautee Abe. Berlangt: Gin Madden für Hausarbeit und jum Roden. Lobn \$4.00 per Woche. Alton, 435 Martha-feld Mbe

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, 560 Gebg= mid Str., Barterre. bott Berlangt :Madden für Sausarbeit. 879 C. Salfteb Str. mibo;

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1. Cent bas Bort.) Dentiches Sauptquartier. Sichler & Ralbfleifch, 510 Tentonie Gebaube, 172 Wafbington Str.

Bu berfaufen: Erster Klaffe Saloons, Zigarrens Stores, Confectionerp-Stores, Barber-Shops, Bos derein, Groceries und Delifatesseners, Burcher-Stores u.f.v. Wir faufen und verfaussen ale Arten Geschäfte. Wer durch uns faust spart Gelb. 27ju, lw \$10 Demjenigen, ber einem beutichen berb ten Manne ftetige Arbeit beforgt in Fabrit obe Geichaft. Abr. C. 73 Abendpoft fri Bejucht: Gin nüchterner Dann fucht Stelle als treiber oder für allgemeine Sausarbeit. Befannt n der Stadt. Abr. 580 Thomas Str. Befte Referengen. Ubr. E. 76, Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) mittleren Jahren, die eine Wirthschaft führen kann und im Nähen geübt ift, sucht Stelle. 798 Hum-boldt Abe.

Gejucht: Frau fucht Stellung als haushalterin bei einem Wittwer. 5302 Wabaib Abe. Gefucht: Gine Frau mit Tochter fucht Stelle als Saushalterin bei Wittwer. 1026 R. Redgie Ave., Mrs. Wittenberg. Gine Frau fucht fich einer Familie nach Deutich-land anzuschliegen. 1810, 63. Str. Befucht: Baiche ins Saus. 67 Cornell Str., Sinsterhaus, oben.

In bermiethen: Der britte und vierte Stod bes Abendboft-Gebaubes, 203 Fifth Abe., einzeln ober zusammen. Borzidglich geeignet für Mufterlager ober leichten Fabrifbetrieb. Dampfletzung und Fabreftubl. Rabere Ausfunft in ber Gefcafts-Office ber Abendber Babreftubl.

Bimmer und Board. (Engelgen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Moblirte Bimmer. 50c bis \$1.00.

Gefucht: Gin Roomer. 265 Clipbourn Abe., 3.

Gefdäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Bort.) Bu vertaufen: Bu irgend einem annehmbaren Breis, ein fleines gnibefettes Gotel, Calvon und Reftauleines gutbefettes horer, Satoon und neuwe-alt befanuter, wirflich guter Plag, Urjache: franklich und fiehe mit 5 fieinen Kindern als im Geschäft. Adr. 28. 80 Abendpoft. fria

Bu berfaufen: Gin guter Ed-Saloon, 3 Junre legie \$30 Miethe. \$250 Gaib. Berfaufsgrund: Schwere Erfranfung, 1489 Milmantee Abe. Gin Candy: und Zigarrenftore, berbunden mit Soda Fontane und Fruchtfand ift wegen Abreife bes Gigenthimers guntig zu verfaufen. Raberes S. halteb Str. 338, im Store. Bu berfaufen: Gin Gd Candy- und Big Store, Umftande halber billig. 464 Larrabee Bu bertaufen: Doppel-Store, billig, megen Ab-reife. Ede Gifton und Ferris Ave., D. Mehrtens.

Bu Gurem eigenen Preis, wenn jofort genom-men, Gd-Zigarren- und Confectionerp-Store. But.s Beichaft. Wohnzimmer. Miethe \$12. 1186 Lincoln

Tabaf: und Candy-Store, gegenüber großer Schule. 151 Augufta Str., nabe Milmaufee Ave. Bu berfaufen: Delifateffen=Store, billig. Reine Agenten. 943 R. Salfteb Str. 3u berfaufen: \$145 faufen Grocerps, Canbus, Bas dereis und Igaarenttore; autes Geichäft, ichone Usobunng, Komuni jofort. 149 R. Centre Abe., nas be Chicago Abe.

Bu berfanfen: Caloon, febr billig. 601 Milmantee Bu verfaufen: 3 Rannen Mildroute mit Pferd und Wagen, 95 B. 23, Place. fria \$00 faufen beftgelegenen Telitateffen=, Notions=, Rigarren= und TabateStore. Großer Borrath bon Fenerwert, feine Einrichtung, billig für bas Dop= pelte. 130 Elpbourn Ave. Bu verlaufen: Baderei und gund: 3immer. Gute lage. \$350, Theilweife an Abgahlung. 732 C. Sal-Bu verfaufen: Meatmartet, wegen Krantheit, billig. Abr. &. 35 Abendpoft. Bu bermiethen: Delifateffene, Badereie, Bigarrene und Canbuftore. 957 Lincoln Abe. Dofrfa

Bu berfaufen: Grocerbe Store, billig, guter Blan, babe anbere Geichafte. Bin wigenthumer bes Saue, fest und möchte guten Miether haben. 6201 Carpenter Str. Bu verfaufen: Gin gutgebender Grocerp=Etore. 2209 R. Mibland Ave. midofe

Bu bertaufen: Mildroute mit 7 Rannen, 552 28 Bu pertaufen: Gin Caloon mit Regelbabn, Boo Bu berfaufen: Gute Mildroute, billig. 806 Die: n Str. 10jun Int

Gefdäftetheilhaber. Befucht: Bartner für Architefts-Office. Abr. D. Gefucht: Ein Portner mit \$400—\$500 in ein gu Baib gablendes Geschäft. Kunden an Sand. Rennt-riffe nicht erforderlich, Adr. P. 54 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Coujebold Loan Mifociation, (inforporirt),

85 Dearborn Gtr., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Late Siem. Gelb auf Dibbel.

Reine Megnahme, teine Oeffentlichteit ober Bergogerung. Da wir unter allen Befeltlichaften in ben Ber. Staaten bas großte Rapital bestien, fo tonnen voir Guch niebrigere Nateu und langer-geit gewohren als irgend kenend in der Stadt. Uniere Befelichaft ist verganiffer und mach Geichofter vach bem Baugesellichaftsplane. Darleben gegen leichte monatliche over wochentliche Mickgalbung nach Begrentlicheft. Sprech uns, bever Ihr eine Unstelle macht. Beringt Gure Mobel-Quittungen mit Eiche macht. Beringt Gure Mobel-Quittungen mit Euch

- Gs wird beutich geiprochen. -85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Mpe. . Bimmer 1, Late Bieto.

Gegründet 1854. Chicago Mortgage Loan Co.

berleibt Geld in großen ober kleinen Summen, auf Saushaltungsgegenftande, Pianos, Pferbe, Wasgen jowie Lagerbausicheine, ju jebr niedrigen Raten, auf irgend eine gewinichte Zeitdaner. Gin beliebiger Theil bes Dartebens tann zu jede Zeit zurudg gabit und baburch bie Iinfen berringert werben. Sommt ju uns, wenn 3hrBeld nöthig habt. Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

ober 185 W. Madijon Str., Jonnveile Cde galfeb Str., Innner 205.

Str., Innner 205.

Bet., Jinner 205.

Geld zu verleiben auf Möbel, Pierde, Bagen u. f. w.
Rieine Anleiben.
Pierde, Wagen u. f. w.
Pie'ne Anleiben weg, wenn wie Wobel nicht weg, wenn wie Wobel nicht weg, wenn wie Unter lassen der hoben das größte deutsche nichten beieben in Inderen Beitst.

Am ben das größte deutsche fommt zu uns, wenn Inderen Bortheil finden, bei mit vorzuiprechen, ebe In Euren Bortheil finden, dei mit vorzuiprechen, ebe In Erend Bebienung zugesichert.

A. Grend.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünsch auf Mobel, Lianos, Pferbe, Wagen, Kutschen, Dierechtvorin der Ofstieben und in der Ofstieben und in Betragen von 225 pis \$10,000, ju ben niedigten danten. Prompte Bedienung, ohne Ceffentickleit und mit dem Borrecht, das Euer Eigenthum in Guren Bein verdeit, das Euer Eigenthum in Guren Bein verdeit, das Euer Eigenthum in Guren Bein verdeit.

34 Mashington Str., erster Flux, zwieden Cart und Dearborn,

ober: 9215 Commercial Ave., Jimmer 1, Columbia Blod, Side Chicago. 14abbo Die befte Welegenheit für Deutide,

welche Geld auf Mobel, Pianos, Pferde und Wagen leiben wollen, ift zu uns zu fommen. Bir find ielber Deutiche und machen es jo billig wie nöglich und laffen Cuch alle Sachen zum Bebrauch.

F. Rrneger. Manager. 31jalj Billiges Gelb für ebrliche Leute, auf Mobel und ander Scherbeit, 3ch leihe Bribat-fonds in itgend einem Betrage. - Strift pripatim. - Reellfte Behandlung. -

Wenn Ihr Geld braucht, fprecht vor ober ichreibt mir und ich werde bei Ench vorsprechen. Coaleigb. 80 Dearborn Str., Jimmer 34. IGmai, I geben bei Bagen ach ber Ein beiter auf geben Bant auf billiges Geld baben Innt auf Mobel, Pianok, Pierbe und Magen, Lagerhausischene den Ber Aort bin eft en Mort gage Loan Co., 3D Milmauter Ede., Jimmer 3 und Chiffen bis 6 Uhr Elbends. Geld rudgablar in beliedigen Betragen.

Geld zu verleiben.

Anteiben in allen Summen gemacht auf hausbalstungsgegenhande. Pianos, Aurichen, Diamanten, Senf Ein-Ariebmaffinde, Parchaufer-Duittungen ober andere Sicherbeit. Durchaus privat. Riesdrifte Raten.
Ratei on al Mortgage Loan Co., Vinnere So2, 100 Waibington Str., poischen Chart und Oxarborn.

Geld zu verleiben, 5 bis 6 Brozent. Keine Komsmisson. R. 3, 63 R. Clart Str. 25jun, im

misson. R. 3, 63 R. Clart Str. 25jun, lw Reine Kommisson.
Reine Kommisson.
Monatsche Whydlung.
In fraile ber Borgen be firbt, wird die Shuld getilgt und die Oppothet gestöicht.
Om estead Loan & Guaranth Co., S. W. Ede Madison und Dearborn Str.
31 Partferd Phys.
Räbere Ausfunft ertheitt daselb Dem miger.

Photographen. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

3. 3. Bilion, 39 Ciate Str. 12 feinfte Cabinets und ein 11 bei 14 Bortrait &2. Bilber tobirt und vergrößert. Sogli Conntags offen. Sogli

(Ungeigen unter bicjer Rubrit, 2 Gents bas Wort.) Gunftige Gelegegenheit für Madden, Unterricht in verichiedenen Sonbarbeiten zu nehmen. Stiderein, Mufterfrumpfe, Regarbeiten. 769 R. Afgland Ura.

Grundeigenthum und Saufer.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) ben bon 2 019 0 Mittwoch uts tag, Dienstag und Mittwoch uts Banf of Chicago.

babn. Bweig=Cifice: Ed: Belmont und ! Gaupt=Office: G. Melms, 1785 Milwau!

gen neughaute Cimmer und eine nonattiate augustant gen neughaute Cimmer und & fiuß Barn Cet-tages in Maplewood, in \$1800. \$100 baar, Ach monatlich. Cffice an Diveried Err. und Madles nood Tepot. Sonntags offen. E. Meins, 1785 Milwankee Ave. netronatree wee. Singdofria, b.o. 311 verfaufen: Neue Prid-Cortages, beste in der Stadt, au Doman Ave. nabe 24. und Trop Sir. nabe 30. Str. Preis \$1425 bis \$1730, \$10 monat-

gu verfaufen: Gutgelegmes Farmland in Ar-faufas, in deuticher Anftodung, direft an, ber 61s-fenbahn, reicher Boben und gefundes Klung, für 82.50 ber Alder. M. Obls, 519 School Etr., nabe gincoln Abe. Bu bertaufden: 640 Ader gutes Land, nabe Bierre, ford-Safeta, für Chicago Grundeigenthum. G. juds, 839 und 841, 63. Etr. Bu bertaufen jum Begichaffen: 3-fiodiges Fras meshaus, 24 bei 40, 6 flats, für einen Bargain. Ernft Stod, 374 G. Divifion Str. friamobt Bu berfaufen: Cottage mit Stall und Lot, billig.

Bu bertaufen: Sans und Lot. 755 Sontboort Bianos, mufitalifde Juftrumente. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin faft neues Upright Biano, gro-fes Format, idoner voller Ton, gut geeignet filt Saloon ober Salle, iofort, billig. Bolle Garanite. 183 Gaft Euperior Str. fria

Dobel, Sausgerathe ze-(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bas Wort ) Bu verfaufen: Möbel für 4 Zimmer und Rüche, billig, nur 1 Monat benutt. Zu erfragen 453 Dears born Ave.

\$60 taufen jum Begnehmen 9 moblirte Bimmer. 08 Wells Str., 2. Floor. Bu verfaufen: Sauseinrichtung, billig. 36 Rees

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Dug berfaufen: 2 gute Bferbe. Reine Df= ferre ausgeschloffen. 731 Milwautee Mue. 25 faufen gutes Bferb, billig für bes Doppelte. 908 R. Salfteb Str. Bu berfaufen: Billig, guter Topwagen und Top-buggn. 908 R. Salfted Str. Grobe Ausmahl von allen Corten Bapageien, u.f.w., an den niedrigften Breifen. Atfantic & 3a: eific Bird Co., 197 D. Madijon Gtr. 30mgb.u

Raufe: und Berfaufe: Ingebo tc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Ceuts bal Bort.)

3u verfaufen: Sochfeine Grocerp-Ginrichtung jum fortuehmen, im Gangen ober jeingeln, iowie feine trocerp-Gisbor. 901 R. Salfted Str., nabe Lincoln Muß verfaufen jum Fortnehmen: Für nur \$425, vollftändiger Groeerpftore, großer Waarenvorrath, hochfeine Ginrichtung, verfanfe alles im Einzelnen oder im Ganzen 68 B. Duron Etr. Bu bertaufen: Bollftandige Grocerp:Ginrichtung, fpottbillig. 68 28. Guron Str. Mus verlaufen: Spottbillig, Grocery-Firtures, Bins, Shelvs, Counters, Maagen, Schaufaften, Kaffeemühlen, Eisbor, Safe. 908 R. Halfted Str.

Bu verfaufen: Rene und alte Caloon-Ginrichstungen und Dests. 306-308 G. Clinton Str. \$20 faufen gute neue "higharm"-Rabusaichine mit fünf Schublaben; fünf Jabre Garantie. Domente 255, Rein domen 265. Chinger \$10. Webecter & Billion \$10, Cloridge \$15. White \$15. Domeftic Office, 178 W. Ban Buren Etr., 5 Thuten öftlich von Salft.d Etr., Abends offen.

Berfonliches. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Alexan ber's Gebeim boligeisch genstellt ur. 33 und 95 Kith Abe., Jimmer 9, bring twegend eines im boligeische genstellt ur. 35 und 95 Kith Abe., Jimmer 9, bringt twegend eines in Gefahrung auf belvaten Wege, unterjucht alle unglidfichen Tomilienverdelltnife, Heraubsfälle u. i. w. und janunelt Beweilt, Tiebefable, Kandereien und Schwiebelein werden unterjucht und die Schuldigen zur Archeichaft gegen. Unipriche auf Schobeneriaß für Berlegungen, Unsglidsfälle u. del mit Erfolg geltend gemacht. Fecter Rath in Achtsischen. Wir für der gemacht. Fecter Rath in Achtsischen. Wir für der genacht. Fecter Path in Berlegungen und bei einige deutsche BolizeisAgentur in Chicago. Sonntags offen dis 12 Uhr Mittags.

Litte Artiags.
Töhne, Noten, Methen und ichlechte Schulden aller Art jofor follektiert; ichlechte Miether hinausgesett; seine Bezahlung ohne Erfolg; alle Fälle werden prompt bescrift; offen die Orthem prompt bescrift, offen die Orthinacht ich Artivatobant. To-38 ifth Aben, Room & Ang. F. Miller, Konstabler.

Getragene Herrenkseiber, hottbillig zu verlaufen. Ertihalvarsige. Ueberzieher, Hoen alle nicht abgeholte Waaren—demilied gereinigt —beinabe nicht abgeholte Waaren—demilied gereinigt —beinabe micht abgeholte Waaren—demilied gereinigt —beinabe

Sriedgene Arteniteiber; hort von in, im., alles nicht abgeholte Waaren-dennisch gereinigt -beinahe nen. Geschäftsfunden von 8 bis 6 Uhr; Sonntags von 9 bis 12 Uhr. Chemische Waschanftalt und Farberei, 39 Congreß Str., gegenüber von Siegel & Gooper.

Spart Guer Gelb und bie Abvofaten-Gebubren, indem Ihr Gure Forderungen an M. & Ber-truberger überlaffet. Bone frei eingezogen 31 E. Clarf Str. — Dobt bies auf. Bobne, schiechte Schulden aller Art folleftirt, Geld gelieben auf Mobel, Pianos u.i.w. Deuticher Avonate. Tra. Internit Bedermann, meinen Frau auf meinem Ramen etwas zu borgen. Abam Forber, 113 Cornelia Etr. fra Mile Arten Haararbeiten fertigt M. Craner, fra men-Frifeur und Perrudenmecher. 384 North Moe.

Guftab Bruter fpreche bor in 658 G. Jefferjon

Rechtsanwälte.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Auflus Goldzier.

Boldzier & Robgers, Rechtsanwalte,
Eulte 200 Chamber of Commerce,
Eudoft-Ede Wosbington & La Calle Str. 1
Telephon: 3100.

Senrb M. Coben, Rechtsanwalt. Proftigirt in allen Gerichten. Abftrafte unterfuct. Rollettionen gemacht: feine Begablung, wenn nich erfolgreich. Jimmer 84, 125 La Galle Str. 25mglf

Fred. Plotte, Rechtsanwalk,
—Rr. 79 Dearborn Str., Zimmer 884 848— Rechtsfachen alle Art fowie Kollsettionen prompt beforgt.

Berichiedenes. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Fortgelaufen. In ber Rabe ben Dumbolbt Batt ein Mops-dund. Bieberbringer ethalt Belohnung. 598 Trummond Abe.

Gegen Ungeziefer. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bus Bort.)

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Franenfrantbeiten erfolgreich bebann belt, Bidbrige Erfabrung. Dr. Kolich, Jimmer 380, 113 Adoms Str., Cae von Clarf. Eprechftunben bon I bis 4. Connrags von 1 bis 2.

Rrs. 3ba Jabel, Gebanid Sit, nabe fireinen Bribertein, Mr. 277 Cedanid Sit, nabe Divinion. Empiche Frauenibun. Bebannett alle Frauentrantheiten. Erfolg garantert. Ijnimt Geichlechten Sante, Biute, Rieren und Unt feibe-Rrontheiten ficher, idnell und bauernst gebei Dr. Chlers, 108 Belle Gir., nabe Dhia, Mol

#### Verkaufsstellen der Abendpost.

Morbfeite.

Rothfeite.

2. A. Beder, 228 Burling Str.
Garl Lippmann, 126 Genter Str.
Orner Delinemann, 129 Genter Str.
Orner Delinemann, 129 Genter Str.
Gigar Store, 41 Garl Etr.
M. Bedig, 221 Clart Str.
D. Beder, 1903 M. Clart Str.
D. Beder, 1903 M. Clart Str.
D. Beder, 1904 M. Clart Str.
D. Beder, 1904 M. Clart Str.
D. Beder, 1904 M. Clart Str.
D. Beder, 1905 M. Clabourn Moc.
D. Crabe, 255 Cleveland Mor.
Donis Dol. 255 Cleveland Mor.
Donis Dol. 255 Cleveland Mor.
Donis Dol. 255 Cleveland Mor.
Donis Dole, 206 Clubourn Moc.
D. Crabe, 322 Clubourn Moc.
D. Crabe, 325 Clubourn Moc.
D. Winde, 323 Clubourn Moc.
D. Winde, 323 Clubourn Moc.
Donis Doler, 406 Clubourn Moc.
D. Winde, 323 Clubourn Moc.
Donis Doler, 406 Clubourn Moc.
Donis Doler, 406 Clubourn Moc.
Donis Doler, 406 Clubourn Moc.
D. Bribliand, 327 Division Str.
U. B. Iddinnd, 222 Division Str.
U. B. Iddinnd, 222 Division Str.
D. G. Merle, 349 Division Str.
D. G. Merle, 349 Division Str.
D. G. Merle, 349 Division Str.
D. Donis Company, 341 Clubino Str.
D. Deline, 116 Cagenie Str., Cde R. Parl Moc.
D. Bribliand, 464 Larrabee Str.
D. Demann, 517 Larrabee Str.
D. Demann, 518 Larrabee Str.
D. M. Birnob, 137 Chepicid Str.
D. M. Birnob, 137 Chepicid Str.
D. M. Birnob, 137 Chepicid Str.
D. M. Birnob, 518 Larrabee Str.
D. M. Birnob, 519 Merls Str.
D. M. Birnob, 519 Me

Rothers, 402 R. Afbland Abe.
F. Dede, 412 R. Afbland Abe.
F. Annefield, 422 R. Afbland Ebe.
F. M. Chontion, 256 B. Chicago Abe.
An C. Commell, 259 B. Chicago Abe.
The Commell, 259 B. Chicago Abe.
R. Edward, 339 B. Chicago Abe.
R. Edward, 339 B. Chicago Abe.
R. Edward, 339 B. Chicago Abe.
R. Alloenberger, 348 B. Chicago Abe.
R. Alloend, 440 B. Chicago Abe.
R. Alloend, 440 B. Chicago Abe.
Comis & Amborn, 446 B. Chicago Abe.
R. Chis, 504 B. Chicago Abe.
R. Chis, 504 B. Chicago Abe.
R. Chis, 504 B. Chicago Abe.
R. Cholder, 557 B. Chicago Abe.
R. Cheptard, 278 B. Chicago Abe.
R. Aldermann, 354 B. Chicago Abe.
R. Cheptard, 278 B. Chicago Abe.
R. Ladermann, 364 B. Albouafee Abe.
R. Limberg, S93 B. Albouafee Abe.
R. Limberg, S93 B. Albouafee Abe.
R. Cheptard, 178 B. Albouafee Abe.
R. Cheptard, 359 B. Roth Abe.
R. Chenthal, 177 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Hibouafee Abe.
R. Chenthal, 177 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Hibouafee Abe.
R. Chenthal, 179 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Hibouafee Abe.
R. Chenthal, 179 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Chicago Abe.
R. Chenthal, 179 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Chicago Abe.
R. Chenthal, 177 B. Roth Abe.
R. Doby, 1708 B. Chicago Abe.
R. C Mordweftscite.

Südweftfeite.

Reins Store, 100 B. Moans Str.

11. 3. Fuller, 20 Bine Island Abe.
Datterson, E. Buie Island Abe.
D. Batterson, E. Blue Island Abe.
Dearnis, 198 Blue Island Abe.
Fran Amants, 210 Blue Island Abe.
Island Blue, Island Abe.
Island Island Island Abe.
Island Island Island Abe.
Island Island Island Island
Island Island Island Island
Island Island Island
Island Island Island
Island Island Island
Island Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island Island
Island
Island Island
Island
Island Island
Island
Island Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Island
Islan Deuty Peterion, 138 M. Aation Str. T. C. Gansben, 117 W. Madijon Str. T. L. Gansben, 117 W. Madijon Str. Senth Half, 516 W. Madijon Str. Senth Half, 516 W. Madijon Str. Frau L. Greenberg, 12 S. Baulina Str. M. G. Mitmorth, 60 M. Kandolph Str. M. G. Mitmorth, 60 M. Kandolph Str. D. H. Halling, 133 W. Kandolph Str. D. H. Madijon Bros., 213 W. Lan Buren Str. Frau L. Golden, 303 W. L. Str. Frau Theo Sodizen, 301 W. 12. Str. Deuty M. M. H. L. Str. Deuty Half, 134 W. 12. Str. D. Golden, 151 W. 18. Str. H. Mrift, 184 W. 184 W. 184 W. Mrift, 184 W. 913 B. 21. Str. 913 B. 21. Str.

Sübseise.

Doffmann, 9040 Acher Mve.

Daeger, 2140 Archer Mve.

Daeger, 2140 Archer Mve.

Deterfon, 2141 Cottage Grove Ave.

Con Gohilin, 3113 Cottage Grove Ave.

Boffermann, 3240 Cottage Grove Ave.

Danle, 3705 Cottage Grove Ave.

Bon Derrite, 217 Dearborn Str.

B. Hing.

B. Sir.

B. Sir. Subfeite.

Safte Biem. Ause Prews.

Res. Opbe, 845. Beimont Abe.

D. Hoseles, 915. Beimont Abe.

E. Rraufe, 1594 Dunning Str.

E. M. Pearlon, 217 Sincoln Abe.

Denroladds Reve Store, 485 Lincoln Abe.

E. M. Dab, 549 Lincoln Abe.

Res. Dab, 549 Lincoln Abe.

Res. Beters, 726 Lincoln Abe. Munt, 150 Ameon wer, Kendans, 849 Lincoln Abe, har Wande, 858 Lincoln Abe, G. Stebban, 1150 Lincoln Abe, Mechansk, 1181 Lincoln Abe, B. C. Diep, 1406 Mrightwas Abe

Cown of Lake.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendasst.

### Chicagoer Leben.

Original-Roman von Ferb. Afdis

(Fortsetzung.)

Ja, ber in ben Rreifen ber Finang= welt hochgeachtete Bantier Chine, ber millionenreiche Groß=Spetulant, mar ber Unftifter jenes fürchterlichen Berbrechens, bas ben Anaben Guffin aus bem ficheren Safen binausgejagt hatte auf bas milbe, rauhe Meer bes Le= bens. Aber nicht bas allein belaftete bas Gemiffen bes Bantiers. Graf Suffin, bem, Dant ber gebeimen Ba= piere, bie Bergangenheit biefes Mannes wie ein offenes Buch borlag, wußte, baß bas gange Funbament, auf welchem Shine feinen Reichthum aufgerichtet hatte, burch unerhörte Berbrechen geschaffen und mit Blut und Thränen zusammengekittet war. - Aber Chine hatte tropbem nichts

gu fürchten: John Richard eriftirte feit zwanzig Jahren nicht mehr unb John Shine machte feit berfelben Zeit nur legitime Geschäfte. Mit bem Ge= fet in ber hand ließ fich freilich gegen biefen Mann nichts machen - allein Suffin war bon bornherein entichloffen gewesen, auf feine Beife borgu= geben, und bie Beije bes ehemaligen "Rarl Moor bes Westens" war feine allgu garte. Auf Gnabe ober Barm= herzigkeit hatte keiner zu rechnen, bem Suffin jemals Rache geschworen; am allerwenigsten Shine. ber awangia Jahre lang bie Früchte feiner Unthaten ungeftort genoffen hatte und fo nicht nur bie Strafe, fonbern auch Binfen und Binfesginfen für biefelbe schuldig geworben war. Graf Guf= fin beabsichtigte teineswegs, feinen Feind mit einem einzigen Streich nie bergumachen - bas ware in feinen Mugen feine Bergeltung gemefen; nein, er wollte ihn martern, wie bie Inbianer ihre Rriegsgefangenen martern, ibn langfam aber unrettbar bem Abgrunde gutreiben, um ihn endlich in benfelben binabaufturgen. Cbenfo wenig foute Spea-D'Rourte bem längst berbienten Schidfale entgeben.

Der Graf ftanb eben im Begriffe, bie Papiere wieber in feinen Schreib= tisch zu verschließen, ba tam ihm plöglich die Thee, mit hilfe biefer fo harmlos ausfehenben Blätter, feinem Tobfeinde Shine fofort einen Stok au berfegen, ber biefen bis in's Mart ber Anochen erschaubern machen follte. Er wählte mit ficherer Sand eines ber in Biffern gefchriebenen Papiere aus, fchrieb in einer feltfam berfchnorfelten Schrift, bie feine wirkliche Sandschrift böllig untenntlich machte, ben mahren Inhalt bes Blattes auf beffen Rudfeite und feste barunter bie Borte: "Bon Ginem, ber Deine Beheim= niffe tennt, Morber!"

"Gin einfaches Mittel, ben Mann aus feinem allzu angenehmen Gleich= gewicht zu bringen," murmelte ber Graf, mahrend ein finfteres Lächeln über bie Buge feines Antliges glitt.

Er fchloß bas Papier in ein Roubert, auf welches er, in berfelben ge= ichidt berftellten Schrift bie Abreffe fdrieb: "John Shine Esqu."

Wie mertwürdig, gutreffend, bachte ber Graf, war boch ber Ausspruch jenes berühmten Rriminaliften, bag jeber Berbrecher bie Mittel gu feiner Entlarbung felber an bie Sand gebe; man fei nur nicht immer scharffinnig genug, fie aufzufinden. Der alte Gun= ber Shine hatte feine dunklen Thaten immer fo fuchsichlau burchgeführt, baß teine Spur gu ihm führte. Da mußte er bie, ber Gigenheit feiner Ra= tur übrigens volltommen entfprechende Marotte haben, über Alles, mas er that und mas ihm begegnete, gemiffer= maßen Buch zu führen. War ihm benn nie ber Bebante gefommen, bag biefe, feine Gelbftbefenntniffe enthaltenben Blätter einmal burch einen gufälligen und baber unberechenbaren Umftanb in bie Sande Unberufener gerathen fonnten? Gewiß! Aber ber geriebene alte Buriche glaubte Alles gur Sicherung feiner Berfon gethan gu haben, indem er fich hinter ber bon ibm fo fclau erfonnenen Geheimfchrift ber= schanzte ...

Es trat ber Diener ein und melbete bem Grafen einen Befuch: Q. B. Ebgewood, ben Direttor einer großen Bant Chicagos.

"Bitten Gie ben herrn, er moge eintreten," wies Guffin ben Diener an. Unmittelbar barauf erschien ber Angemelbete und nahm, von bem Grafen freundlichft bagu aufgeforbert, in einem neben bem Schreibtische ftehenden bequemen Schautelftuhle Plat. herr Ebgewood war ein fleiner Mann in mittleren Nahren mit ei= nem gut entwidelten Spigbauchlein. Er mar überaus nervos und fonnte feinen Moment fo recht stille halten. Strampelte er nicht mit ben furgen Beinchen, fo trommelte er boch mit ben Fingern auf Tisch ober Stuhl, warf ben Ropf hin und her, gudte mit ben Schultern, ober machte fich fonft irgenbwie Bewegung. Gein berant= mortliches, aber glangenb bezahltes Amt bantte er feiner mit Recht weitgerühmten Borficht in allen gefchäftlichen Angelegenheiten, wie feiner Gr= fahrung im Bantwefen.

3wifchen ihm und bem Grafen ent= fpann fich ein langeres Wefprach über mehr ober weniger gleichgiltige Dinge. Mis ber Faben bes Gefpräches einmal entzweiriß, ohne baß fich fo rafch wieber ein Untnüpfungspuntt ergab, fag= te ber Graf halb ichergenb:

"A propos, Direttor! 3ch merbe mich genöthigt feben, meine Rapitalien bon Ihrem Saufe gurudgugiehen. genöthigt feben, meine Rapitalien von

Ihrem Saufe gurudgugieben. "Warum benn bas?" fragte bochlich erstaunt ber Finangmann. "Entre nous soit dit: Gie begin-

nen fich in geschäftliche Abenteuer ein= gulaffen." "In gefährliche —?" "Ja boch, mon cher! Stehen Sie benn nicht im Begriffe, impofante

Co. gur Berfügung gu ftellen, um fich an bem großen brafilianifden Befchafte berfelben -"

".... 3u betheiligen. In gewiffer Begiehung: ja. John Shine will uns, bas heißt einer Bantgruppe, an beren Spige ich ftehe, gehn Millioffen bon feinen brafilianischen Attien gum Rurfe bon 85 Prozent überlaffen, und mir hatten bie Bapiere auf ben Martt gu bringen. Das Geschäft Scheint mir fo ficher, wie die Firma Chine felbft."

Der Graf wiegte ben Ropf. "Ia, ta!" machte er, "woher wiffen

Gie bas fo beftimmt?" "Dein Simmel!" rief Ebgewood, ber anfing, unruhig zu werben, "man faltulirt fich bie Sache eben. — Warum zweifeln Gie baran?"

"3meifeln - woran?" "Nun, an ber Sicherheit bes Unter-

nehmens." Der Graf erhob fich, ging einmal, augenscheinlich in tiefes Rachfinnen berfunken, burch bas Zimmer und blieb fodann bor bem erwartungsboll gu

ihm auffehenden Bantbirettor fteben. "Un ber Sicherheit biefes erotischen Unternehmens zweifle ich einigerma= Ben," fagte er ernft; "hauptfächlich aber barum, weil ich gute Grunde habe, bie Sicherheit ber Firma John Shine &

Co. felbst zu bezweifeln."
"Berr....!" Mr. Ebgewood schnellte wie bon einer Natter gestochen empor und hatte bei ber Rurge feiner Beine Mühe, auf die Fuße zu tommen. Er war als ein vorsichtiger, ja ängftlicher Befcaftsmann weit herum befannt und that fich auf biefe Gigenschaft ib= gar etwas zu Gute. Aber nicht ein= mal im Traume hatte er gewagt, ben leifesten Zweifel an ber Sicherheit ber Firma Shine gu hegen, gefchweige benn gu außern.

Der Graf brudte feinen Befucher lachend wieber auf ben Stuhl nieber. "Mon Dieu! Ihr Erichreden er= füllt mich mit ben schlimmften Uh= nungen. Ich fange an ju fürchten, baß Sie schon tiefer in Mr. Shines Be-Schaften fteden, als Ihnen lieb fein

"Ich verfichere Sie: burchaus nicht!" rief ber Rleine, feine Berfuche, feften Boben unter fich zu bringen, fich erin= nernb: "Rein einziger Dollar fteht noch auf bem Spiele. Aber ich fann mir nicht ertlaren, wie Gie gu bem Berbacht gegen Shine tommen.

"Berbacht? Ber fpricht bon Ber= bacht? Ich habe im Gegentheil volle Gewißheit in Diefer Beziehung.'

"Gewißheit barüber, bag faul ift? Er, ber Millionar? Er, ber borfichtigfte Geschäftsmann in ber Stadt - mas fage ich! - im gangen Westen? — Ich sage Ihnen: bas ist unmöglich!"

"Faul?" - Das will ich heute noch nicht behaupten, mon cher! Sagen wir einstweilen: bag fein Stern ftart im Erbleichen ift."

"Aber ich bitte Gie, um bes Sim= mels Willen, fagen Sie mir, wie Sie gu biefer Meinung, gu biefer Ueber= zeugung tommen!" rief Mr. Ebge= wood, dem die Ueberraschung ben Schweiß auf die Stirne trieb.

"Sm!" machte ber Graf. "3ch febe mich augenblidlich außer Stanbe. 36nen bas zu fagen. Auch ein Bribat= mann hat hie und ba ses petits secrets, muffen Sie wiffen. Inbeffen, wenn Sie auf bas eines aufrichtigen Freundes, ben ber Bufall in Die Dinge vollkommen eingeweiht hat. wollen, fo nehmen Gie immerhin als Sache heute liegt, Monfieur Shines Millionen nicht viel mehr find als Spreu bor bem Winbe, und bag gmei= tens - boch nein! ich habe Ihnen fcon viel zu viel gesagt. Sie find im Stande und berrathen Die Quelle, aus ber Gie Ihre Reuigfeiten haben. 3ch hatte baburch fürchterliche Ungelegen= heiten. Sprechen wir bon etwas Un= berem, s' il vous plait!"

"For God's sake! Richt einmal auf ber Folter foll irgend Jemand Ihren Ramen aus mir herausbetom= men," rief ber Bantbireftor in größter Aufregung auf's Reue bon feinem Sige auffpringenb, wie ein Rarpfen, ber aus bem Baffer fpringt, um in ber Sonne eine Mude gu fangen. "Sprechen Sie weiter, ich beschwöre Sie! Sie machen fich feine Borftellung babon, wie mich bie Sache intereffirt.

"Parole d'honneur: Sie merben dweigen."

"Wie bas Grab." Der Graf fchritt noch einmal langfam burch bas Bimmer, gefolgt bon ben erregten Mugen feines Befuchers; bann lehnte er fich bicht bor Mr. Ebgewood an ben Schreibtifch und fagte mit halbunterbrudter Stimme, babei aber jedes einzelne Wort betonend:

"Nun benn - me voila: 3meitens, baß, ebe noch ein Jahr um ift, von bem guten Rufe ber Firma Chine nichts mehr übrig fein wird, als bie Erinnerung."

Mr. Ebgewoods wurde in Folge biefer in fo bestimmter Beife gemachten Gröffnung geradezu fahl. Nichts tonnte ihn mehr bei bem Grafen halten. Mit nerbofer Saft begann er im gangen Zimmer nach feinem Sute gu suchen, ber bicht bor ihm auf bem Schreibtische lag.

"Entschuldigen Sie mich, theuerfter Graf....Es hilft nichts, ich muß augenblidlich nach ber Office gurud .... Wer hatte fich fo etwas nur traumen laffen!....Und Gie find Ihrer Gache völlig ficher?"

"Go ficher, als man nur immer fein

fann." "Unglaublich! wirflich und mahrbaftig unglaublich!" rief ber Direttor, verbefferte fich aber allfogleich: "Das heißt, wenn Sie es fagen, natürlich..." "Berftehen wir uns recht, Monfieur

Ebgewood," fagte ber Graf, fich ben Unschein gebend, als fei ihm bie gange borangegangene Grörterung jest unangenehm, "ich habe nicht bie geringfte Urfache, Mr. Chine irgenbwie fcaben zu wollen. Das war nicht im Ent-

dire la vérité, bie Summen, bie ich, vertrauend auf Ihre Umficht und Borfichtigteit, bei Ihnen beponirt habe, machen einen großen Theil mei nes Bermögens aus. Gie begreifen, baß ich bas Gelb nicht gerne gefährbet

feben möchte." "Gelbitberftanblich, felbftverftanb= lich!" fagte Ebgewood eifrig. "Rein, feien Gie überzeugt: feinen Cent für Shines Unternehmungen."

"Und Distretion für alle Falle!" "Dh, was bas betrifft! 3ch will mir eher bie Bunge ausreißen laffen, als Ihren Ramen nennen."

Das fleine Mannchen nahm faum noch bie Beit, bem Grafen bie hand zu bruden, bann fturmte es babon.

Graf Guffin fah feinem guten Freunde Ebgewood nach, und fagte la= chend:

"Good bye! Ich will nicht felig werben, wenn nicht morgen ichon bas gange Gefchäftsviertel bon ber Be= schichte weiß!"

(Fortfehung folgt.) Copyrighted by The Abendpost Co., Chicago, Ill., 1895.

#### Er waicht und bügelt.

Die es unter ber herrschaft bes 'new woman" fommen wird, bafür liefert eine fleine Spifobe, Die fich neulich por Richter Rhan im Dorfville Polizeigericht zu New Yort abfpielte,

ein lehrreiches Beifpiel. Der 50jährige Alexander Mc31maine mar auf Betreiben feiner Frau. einer etwa vierzigjährigen, überaus refolut auftretenben Arlanderin, mit einer Rommanboftimme, Die einem Dragoner-Wachtmeifter Ehre machen würde, verhaftet worden, weil er jahraus, jahrein nichts befferes gu thun weiß, als bem lieben Berrgott bie Beit abzustehlen und fich wie ein Schwein gu betrinken, wenn er bas nothige Kleingeld bafür auftreiben tann, ober er eine gunftige Belegenheit jum Schmarogen ermifcht. 21s er bem Richter Rhan borgeführt murbe, poftirte feine Chehalfte fich bicht hinter einem angftlichen Geitenblid auf Die Riefenfaufte feiner Gebieterin mehr in beffen Nabe er fich ficher gu fühlen ichien.

Frau McIlwaine legte nun in ei= ner Beife gegen ihren Gatten los, bag | Rolle fennen Gie ja. Gie befteht aus ob ihres unaufhörlichen Rebefchmalles | fünf Borten und einem Leinentuch. bem Richter faft Soren und Seben verging. Als sie nach Berlauf bon etlichen zwanzig Minuten bas Gunbenregifter McJimaines erfcopft, frug ber Richter biefen, mas er barauf gu erwibern hatte.

"Guer Ehren", begann er, "ich bin nicht halb fo fchlecht, als wie mich | uh, uh, ich bin Deines Batere Geift" meine Frau hinftellt. 3ch berfluche und will borüber. "Steh", ruft er mir bie Stunde, wo ich auf ben Ginfall gerieth, biefes Weib gu heirathen. Gie ift ein mabrer Satan!"

Frau McGlmaine war bei biefen Worten ihres Mannes faft tupferroth geworden bor Wuth. Gie ftampfte fo energisch mit bem Fuße auf, daß Dc-Ilmaine formlich einen Sat machte, um etwas weiter bon ihr hinweggu= tommen. "Du nichtsmürdiger Sallunte", ftieft

fie teuchend hervor, und ichidte fich an. | Wehe! Bebe! Bebe!" und er budt mich ben Unglüdlichen mit einer Fluth von | wieder unter und gibt bas Beichen, bag Schimpfwortern gu überhäufen, als ber Borhang fällt. Meine Rolle mar ihr ber Richter in fehr nachdriicklicher Beise Schweigen gebot und McJI= feststehend an, bag erstens, wie Die maine aufforberte, in feiner Berthei= bigungsrebe fortzufahren.

"Ginen Faullenger," fette biefer alsbann ein, "nennt fie mich, und ba= bei bin ich berjenige, ber ichon feit Jahr und Tag Sas Wafchen und Bugeln im Saufe beforgen muß. Gie rührt teinen Finger bagu an. Mit ber | paffirt ... Beitsche fteht fie babei, und wenn ich nur eine fleine Baufe mache ober mir gar berausnehme, fie um einen Schlud aus bem Bierfeffel, ben fie ein Dugenb Mal mahrend des Tages füllen läßt, au bitten, fchlägt fie unbarmhergig mit ber Beitiche auf mich los. Gin folches hundeleben halte ber Teufel aus. Ich fann's nimmer!"

Auf Die Frage bes Richters, ob fie wirtlich ihren Dann gu ber befagten Sangarbeit anhalte und benfelben noch obendrein prügle, polterte die Kantippe: Freilich thu' ich es. Der Lumb berbient es nicht beffer. 3ch febe überhaupt nicht ein, warum wir Frauen bie gange Sausarbeit allein berrichten haben's lang genug gethan, follen. jest fonnen's zur Abwechslung auch einmal die Männer thun. Gie follten 'mal feben, wie fcon ber Lump bort wascht und bügelt, wenn ich mit ber Peitsche babei ftebe. 3ch wollte nur. alle Frauen machten es fo wie ich.

Mus ber Bernehmung einiger Beugen ging hervor, bag DegImaine in ber That ein arbeitsicheuer und truntfüchtiger Menfch ift, und ber Richter fanbte ihn beshalb auf einen Monat nach ber Strafinfel. In ber 3mifchen= geit wird aber Frau Mcglmaine wohl ober übel bie Bafche felbft beforgen

#### Que Afrifa.

In Ufambra ift, wie bie "Rreuggeitung" berichtet, ber alte Gimbobbiete eine große Rolle gefpielt. Er bat feine Thatigfeit als Biehrauber begonnen und ftand nicht nur im Rampfe mit feinem Stamm, fonbern auch mit feinen nächften Bermanbten; ben Befit bes von ihm beherrichten Landes hatte er mittelft eines gufammenge laufenen Gefinbels an fich geriffen. MIS bie Ruftenftamme mit bem Gultan bon Bangibar in Streit tamen, stellte er fich auf bes letteren Seite, nahm beffen Flagge an und befam fo eine traftige Stuge. Geinen Bohn ort Masinbe hatte er auf einem ichwer juganglichen Felfen angelegt, wo et nur ichmer angegriffen werben tonnte und bas umliegenbe Land beberrichte: bon allen Raramanen erhob er Songo Summen ber Firma John Shine & fernteften meine Abficht. Aber, pour ober Boll. Simbobicha war es, ber

1888 bie Expedition bes Dr. Sans Meper festhielt, beraubte und fomobl ben Führer wie feinen Begleiter Dr. D. Baumann an Bufdiri auslieferte. Much ftanb er mit ben Maffai in eis nem gemiffen Bunbniffe. 2113 im Nahre 1890 ber Stellpertreter bes Reichstommiffars, Dr. Schmidt, mit feiner Expedition nach bem Rilimand: scharo zog, tam ihm Simbobicha de= muthig entgegen und überreichte ihm gur Entschädigung für bie beraubte Mener'iche Erpedition Elfenbein und Gold im Werthe von 4000 Mart, etwa ein Biertel bes Geraubten. Er erhielt ein festes Gehalt bon anfanas 100 Rupien, fpater 200 monatlich ausge= fest. Much bem Major b. Wigmann, ber 1891 burch Usambara zog, tam er freundlich entgegen. In Dafinde mar ein beutsches Fort über bem Gultansfige errichtet. Geitbem hielt fich Simbodicha ruhig; er ift etwa 60 Jahre alt geworben. Gein Rachfol= ger ift fein Cohn Rimueri in Buga.

#### Samlet.

Bon einer originellen "Samlet": Borftellung in Limmerswid weiß Mr. Toole, ber berühmte englische Tragobe, gu ergahlen: "In einer Butte, bie bauallig war wie die Mauern bon Gericho gur Zeit ber Pofaunen, hatten wir unfere Bube aufgeschlagen. "Goldfieber" hieß bas Stud, bas unfer Ma= nager, Mr. James Sarbn, auf bem Repertoire hatte, und das mußte hier unter ben Goldgrabern gieben, taltu= lirte er. Blöglich tamen aber brei Rerle und nahmen ben Direttor bei Geite. "Berr," fagten fie, "mit Goldfieber loden Gie hier feinen Sund aus bem Loch, geschweige benn uns. Goldfieber, bei Jove, tennen wir beffer. Aber eins könnt Ihr uns spielen. Da foll fo ein Rerl Chatesmire ober Catefpeare, ober fo mas, ein Stud gefdrieben haben "Samlet, ber Pring von Danemart", bas muffen Gie geben. Es mar mal einer bei uns, ber bat's gefeben, benn auch ein Beift tommt barin bor, ba gabit geber gern 'ne Unge Gold." "Geht nicht", fagte ber Di= ihn, was ihn veranlagte, sich mit rettor, "einen Pringen haben wir einem angftlichen Seitenblic auf die nicht." "Na, thut nichts, da geben Sie ben Geift allein. Das thut's auch. nach links zu tongentriren, wo ein | "Rinber," tam barauf Dr. Sarbn gu ftrammer Polizist Bosto gefaßt hatte, uns, "habt Ihr eine Ibee von "Sams in bessen Rähe er sich sicher zu fühlen let"?" "Ja!" "Na, dann los! Frgenb etwas wird ja braus werben. Sie, Toole, geben ben Geift. Ihre "Ub. ub. ub. ich bin Deines Baters Geift, rache mich", bas ift Mes. Wol-Ien Gie?" Ratürlich wollte ich. Der Abend fam heran. Das haus war bummvoll. hamlet (Mr. hardy) grufelt, er weiß nicht warum. Da trete ich auf. "Sah! Wer bift Du?" "Uh, gu, ba fracht eine Blante und ich ber= Schwinde in eine Berfentung, bon ber Niemand eine Abnung batte, und bleibe in einem bunflen Loche halb Le= finnungflog liegen. Die oben aber fpielen weiter. Ploglich frieche ich heraus, und bas Blut fiefert mir über bas Geficht. "Steh!" ruft Samlet. "Rache mich!" gurgle ich und zeige auf meine Bunbe. "Ha, ich verstehe!" ruft ber Pring. "Meiner Mutter zweiter Mann! bamit aus. Drei, vier ber Buichauer aber traten auf mich gu. "Berbammter Rerl, ber Catesmire fo 'ne Rolle gu fchreiben, bas greift an. mase" Da ob." fagte ich und zeigte auf mein angeschwollenes Gesicht. "Go fehr, bag ich sie nie mehr spiele" und — ich

#### Das größte Zegelfdiff.

habe Wort gehalten und bin unter bie

Um 8. Juni ift auf ber Werft bon 3. G. Tedlenborg ju Geeftemunde bas größte jemals gebaute Gegelich if ber Belt bom Stapel gelaufen: ein ftab= lerner Fünfmafter für bie Samburger Rheber'irma &. Lae'sj. Das neue Schiff, "Potofi" genannt, ift noch um 100 Regiftertonnen großer als Die "Maria Ridmers", Die ihrer Beit bas größte ber Belt mar und menn auch in Schottland gebaut, in Bremen ih ren Beimathshafen hatte, jedoch mit boller Befagung berloren ging, ebe fie ibre erfte Reife pollenbet hatte. Gie hatte eine Silfsbampfmafchine bon 750 Pferbetr., um ber Windstille im indifchen Dgean herr gut merben. Gine folche hat man ber "Botofi" nicht aegeben, vielleicht weil man bas Spftem für unbewährt halt, vielleicht auch weil bas Schiff vorzugsweife für bie Fahrt nach ber Westfüfte Gubameritas bestimmt ift und bort, fowie auch im atlantifden Djean Die Winbftillen felten find.



idert, leichter ju nehmen und angenehmer in ber Birtung — und boch thun fie Ench mehr gut als jene. Die darin enthaltenen foncenfrirten und bestillirten Bilangenertraffe mitten auf die Leber in natürlicher Zeife, die von Daner ift. Auf bie Gingeweibe haben fie eine eigenthumlich trafti-genbe Birfing. Sie lindern nicht nur, fonbern furiren bermanent. Bei allen Leber-, Diagen- und Darmtanal-

banungsbefchwerben, bem qualenden Auf-ftogen, wenn Guch die genoffene Rahrung "bis jum Salfe ficht," bei gaftrifdem ober bitiofem Kopfweb, bei verfauertem Magen, wird dafür gavantirt, daß fie befriedigend wirten, wibrigenfalls 3hr Guer Gelb wieder

TO NEW YORK IN MILES 10

# Ein altmodischer Weg,

dorthin zu gelangen. Langfam und ficher, aber eine fdwierige Urbeit. Die meiften frauen find beutigen Tages über diefe Reifemethode binmeg. Sie haben etwas befferes ausgefunden. Mun, warum betrachtet 3hr jenes andere

altmodische Derfahren, das Waschen mit Seife, und das schwere Reiben, nicht in demfelben Eichte? Das geht langfam genug und verurfacht auch ichwere Urbeit genug. Jeder weiß es, aber es ist nicht zuverlässiger als das Waschen mit Dearline. Wirflich ruinos ift die Unftrengung von dem fort. währenden Reiben. Caffet ab, von diesen merglieben Ideen. Mondet moderne Meperalteten ideen. Wendet moderne Me-

thoben an. Pearline erfpart Urbeit, fcont und fpart Geld. haufter und unglaubmurbige Grocers merben Que fagen, "bied ift fo gut mie" ober "baffelbe mie Bearline." Es ift falfd - Pearline Schicket es gurud wird nie hauftrt, und follte Guer Grocer Gud etwas Enberes für Bearline foiden, feib geradt Bearline foiden, feib gerecht, - foidet es jurid. Sames Bole, Rem Dort.

# WASHINGTON

MEDICAL 68 RANDOLPH ST., CHICAGO, ILL.

Consultirt den alten Arzt. Der medicinische buirte mit hohen Chren, hat 20-jahrige Erfahrung, ift Brofeffor, Bortrager, Autor und Spezialift in ber Behandlung und bet lung geheimer, nervofer und droutfder Rrantheis ten. Taufende von jungen Mannern wurden bon einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarteit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Ratbgeber

für Danner", frei per Expren gugefandt. Berlorene Mannbarkeit, nervoje Schwäde, Mistrand bes Syftems, erneigung gegen Gefeilichaft, Gnergielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Bariegeele und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendisinden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letzten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure

ichredlichen Leiden ju befeitigen. Mancher ichmude Jungling bernachlöffigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und der Sod fein Opfer berlangte. Anftedende Frankheiten, mie Cophilis in allen ihren fored-und britien; geichwuraritge uffette ber Reble, Raje, Anochen und Aus. 

Behandlung jur volge kranigenen is eingertager, bas sie inder auch permanente Heitung sichert.
Linderung, sondern auch permanente Heitung sichert.
Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankheit zu be-zahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzent werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden zo verpacht, daß sie keine Rengierde erweden und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschäft; zedoch wird eine perfonliche Zusammentunft in allen Fällen vorgezogen

Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg, bis 8 Uhr Abds. Conntags nur bon 10-12 Uhr E.

# Ein Kampf um's

Schüttelfroft, eine geringe Rompreffton ber Lungen, ein fieberifches Gefühl, und bem Leiben ben wird erflart, das er fic Leichte

Grhältung gngegogen habe, und hier beginnt bei Kampf um's Leben. Wenn vernachtäfigt, hat die Erfättung zur Folge

Buften.

Die gungen werden angegriffen und der Grante firbt an Ausg frung. Es gibt nur eine fichere Methode, Diefes traurige Refultat ju verbuten. und diefe beft:ht darin, die granftfeit in ihrem Aufangsfladium ju finriren durch den Gebrauch von

# HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR.

Es ist dies das älteste und einzig vollkommen zuverfässige Bräventiv-Wittel bei allen Un-

Bu haben bei allen Apothefern.

Komiter gegangen, wo fo 'was nicht Chicago Dental Parlors. mer bes ANTI-NERVE-POENA Eigestömmer des Frances Dr. McCuilough Dr. Lame.
Simmer 8-9-10. 2. Sinn. McVickers Theater-Gedworde Madisan Str., nahe State Str. Eprechftunden bon & Har Bormitt, bis lo Uhr Abenbe. Cenntage bon o Uhr Bormittage bis 4 Uhr Nachmitt.

I dedos herborragenfter Jahnargt fcbre.bt über L'ucos proprincipalitée gaganis l'aire d'uniferocchona mis solg l'hat. East d'ir Toledo Chin. I. Soch. 1891.
Es L'abox Michaltough - Aberlier Derr!
Es boundoen meine Meining und Empfibling The Synta-Free-Koen inst at michaines on actibilitée.
Est guier-Free-Koen inst at michaines on actibilitée.
Est ungelau einen Monat fir all fir Bertrete Col. Michaine sind, der to thin adfig termin war, erfactle mur bas ansichirés che Kedr Boers in diele chaft que grown fien, ar envierbe. Just Lante vieler Jade, glaube ist, dabe and Euhende fieldor Sochen abserbiefen, glaube inter burde, michaine sinder des chiefs in der burde fieldor Cochen abserbiefen, glaube inter burde fieldor Cochen abserbiefen, glaube inter burde fieldor Cochen abserbiefen, glaube inter burde fiele ervollite und effect kan vicien, abec durch feine erniffile und ebriffe dar lung dunds ich beranicht. Jores Proporation der Lung dund den, und jeht freue ich nich berglich es ge n zu duden.

toan 30 baben. 2000 beit ich est berlichte bar mein verlotg vollagten bat mein verlotg vollanderen bei Ausziehen bon Sahnen obne die geringften Samerigen, ohne bie geringften beit Frigen, wahrens nicht Art berbonvelte oppette Ja detracke es (wie die Patienten fortwährend be-u ern nighvenelbaft als die wandervarde Eut erfung

Dr. BATE, Spezinfift. 325 Pearborn Gtablirt 1881, und länger engagirt in diese Franche als irgeite ein anderer spejaire in der Stadt. Besondere Munuerfinweit werd vrieden, drouischen und nervölen Krausbeiten jugenaadt. Gine physiologische Abdidung "Der Setruths-Begweisser" genisch zu der dan der Diese oder für 10 Cents trei zugelandt, euthält die Wissenschlands nich Judereslandes im Iederm und. Sprechfunden den Pubr unggets dies Stilte Abends. Sonntage von 10 bis 12 Uhr.



Meine Bruchbanber über-treffen alle anderen. Geiborratnig beim größten beutiden Fabritantet Dr. ROB'T WOLFERTZ, (O fifth Avs., Spezialit fire Brüge und Rrippel. — conntage offen bon 9 bis 12 Uhr. Damen werden bon einer Dame bedient.

Brüche.

Borsch 103 Genune Untersuchung bon Augen und Anvaffung bon Glafern für ane Mangel ber Sehfraft. Roufuttert und bezüglich Enter Augen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Diffice. Dr. H. C. WELCKER,

bentider Angen- und Obrenarit. Sprechftunden 34 Washington Str., 10 bis 2 Uhr.

Dr. SCHROEDEN. Anerfannt ber befte guverid Jahnaryt, 824 Milmankno de nube Division Str. - Frine Ba

Bieht ben Rugen aus unie rem Ginjührungspreis.



Beftes Gebig Jahne ...... 22: faratige Goldkonen ... Jahne ohne Platten .....

Infolge unferer neuen Methode gieben wer affein mergloß gabne and. Was feine Goldkronen und ibgewort anbetrifft, fordern wir die Welt herans. Goldfüllungen 7.5e aufm. Eilberfüllungen 25c bis 30c Keinigen der Jähne 50c Aronen 51.00 aufm. Beidte Mbjahlungen. 6 gefdidte Bahnargte, Weft ausgerüftete Office in Chicago.

18 Offices in ben Bez Staaten STANDARD DENTAL PARLORS. Zweiter Flur, 78 STATE STR., über Arang Candus-vaden. Cffen Abende bis 2 Mbr

Tel.: Main 543,

KRANKHEITEN Durch Gleftrigitat geheilt.



Der Dwen Gleftrifde Gartel beite Mhenmatiomus, Zciati ..., Chronis fde und Rervenfrautheiten bei Dans tern und grauen in allen Gallen, wo Mebis

in fehlichlug. Brade werben ebenfalls burd Gleftrigität gebeilt.

Unfer großer illuftrieter Ratalog ift unent. geltlich in unferer Diffice gu baben. Sprechgeit von 8 ilbr Morgens bis 8 Mbe Abends, Sonntags Bormittags von 10-13 llbe; Roufultation feet. mmfrom

The Owen Electric Beit & Appliance Co. 239 State Str. (ade Adams). Chicago, Hl.



KIRK Medical Dispensars 371 Milwaukee 

Behandlung \$5.00 per Monat (infl. Debijin).

VORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 214. Die Kerzte siefer Aufact find erfahrens deutscha hos statillen und detragten es alle eine Gore, dies seben Mitmenichen jo inneil als mogreh was ihren Sebenden Mitmenichen jo inneil als mogreh was ihren Sebenden alle geheimen Rranthelten der Mänuer. Fennen leidem mit Menskrantionalfbemgen ohne Operation, alle offene Gelchwüre und Dunden, knockenfrech ze. Mehma nub Matarrh dellte geheilt. Rene Methode, absolut unsehlag, habe in Veurtchland Laufenber geheilt. Seine Tithemnoth mehr. Erdandlung ind Mediginin, und

Prei Dollars Monat. - Schneidet dies and. - Stun-n: 9 Uhr Morgens bis e Uhr Abends; Countogs

10 bis 12 libs. Brüche geheilt!

Tal verbesserte einfrische Bruchband ist ball einzien-weiches Ing und Nacht mit Brauemitcheit getragen wird, indem es den Bruch auch des der Kärtsten Worden derbegung guräthätt mid zeden Bruch beilt. Antalog auf Berlangen leri pugelandt.

Improved Electric Truss Con

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York, Reine Bastung Dr. KEAT Specialist.

Bum Rordoffectanal. Es burfte wenig befannt fein, baß bereits vor 255 Jahren - im Jahre 1640 - ber nieberlandische Unternehmungs= und Handelsgeift ben Plan zu einer Schiffahrtsberbinbung amifchen ber Dit= und Nordfee entworfen hat und auch burchzuführen fuchte, um ben Weg burch ben Gund gu bermeiben. fich eine beutliche Borftellung bon ber Großartigfeit biefes Planes gu - ber nach ber Darftellung bon Dr. Kernkamp im "Zonbagsblab ban be Umfterbammer" hier naher er= briert werben foll -, muß man fich bie bamaligen Berhältniffe bes nieber= ländischen Oftseehandels vergegenwär= tigen. Der handel und bie Schiffahrt nach ber Oftfee bilbeten in ber Mitte bes 17. Jahrhunderts die Hauptquelle bes riefenhaft fich anstauenden Reich= thums in ben Provinzen, und ties in viel höherem Grabe, als ber Sanbel mit Indien, der erft in fpaterer Zeit fein Füllhorn über Holland ergoß; bie leneralstaaten waren sich ber Wich= tigfeit biefes handels auch bolltom= men bewußt, und man braucht nur an bie ungähligen Gefanbtichaften nach Schweden und Danemart gu erinnern, um zu begreifen, daß bas "Leben und Wohlfahren wie auch das Ansehen des Staates ber unirten Provinzen von ber Fahrt nach bem Oftland abhängig war", wenn fie blühte, blühte auch bas Land. Deshalb waren bon ber Regierung auch gang besondere Maß= regeln getroffen und Berordnungen festgestellt worden, an die sich die da= malige Schiffahrt genau zu halten hatte. Der Schrecken bes Meeres, be= onders ber Norbsee, waren bamals bie Geeräuber bon Duntirchen, bie Rämpfe mit benfelben bilbeten Lehrschule ber großen Abmirale, ftarte hollandische Flotten fegelten wieder= holt aus, um bas Raubneft zu guch= tigen, wobei bon beiben Geiten fein Barbon gegeben wurde, aber bennoch war ber Schaben, ber bon biefen Ra= pern ber hollandischen Schiffahrt im Laufe ber Jahre zugefügt murbe, un= geheuer; Dünkirchen felbst war eine Art Schiffsborse, wo die seefahrenden Bölter ein reichhaltiges Lager bon geraubten Schiffen gum Untauf fanben. Deshalb waren auch fehr ftrenge und burch hohe Strafe geschütte Orbon= nangen feitens ber Generalftaaten aus= gefertigt worden, wonach tein einzel= nes Schiff allein bie Fahrt nach bem Norboften antreten burfte, vielmehr waren bestimmte "Segeltage" festge= fest, an welchen 50-100 Schiffe gu= gleich, geleitet bon mehreren Rriegs= fchiffen, bie Reebe bes Blie verliegen. Da aber ber Gewinn aus bem Fracht= bienft besto höher stieg, je öfter bie Fahrt nach ben Oftfeehafen gemacht wurde, wagten es einzelne fühne Schif= fer ab und zu bennoch, trop bes ftreng= ften Berbots und trok ber Gefahr, ei= nem Raper in die Sande zu fallen, al= lein in Gee zu ftechen; wurden fie dann nicht bie Beute eines Dünkircheners, o war ber Berbienft ein boppelter und reifacher, und bie fpater ankommen= ben hollanbifden Schiffer mußten fich bann mit einem bescheibenern Bewinn begnügen. Bis gum Gunb ga= ben bie Rriegsschiffe, bie, wenn bie Rabe einer ftarten Biratenflotte befürchtet wurde, manchmal zu gangen, bon einem Abmiral befehligten Ge= dwadern anwuchfen, benhandelsichif fen bas Geleite, ba ihnen bie Weiter= fahrt burch ben Gund nicht gestattet und in ber Oftfee bon Geeraubern auch nichts mehr zu befürchten war. Bon ben brei Strafen, welche bie Norb= und Oftfee miteinander berbanden, bem Sund, bem Großen und Rleinen Belt, war für größere, tiefgehenbe Schiffe nur ber erfte befahrbar. In ber erften Sälfte bes 17. Jahrhunderts ma= ren beide Ufer bes Sundes in ben Banben Danemarts, aber feit unbent= lichen Zeiten erhob ber herricher bie= fes Landes bon ben borbeifahrenben Schiffen einen Boll, ber befannilich erft in ber zweiten Salfte biefes Sahr= hunderts in Begfall getommen ift. Bu beiben Geiten ber Wafferftrage waren feste Befestigungen angelegt, und ihre Ranonen beherrschten ben etwa breiviertel Stunden breiten Waj= ferweg berart, baß fich tein Schiff un= bemertt und ohne ben Boll bezahlt gu haben, burchichleichen tonnte: außer= bem lagen an ber engften Stelle bes Fahrmaffers, an ben Droogen, eine Ungahl banischer Rriegsschiffe, fobaß alfo ber Rönig von Danemart buch= fläblich ben Schlüffel gum Gund in feiner Sand hatte und bie Oftfee für frembe Schiffe nach Belieben ichließen ober öffnen fonnte. Borübergebenb hatte aber 1645 eine hollanbifche Flotte unter bem Abmiral Witte be With ben Ausgang bes Sundes befett. Die Bollformlichkeiten widelten fich aber baufig nicht in ber erwarteten glatten Beife ab. Zwischen Niederlandern und Danen bestand infolge fortwäh= renber Streitigfeiten, bie burchweg in Sanbelsintereffen in ber Oftfee ih= ren Grund hatten, ein formlicher Ra= tionalhoß, Christian IV. berftand es während ber erften Salfte bes 17. fahrhunderts ausgezeichnet, bie anberweitigen gahlreichen Berwidlungen, in welche bie Republik während bes breifigjährigen Rrieges gerathen war, auszunügen, und willfürliche plögliche Rollerhöhungen waren an ber Tages= ordnung. Säufig tam es bann bor, if ber Schiffer nicht Gelb genug bei fich hatte, um bie hohe Summe gu be= ablen, er mußte bann warten, bis ber fehlende Betrag nachgeschidt mor= ben war, hatte aber indeffen bie befte Beit berfäumt. In Elfeneur mar gmar ein nieberlanbifcherRefibent ftationirt, ber bie niederländischen Intereffen nach Rraften forberte, allein gegen Gewaltthätigfeiten und Willfürlichteis ten ber Bollbeamten blieb berfelbe auf bie Dauer boch machtlos. Der Ueberuth und bie Sabgier ber letteren kannte keine Grenzen. Wenn ber Schiffer nicht tief genug in die La-schen griff, bann gab es verschiedene Mittel, ihn murbe zu machen, bie

Bollbeamten vifitirten fo genau und fo rob, als fie nur tonnten, schnitten bie Waarenballen auf, warfen beren toft= baren Inhalt auf Ded ober ichoben bie Bifitation von Schiffen, welche ei= nem rafchen Berberben ausgesetzte Waaren an Borb hatten, bon einem Tag gum anbern auf. Unberfeits barf auch nicht berichwiegen werben, bag fich bie hollandischen Schiffer aus Bollhinterziehungen tein Gemiffen machten; tonnten fie im Betretungs= falle ben banifchen Beamten nicht be= ftechen, fo tam es zu einem Prozeß, beffen Enbe in ber Regel ber gange ober theilmeife Berluft bon Schiff unb Labung war. Was ebenfalls als febr binberlich empfunden murbe, mar bas Recht, welches fich ber König an= maßte, die Ladung zu bem bon bem Schiffer angegebenen Werth gang ober theilweise an sich zu bringen, ein fehr bewährtes Mittel gegen etwaige gu niedrige Ungaben ber Schiffer. natürliche Bunbesgenoffe ber Republit, fofern fie ihre Intereffen beim Sandel nach bem Norben und Often gu wahren und zu vertheidigen fuchte. war Schweben, ber Erbfeind Dane= marts, und jeber Plan, ber eine Schä= bigung und Schwächung bes Beg= ners bezweckte, tonnte in Stockholin auf freudige Buftimmung rechnen. Berichiebene nieberlandische Befandt= fchaften gingen im Laufe bes Sahr= hunderts nach Schweben, fo auch im Jahre 1640 wieber, um bei ber schwe= dischen Regierung ben Abschluß eines Bunbniffes anguregen, burch bas bie Freiheit von Handel und Schiffahrt in ber Nord= und Oftfee gegen bie Un= maßungen bes banifchen Monarchen pertheibigt werben follte. Ghe bie Ge= fandten jeboch mit ihren Bundnifpla= nen herausrückten, mußten fie ihrerUn= weifung gemäß einen anderen Bor= fchlag gur Sprache bringen, ob es nämlich nicht möglich mare, Die Güter und Raufmannschaften, Die jest burch ben Gund gingen, auf einem anberen Wege, fei es quer burch Schweben, et= wa von Gothenburg nach ber Oftsee ober von ber Elbe ber Trave entlang nach Lübed, an ihren Bestimmungsort gu bringen. Der Plan war im Schof ber Generalstaaten entstanden und fie hatten auch bie nöthigen Norbereitun= gen gemacht, bamit bie Gefanbten mit einem fertig ausgearbeiteten Borfchlag bor Orenstjerna erscheinen fonnten. Um 12. Mai 1640 hatten fie ihren Greffier, Cornelius Mufch, beauf= traat, so rasch wie möglich einen tüch= tigen Technifer ausfindia zu machen. ber die Durchgrabungsarbeiten ent= werfen und ausführen tonnte. erfte Ingenieur, ber bagu außerfeben war, Abraham van Thyen, erklärte fich anfangs bereit, trat aber bor ber Ub= reife ploglich gurud; ein Burger bon Utrecht, Balten Lobn, tam an feine Stelle, und er murbe ber Gefandt= Schaft beigegeben. Bei bem erften Befuch, ben ber schwedische Reichskanzler Orenftjerna mit feinem alteften Sohne ben Bertretern ber Republit machte, erhielt er auf bie Frage, mas bas befte Mittel fei, um ben Schwie= riateiten im Gund ein Enbe gu ma= chen, alsbald die Antwort, bag bies nur möglich fei, wenn man ben Gunb ganglich bermeibe und eine Durchfahrt burch Schweben zustande bringe. Es bestand allerdings ein Ranal von Stackhalm nach Glathenhurg er 28 Meilen lang, und man hatte bei fei= ner Unlage bon einigen Geen Bebrauch gemacht; allein er war nur für fleinere Schiffe mit fehr geringem Tiefgang befahrbar, für bie fchwerbe= labenen hollanbischen Fahrzeuge aber nicht zu benuten. Die Antwort bes Reichstanzlers war schroff ableh= nend, er zweifelte ebenfo fehr an ber Möglichkeit ber technischen Ausfüh= rung wie an ber Beschaffung ber no= thigen Gelbmittel: benn "viele hohe und fteile Berge und fteinharter Boben müßten burchgraben werben, gahllofe Wafferfälle könnten nur burch außer= orbentlich fostbare Werke umgangen ober abgelaffen werben, furgum, er rathe bringenb, ben Plan fahren gu laffen". Die nieberlanbifden Befanbten berührten bie Sache auch nicht weiter, wie fie fich auch fcon mahrend ber hinreise von der Unmöglichkeit überzeugt haben mochten, unter ben ba= maligen politischen Berhältniffen an bie Ausführbarteit eines Glbe-Trabefanals zu benten. In Danemart blieb es natürlich nicht berborgen, bag nie= berländischerfeits Unschläge gegen ben Sundzoll gemacht worden waren, aber man fpottete nur barüber. Gin bani= fcher Gefdichtschreiber nannte ben Bor= fchlag "fonderbar und lächerlich, wie er nur Menfchen einfallen fonne, bie ausschlieflich bas Waffer und nicht auch bas Land fennten und fich beffer gu Steuerleuten als zu Gefandten eigneten", und am banifchen Sofe 'vi= gelte man noch lange über ben thorichten Plan ber Sollanber, benn Ronig Chriftian IV. pflegte, wenn er bon irgend einem dimarifchen Blan hörte, gu fagen: "ich glaube, bag ber Mann ben neuen Weg, ben bie Sollanber ge= fucht haben, einschlagen und bon Go= thenburg burch Schweben in bie Oft= fee gehen will". Ob ber im haag ent= standene Plan mit ben damaligen Mitteln ber Technit hatte ausgeführt werben tonnen, ift natürlich schwer gu fagen; aber eine mertwürdige ge= dichtliche Erinnerung bleibt es in un= fern Tagen boch, bag man fcon in einem frühen Jahrhundert an bie Berftellung eines Riefenwertes benten tonnte, beffen Musführung erft unferer Beit borbehalten blieb. Der Gebante, ber bamals zugrunde lag, war, nach feiner politifchen Geite beurtheilt, jebenfalls genial. Er entstammte ber= felben Burgel, aus ber auch bie Ber= fuche, eine nördliche Durchfahrt nach Indien zu finden, entstanden sind; bort handelte es fich um bie freie Fahrt nach bem Rorboften auf Roffen Danemarts und hier um einen Gee-

meg, auf bem man bor ben rivalifiren=

ben Geemächten, Spanien und Eng-

land, Ruhe batte.

3000 elegante immermährende Silber=Kalender

merben frei ver:

erfien 3000 Berfau:

# fchenft - morgen -Samftag - mit ben

Offen Samstag Abends bis 102 Uhr.

3000 elegante immerwährende Silber=Kalender

merben frei per= idenft - morgen -Samftag - mit ben erften 3000 Berfau-

# Eine wahre Aeschichte wird am besten in einfacher Weise erzählt:

Die Unfündigung, welche wir zu machen im Begriffe stehen, würde von neun aus zehn Geschäften Chicagos als genügend wichtig betrachtet werden, um alle hochtonenden, langathmigen und complizirten Ausdrücke der Wörterbücher zur Anwendung zu bringen - und dennoch find wir der Meinung, daß eine einfache, sachgemäße Darstellung von The hub den Zweck er.

# Unser halbjährlicher Räumungs-Verkauf

Unser halbjähriger Räumungs-Verkauf beginnt morgen — Samstag — 29. Juni und dauert zwei Wochen — bis 13. Juli — an welchem Tage das Lager aufgenommen wird. Dieser Verkauf wird ausschlieflich und allein für den Zweck veranstaltet, por der Inventar-Aufnahme, von unserem immer noch großen Lager von Frühjahrsund Sommer-Waaren soviel zu verkaufen als möglich -und wir haben die Preise niedriger gestellt, als bei irgend einer früheren Gelegenheit! Wir nehmen niemals Waaren von einer Saison in andere hinüber — wenn es möglich ift, es zu vermeiden — wir find bereit, statt deffen einen Berluft zu erleiden, und da wir noch zwei oder drei Monate Sommerwetter vor uns haben — so bietet dieser Verkauf eine ausgezeichnete Belegenheit zum Einkauf einer modischen Ausstattung — zu Preisen, die in anderen Beschäften einfach nnmöglich find.

#### Die Auswahl von fämmtlichen Anzügen in unserem Geschäft—

Die fammtlichen eleganten englischen fanch Worfteds-alle reichen und toftbaren Vicunas - alle befferen Qualitäten Sodanum und Rod= Worfteds-in Sad- und Frod-Facons-alle Größen, von den tlein= ften ju ben größten-Unguge, die bisher vertauft murden und prach= tige Werthe bildeten zu den regulären Preisen von \$20, \$25 und \$30 —während diefes Berkaufs—für.....

Die einzigen Ausnahmen find schwarze und blaue Clay Worsted-Anzüge— die wir **nicht** iu diesem Berkauf einschließen.

3000 feinste \$14, \$15 und \$17 Männer:Anzüge-

Echte Simoni und Bafhington Borfteds - Die berühmten Biecedale Gerges - Die eleganten Philips Cheviots-Schnitt, Arbeit und Befat ebenfo gut, als irgend ein fertig gemachter Ungug in Diefem Lande-mabrend Diefes Bertaufs Auswahl fur ...

2000 \$10 und \$12 Geschäfts:Anzüge für Männer aus wollenen Cheviots und Caffimeres - burchaus gut gemacht und besonders gut befett - eine prächtige Auswahl von Farben und Muftern -Während diefes Bertaufs gu .....

59c

98c

Bejellichafts=

## Das Knaben-Departement

offerirt während unseres Räumungs-Verkaufs einige sehr bemerkenswerthe und schwerlich je dagewesene Bargains: Lange Sofen-Anguge fur Anaben unb

junge Leute-Alter 15 bis 19-febr bub: Rufter in bunflen, mittleren und hellen Schattirungen-3 unb4 fnopf, Cutaman Gad Facons, bie für \$10 unb \$12 perfauft murben-Samstag berabgefest auf Lange Sofen : Angüge für Rnaben-ein=

fach knöpfige Facons—meistens dunkle u. mittlere Farben—Alter 14 bis 19—jedes Rleibungsftud burchaus gang Bolle und fruher ju \$7.00 und \$8,00 verfauft-am Samstag herabgefest auf .....

3mei = Stud Rinber = Anguge - boppel= fnöpfig-Alter 6 bis 15 Jahre-garantirt abfolut rein Bollen-tadellos im Baffen und Ausstattung-früher verfauft gu \$5 und \$6-am Samftag herabgefest gu...

Geine Lawn Bloufen fur Rinber-mit fancy Kragen und Manichetten-breite Matrojenfragen, einige mit hubich beftickten Kragen, Manchetten und Fronts, Alter 21 bis 8—gewöhnlich verkauft für 75c—am Samstag herabgesett auf....

37c Bajeball und Schlagholg gratis mit jedem Rnaben-Mugug.

# Männer = Ausstattungswaaren.

Mie so hubsch—nie so durchaus aut—nie so niedrig im Preise—als morgen—Samstag.

200 Dutend importirte frang. Bercale: Bemben-einschließlich 2 Kragen und 1 Baar Manichetten-neueste und elegan: tefte Mufter-regular verfauft für \$1.00, Samstag zu..... 85 Dutenb feine gangwollene Danner=

gen-prachtige Auswahl in Farben-reg. \$1.25 perfauftifür \$2.25-Camftag für ..... 160 Dupenb fancy meiße Weiten für Manner - einiache und boppelfnöpfige Fagon-regul. Retailpreis \$1.50, \$1.75

und \$2.00 -- Samftag für ..... 200 feine Mabras Touriften - Semben in 10 verichiedenen Magen, Diefelben, bie wir in ber gangen Gaijon fur \$1.00 verfauft haben. Samftag für ...... 95 Dutend feiner englischer Orford und

frangof. Gatin-Touriften - Bemben, bisher für 75c verfauft, werben am Samftag offerirt für ..... Commer=Unterzeug-angebrochene

Partie von regulärer \$1.00 und \$1.25 Warte. Samftag Auswahl für .....

# Ueberlegt zweimal!

Wer bezahlt die enormen State Str.-Miethen?

Das größte deutsche Beschäft Chicagos. Wir bezahlen feine Miethe.

## Rinder:Schuhe. Feine Dongola Spring Deel handgewendete Schuhe, wie Abbildung, mit weißieibenen Etitchings, Knopf-



löchern n. Franzen, Größen 5 bis 8, werth 85c— Samstags-Preis 58c

Unterzeug. 100 Dutend gerippte Befts für Damen, gemacht von guter eguptischer Bauntvoolle, mit niedrig geschrittenem hals und feine Aermel, werth Sc, für . . . . . . . . . . . . . . Weiße Gauge Unterhemben für Manner (feine hofe.1) alle Größen von 34 bis 46, Werth 25c, gu Werth 25c, gu. Blane Balbriggan Unterhemben für 121c Rnaben, Grogen 24-36, werth 30c, jest nur Jerfen gerippte Befts für Rinder, nie-briger Dals u. feine Nermel, Werth 10c, ju

Baidbare Stoffe. Bedruckie Challies auf hellem und duntlem 11c Donegal Dimities, geftreift und figurirt, 71c

Seidene Stoffe. 

Rod Futter. Beftes foft finifh Rodfutter, in Schwarg, Brann und Grau, werth 5c die Pard, gu. Notions. Fancy Strumpfband: Gummi. 10 Enoderne Aragen: Anopfe, 1c Born: Dreffing:Ramme, Rnoderne Rleider:Rnopfe, 10 Beihe Berlmutter: Rleiber-Rnöpfe, Saden und Defen, 12 Dugend für. ......

forn Seite-Ramme, Strümpfe.

Zan & Glate farbige Strumpfe für Rinder, 3¢ umwollene Strumpfe für Damen in fancy 5c efel-Mujtern, 15c Sorte, jest ....... Sommer:Corfets.

Sommer-Corfets für Damen, Werth 50c, 25¢ Schürzen für Damen. Gingham Schurgen für Damen, werth 15c 5c

Seidene Sandichuhe.

Tabaf. Sundries. Sood's Garfaparilla, werth \$1. 7c Benfin und Beppermint Cheming Gum 10

4 Ungen Flafche Wild Cherry Phosphate, werth 25c, Berfaufspreis acitet darauf - Alle Straffen-Cars, die wischen Dan Buren und 18. Str. Halfted Str. freugen, geben jett Transfers an

La Salle Str.

werben die billigften Billete verfauft

10

Decop Stidn Gly Baper, werth 3c,

#### Damen: Baifts.



Bie Abbilbung, gemacht p. Ber: cale, Briff Lawn, Dimity und Mabras - Stof: fen, regulare Preife 40c bis 75c, Samitag ju

Rragen für Männer. Einfache 4 Pin leinene Steb-Rragen für Manner, Groge 13-171/4. Werth 15c bas 16

Männer-Aleider.

Durchaus gang wollene Anguge für Manner in einfachen fowargen und Fancie-Muftern. Gröfe 34-42. Gin feltenes Bargain ju \$5.00 unferem Camftags-Preis Gang wollene hofen für Manner, gut gemacht und burchaus Bolle. \$3.00-Sorte \$1.65

Sandtud: Beug. 16goff. carrirtes Glas-hanbtud. Jeng mit blauer, rothen und weißen Ranten, edt farbig, gewöhnelig bertantt ju 7c und 8e die Pard, fur 41 Camftag für.

Beife Stoffe. Beige Lamns, fariert u. geftreift, gewöhn-lich gu 8c und 9c bie Parb vertauft, für 43c

Muslin, Cheetings. usbale 4-4 gebleichter Duslin, werth &c 43'c 2 Yard breite Androscoggin und Pepperell Bills Shecting, werth 15c die Yard, Ber- 936 faufs-Breis

Bedrudte Stoffe. Selle bedrudte Demben-Stoffe, gute Du- 23c Wenfter:Borhange.

Fenfter - Borbange auf Springroll-Stangen gezogen, neueste Farben, fertig zum aufban- 8c

Deltud. Fundboden-Oeltuch, 2 Yard breit, ausgezeich-nete Qualität, eine großartige Sammlung. 33¢ Spezieller Preis für die laufende Pard....

Spiken: Gardinen. ottingham Spiken . Gardinen, 3% arb lang und fehr breit, eine ausge-

eichnete Qualität die wir regelmäßig \$1.18 ür \$2 p. Baar verkaufen. Samftag f. Bargain Basemeut.

Große Draht Fleischgabeln mit brei Bin-Gine große megifanische Sangematte, aus echtem Sijal gemacht, gewöhnlich für 75c 33c verfauft, Berfaufspreis Drei Quart Granite eiferne Conferben. 13c Extra gut gemachte Aleiderbürste mit fan-ch geschmückten Rüden, gewöhnlich für 25c vertauft, für. Rr. 2 Chingling hatchet, ecter Stahl. 17c Groceries.

Feinstes Böhmisches Roggenmehl, ber 39c Faß 82.98; 14 Juß 77c; 2414 Ph. Sad. 1996 Beste Qualität Winterweigemehl, per 39c Faß \$2.98; 14 Faß 77c; 2414 Pfd. Sad. . . . 39c 10. Pfd. Sack Feines Tajeljaly. 1.Bib. . Padet Feinfte Cornftarte. 30 Retfon Btorris & Co.'s California Soin. 61c XXX Soba-Craders, burdaus frifd.

Seife. uftler Laundry Geife. per Stüd Fairbant's Deutsche Familien Seife per Stüd 21c Beine, Liquore. 45c

Binfandel, guter Claret Wine, ber Gallonen-Krug. Finer Cld Bourdon Whisty, per Gallonen-Krug..... \$1.69

Finanzielles.

Bank-Beschäft

# W 3 wischendeck a. Cajüle

A. Boenert & Co. Bremen Linie-Bremen - new Port-Bal Jamburg Linie-Samburg-Rew Bort-Botton - Baltimore-Bhb ladelphia und Montreal. Red Star Linie-Antwerpen-New Dort und

Gollandische Linie-Rotterdam-Amfterdam Kaiferlich Denlsche Reichspost Boft- u. Gelbfenbungen 3mal möchentlich.

eine Reise nach Europa jn machen ge-beitt, ober wer Berwandte von brüben nach bier tommen laffen will, sollte nicht berseigen, bei und vorzusprechen. Deutsche Bungforten ge- und verfauft.

92 La Salle Str.

### Kajüte und 3wischendeck von und nach EUROPA über alle Linien

am billigften bei C. B. RICHARD & CO.,

62 S. CLARK ST., (Sherman House.) Offen Conntags bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Rinderwagen . Fabrit. C. T. WALKER & CO., 199 OST NORTH AVE.

Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Oft Randolph Gtr.

Biufen bejahlt auf Spar Ginlagen. GELD gu verleihen auf Grunbeigenthum.

Mortgages auf Grundeigenthum ftets ju verfaufen. Bollmachten ausgestellt. — Erbicaften eingezogen. laffagescheine von und nach Europa ze. Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. bw

GELD berleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwarts auf erfte Spothet auf Chicago Grundeigenthum.

E. S. DREYER & CO., 1901 Südweft-Ede Dearborn & Bafhington St.

### E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Schukverein der hansbeliker gegen ichlecht gahlende Miether,

371 Larrabee Str. Branch Offices: A. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

#### Geld gespart! wer bei mir Billette tauft.

Billigste Beförberung von und nach Euroba.
fenbahnbillete nach allen Theilen Amerikal zibilligten Preiten. — Geldsendungen und wechselung fowie Erbidatios-ingehmag bei beforgt. — Jarmen und anderei Erundel, thum fteis ber- und gefauft in der General-Agentur von ft. L. Tre

# Verfäumt nicht zu besuchen

# Großartigen Zurückziehungs=Verkauf Ward, Wilson & Co.,

222 bis 226 FRANKLIN STR.,

. . . . . . Mordwest-Gate Quincy Str. Gegenüber Marshall gield & Co.

Der Mann ober Frau welche alles für baare Munge nehmen-und leichtgläubig auf jebe Marttidreierei horen, werden felten den vollen Werth ihres Geldes erhalten. - Diejenigen aber, welche alles reiflich überlegen und erwägen, machen gewöhnlich die beften Gintaufe zu den möglichft niedrigen Preifen. WARD, WILSON & CO. ziehen sich von dem Geschäfte zurud und muffen beinahe \$200,000 werth

herren-, Anaben- und Rinder-Rleider umgehend veräußern. Wir rathen Guch daber nochmals, Gure Garderobe mit einer Erfparnig bon vielen Dollars ju erneuern, und Gure Manner-, Anaben- und Rinder-Rleider jest für weniger als 26 Cents am Dollar einzutaufen. Rotig: Der Bierte Juli ift fehr nabe, und auch das Ende unferes großen Zuruchiehungs-Berkaufs. Die

#### Unfere verlodend niedrigen Preise für die allerfeinsten Aleider.

Erfparniffe bei Guren Gintaufen in unferem Gefchafte find genügend Guch einen bergnügten Bierten Juli gu fichern.

Regent Frod und Bring Albert Anguge für Manner, gemacht aus ben feinften fancy Clays, auch von schwarzen Borftebs und Ericots, Retail-Breis \$20 und \$25 allenthalben verfauft für \$10 unb \$12 ..... Sabt 3hr unfere ausgemählten Novitäten in Anzugen für Manner gefeben? Diefelben fon= Taufenbe von einzel= und boppelbruftigen An= Angügen für Manner gejegen : Stefetoen Reibern nen nur felten in Laben von fertigen Rleibern \$12.65 gugen für Manner, munichenswerthe Mufter unb elegant paffend ......

Taufenbe von Angugen für Manner,

im Retail in zuverläffigen Laben

in Gad und Frod, gemacht von feinen Cheviots, fancy Mixtures, Serges, von Knaben- und Kinder-Rleibern zur Dand und bieten bieselben zu weniger als 26 Cents am Dollar. Tausenbe von Mänuer-Hosen zu Eurem eigenen Preise. \$6.65

WARD, WILSON & CO..

Eltern-Bir haben noch immer eine pollftanbige Auswahl

222-226 Franklin Str., N. B. Ede Quincy. Spegial : Rotig . . . . Alle Baaren im Retail. Boft-Beftellungen muß ber Betrag beiliegen. Offen von 8 Mfr Formittags bis 6.30 Abends. Samflags bis 10 Afr Abends.